


# Bedienungsanleitung

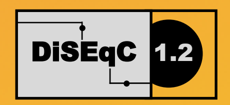
# Digit HD8-S

## Digitaler HD-Receiver




**Mit CONAX-Kartenleser und
zwei PCMCIA-Schnittstellen zur Aufnahme von CI-Modulen,
sowie Kartenleser zur Aufnahme von SD-, MMC-, MS- und CF-Karten**

**Zum Empfang von freien und verschlüsselten
(z. B. VIACCESS, CONAX, IRDETO, SECA etc.)
HD-Satelliten-Programmen.**











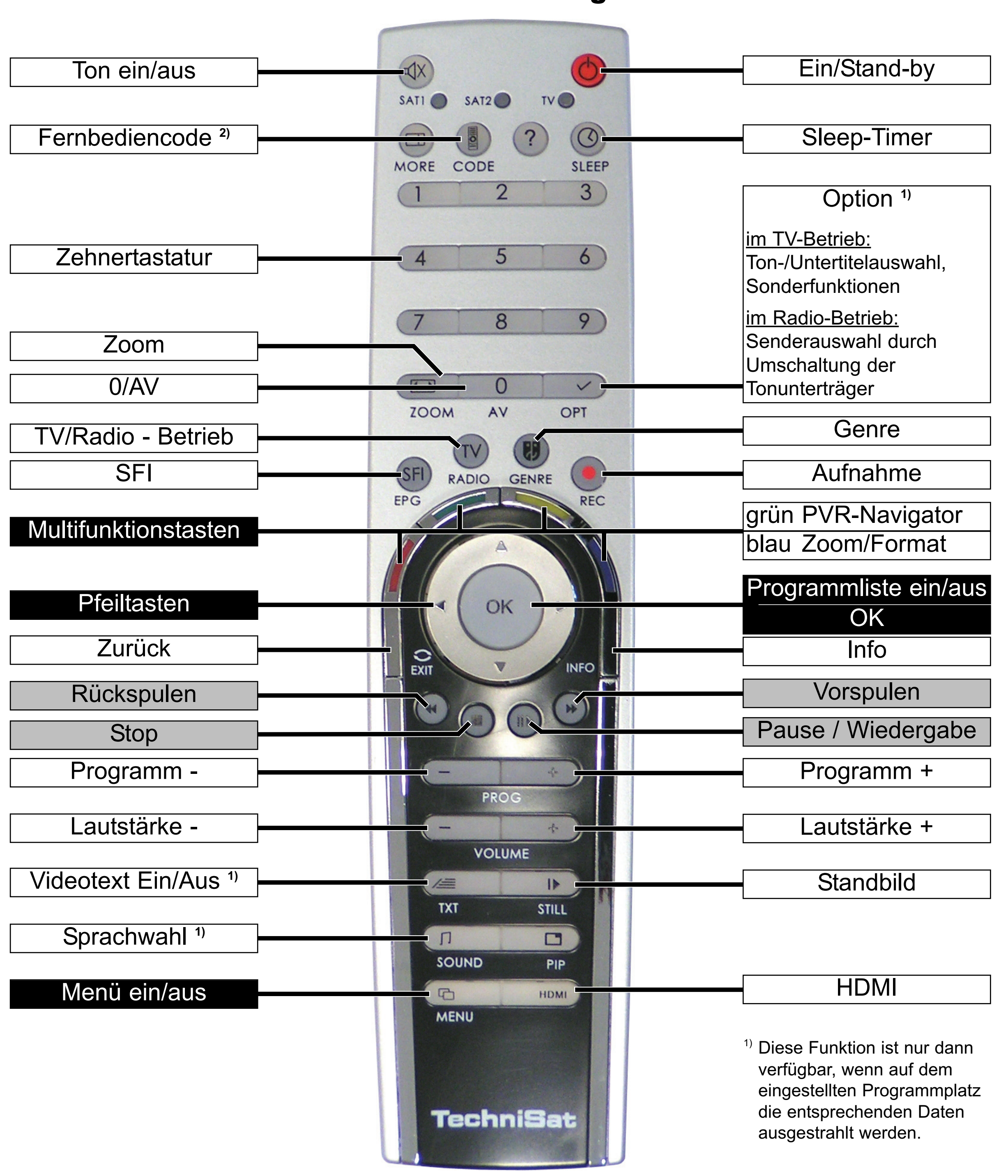




# 1 Inhaltsverzeichnis

# 2 Abbildungen

## Fernbedienung



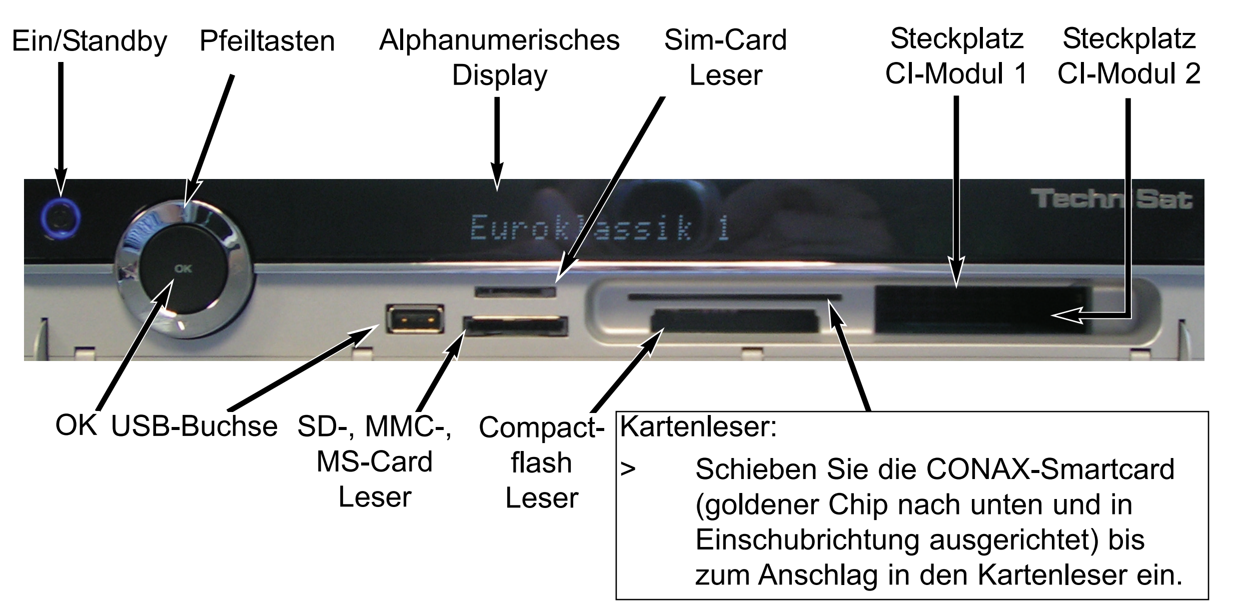

[1] Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

[2] Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehgerät mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption halten Sie die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie die Taste **OK** so oft, bis die LED der gewünschten Fernbedienoption (**SAT1**, **SAT2** bzw. **TV**) aufblinkt.

Beachten Sie:
Zur Bedienung dieses Receivers, muss die Option der Fernbedienung mit der des Receivers (Punkt 6.2.5) übereinstimmen.

## Gerätevorderseite




Kartenleser:

> Schieben Sie die CONAX-Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.

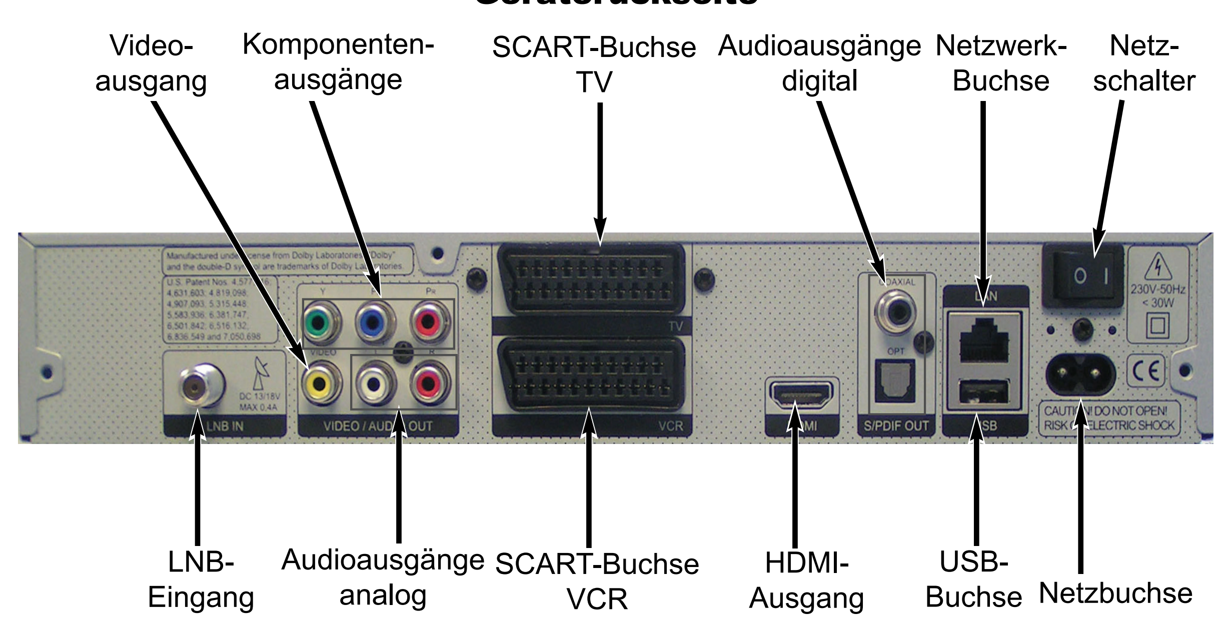
Einlegen der CI-Module:

> Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI-Modul und Karte.

> Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.

> Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.

## Geräterückseite



## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver Digit HD8-S entschieden haben.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat Digit HD8-S!

Ihr

TechniSat Team










# 3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheithinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

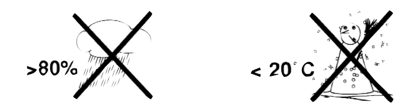
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle).



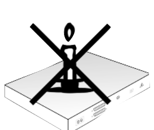
## 3.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

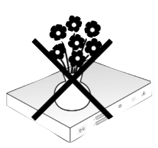
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.



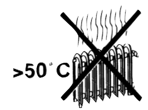

- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

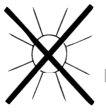


- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



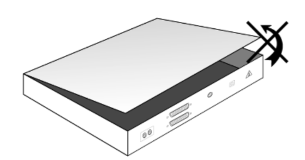
- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.





- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



**In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:**

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

## 3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden.
Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird bzw. die rote LED leuchtet.

## 3.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

**Hilfe**: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

## 3.4 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir Empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler eine Sicherungskopie der auf Ihrem DigiCorder befindlichen Daten anzulegen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.



## 3.5 Fernbedienung / Batteriewechsel

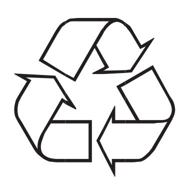
> Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.

> Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.

> Batteriefach wieder schließen.

## 3.6 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.



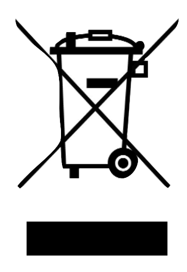
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



# 4 Anschluss des DVB-Receivers

a. Netzverbindung

b. Verbindung des LNB 1 mit dem **LNB-Eingang 1** des DVB-Receivers.

c. HDMI-Verbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

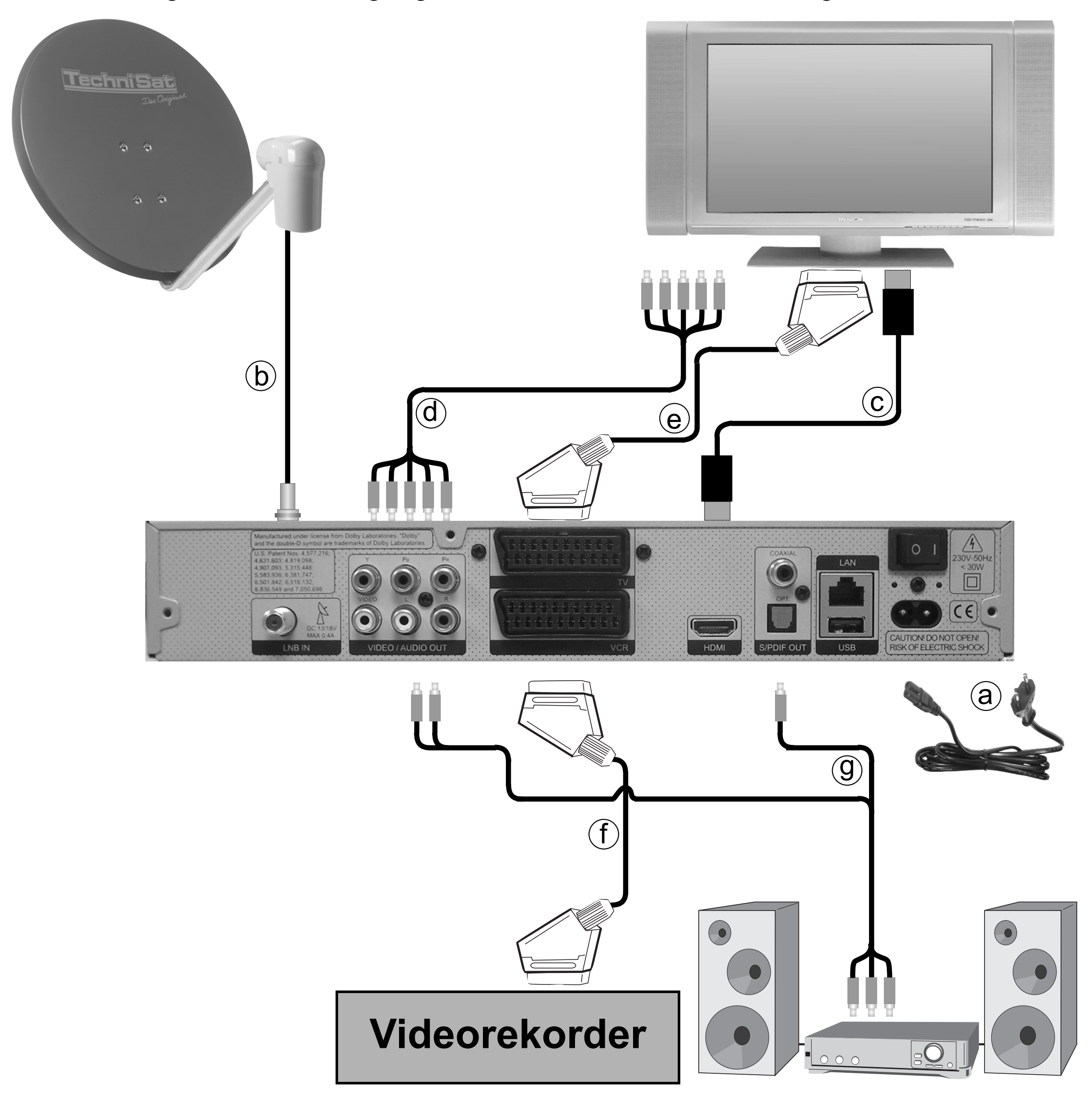
d. Verbindung vom Komponentenanschluss des DVB-Receivers zum Komponentenanschluss des Fernsehgerätes.

e. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

f. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.

g. Verbindung der Audio-Ausgänge mit einer HiFi-/Surround-Anlage.





Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 14.

## 4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

**a** Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose **230 V / 50-60 Hz**.

**Beachten Sie:** Das Gerät verfügt an der Rückseite über einen Netzschalter zur Trennung des Gerätes vom Stromnetz.



## 4.2 Außeneinheit

**b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch geeignete Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.
Beachten Sie auch Punkt 6.5 (Antenneneinstellung).

## 4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

**c** Verbinden Sie Receiver (**HDMI-Ausgang**) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf den HDMI-Eingang um.

Oder:

**d** Verbinden Sie Receiver (**Komponenten-Ausgang**) und Fernsehgerät (Komponenten-Eingang) durch ein Komponentenkabel.

Alternativ:

**e** Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet. Ggf. ist es erforderlich die Signalart an Ihr Fernsehgerät anzupassen, siehe Punkt 6.3.4.

## 4.4 Videocassettenrekorder (VCR)

**f** Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an.
Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch zur Scart-Buchse **TV** (nicht an den HDMI-Ausgang) und damit an das TV-Gerät, falls dieses über Scart angeschlossen ist. Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **0/AV** auf den externen Eingang **VCR extern**.
Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

## 4.5 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

### 4.5.1 Digital

g Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.



Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

### 4.5.2 Analog

g Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers.
(z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

## 4.6 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zur Wiedergabe von Bildern, Musk und Filmen.

## 4.7 SD-, MMC-, MS-Card-Leser, Compact Flash-Leser

Die SD-, MMC-, MS-Card-Leser und der Compact Flash-Leser dienen zur Wiedergabe von Bildern, Musk und Filmen.

## 4.8 Netzwerkbuchse (RJ45)

Über die Netzwerkbuchse können Sie den DigiCorder in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie mit Hilfe des TechniSat Mediaport PVR-Aufnahmen, MPEG-, MP3- und JPG-Dateien auf Ihren PC kopieren. Des weiteren können Sie über die Funktionen MPEG-, MP3- bzw. JPG-Wiedergabe (Punkte 7.16, 7.17 bzw. 7.18) auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien, welche auf den in das Netzwerk eingebundenen Laufwerken gespeichert und freigegeben sind, zugreifen.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.6.4 Netzwerkeinstellungen.

# 5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 7 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.
Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.

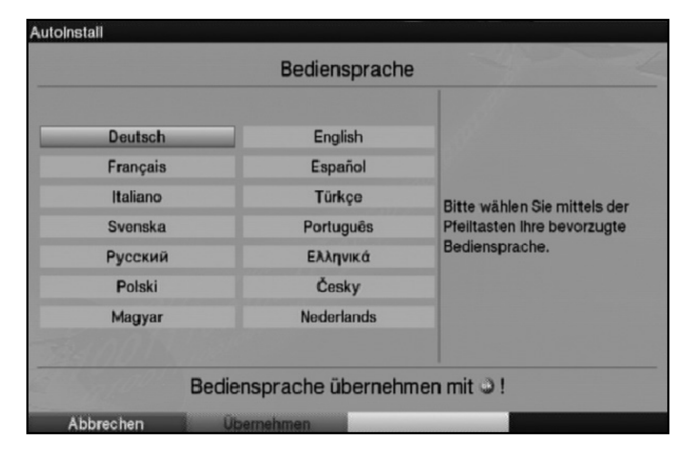
In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der **roten** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

**Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.**
Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Bediensprache

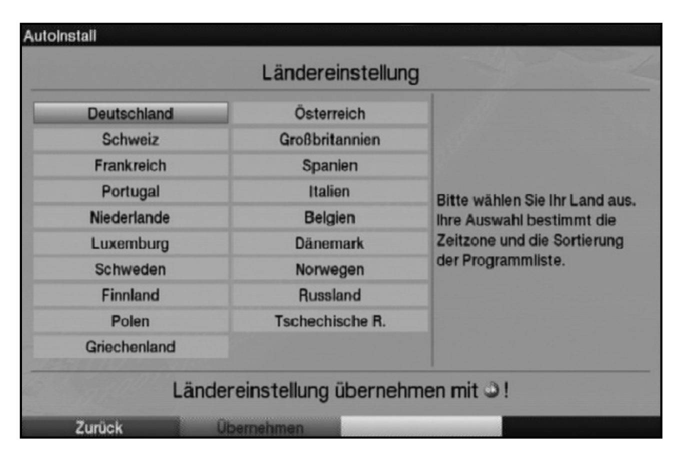
> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur zur Ländereinstellung zu gelangen.

## Ländereinstellung




5

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Auswahl erfolgt die Einstellung der Zeitzone und die Sortierung der Programmliste.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl des Bildformates zu gelangen.

## Bildformat

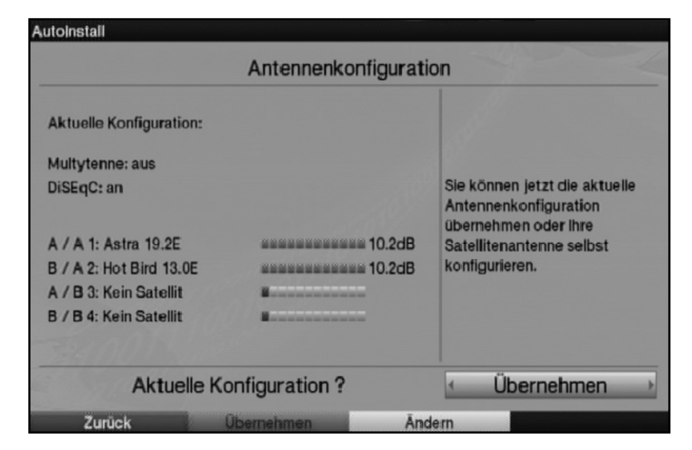
> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
> Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildes an das Fernsehgerät.




> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl der Antennensignale zu gelangen.

## Antennenkonfiguration

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.




> Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
> Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt "**Software-Aktualisierung**" fort.

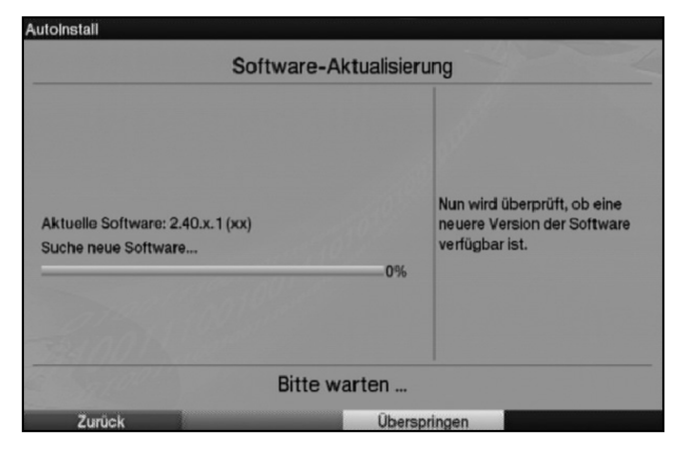
> Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.

> Nehmen Sie nun wie in Punkt 6.5 näher beschrieben, die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die **rote** Funktionstaste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurück zu gelangen.

> Bestätigen Sie anschließend mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Software-Aktualisierung zu gelangen.

## Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Antennen-Einstellungen vorgenommen haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Satellit eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.




> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Aktualisieren**.
> Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

> Möchten Sie die neue Software jetzt nicht herunterladen, dann drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.

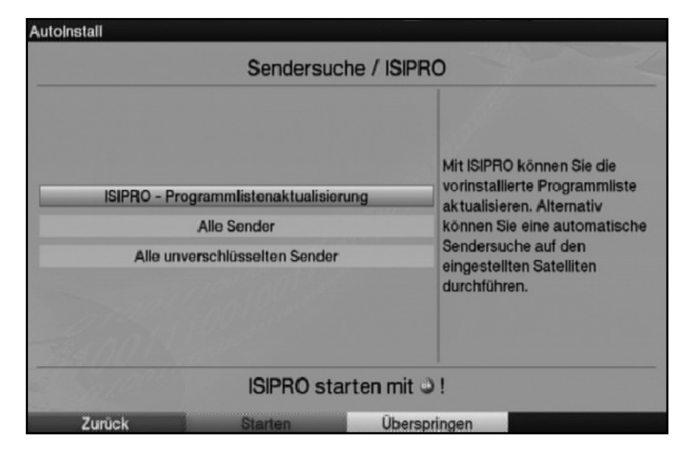
> Ist zur Zeit keine neue Software verfügbar, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Weiter**.
Anschließend gelangen Sie zur Sendersuche.

## Sendersuche/ISIPRO

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können entweder mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Programmliste für Ihren Receiver vom Satelliten herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.

> Um eine aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO-Programmlistenaktualisierung**.






> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Starten**.
Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit heruntergeladen. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen und die Erläuterungen unter Punkt 9.5.3.

Wenn Sie einen Sendersuchlauf durchführen möchten, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.

> Indem Sie die Suche mit der **grünen** Funktionstaste starten, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt.
Dabei werden alle in der Antennenkonfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

## Regionalprogramme

Nun können Sie Ihre bevorzugten Regionalprogramme auswählen.






> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, die Sendeanstalt, deren bevorzugtes Regionalprogramm Sie festlegen möchten.

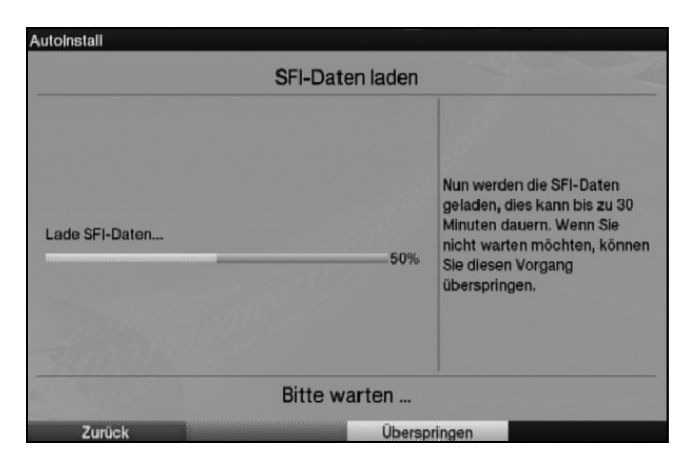
> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, das Regionalprogramm, das Sie bevorzugen und wählen Sie es durch Drücken der Taste **OK** aus.

> Legen Sie auf diese Weise alle bevorzugten Regionalprogramme fest.

## SFIplus-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFIplus (**S**iehFern **I**nfo plus). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFIplus-Daten vom Satelliten herunterladen.
Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFIplus-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.




> Wenn Sie das Laden der SFIplus-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**. Die SFIplus-Daten werden dann in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (siehe Punkt 7.13.1).

## Beenden des Installationsassistenten






> Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

# 6 Einstellungen

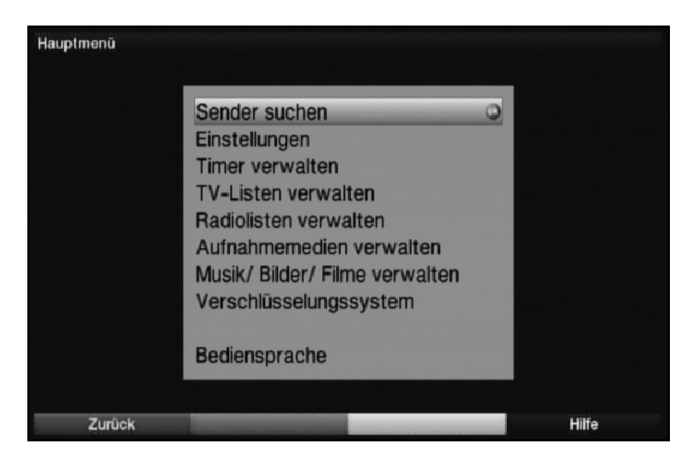
Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

## 6.1 Bediensprache

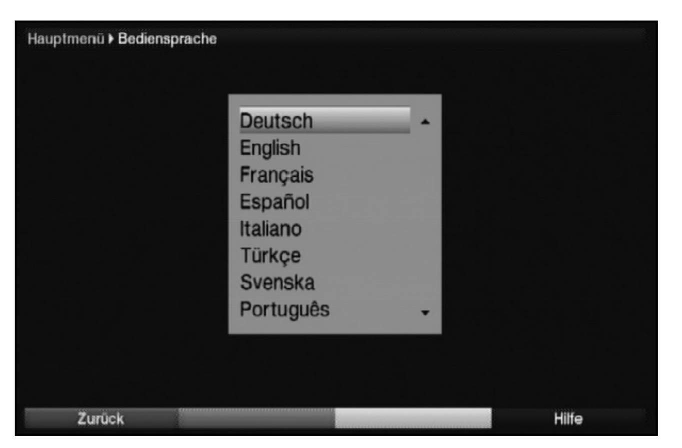
Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.




> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.




> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Durch Drücken von **OK** speichern Sie die Eingabe und kehren zum **Hauptmenü** zurück.

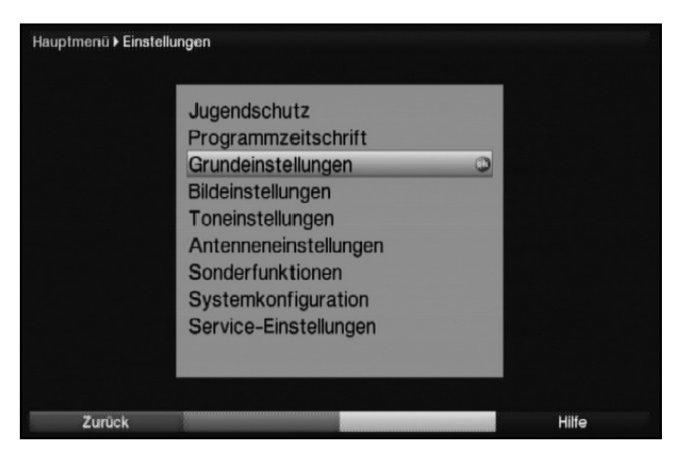
> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Zurück** kehren Sie zum **Normalbetrieb** zurück, ohne die vorgenommene Einstellung zu speichern.

## 6.2 Grundeinstellungen

Unter diesem Punkt können Sie den Receiver auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.






> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie erneut mit **OK**.




> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

### 6.2.1 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit, sowie die Anpassung der Zeitdifferenz zur **G**reenwich **M**ean **T**ime.

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster.

> Wählen Sie in diesem Fenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Land aus, indem das Gerät betrieben wird und bestätigen Sie mit **OK**.

### 6.2.2 Zeitzone

> Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.1) die Einstellung **benutzerdefiniert** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren.
> Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

### 6.2.3 Datum/Uhrzeit

Entscheiden Sie in diesem Menüpunkt, ob die Uhrzeit und das Datum nach dem Einschalten des Gerätes automatisch oder von einem festgelegten Programm eingelesen werden sollen.

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster.

> Wählen Sie in diesem Fenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder den Eintrag **Automatisch** oder das Programm aus, von dem die Uhrzeit und das Datum eingelesen werden sollen und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

### 6.2.4 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird. Durch die ausgeschaltete Standby-Uhr verringert sich der Stromverbrauch im Standby-Betrieb.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

### 6.2.5 Fernbediencode



Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.

> Halten Sie dazu in dieser Zeile die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie die **OK**-Taste der Fernbedienung so oft, bis der gewünschte Code angezeigt wird.

### 6.2.6 Schnellstart

In dieser Zeile schalten Sie den Schnellstart ein oder aus. Wenn der Schnellstart eingeschaltet ist, startet Ihr Gerät schneller aus dem Standby heraus, dafür erhöht sich jedoch der Standby-Stromverbrauch.

> Schalten Sie den Schnellstart mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links aus** oder **an**.

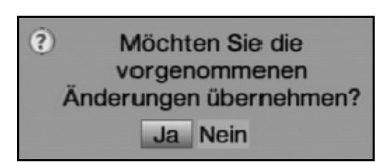
### Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

## 6.3 Bildeinstellungen

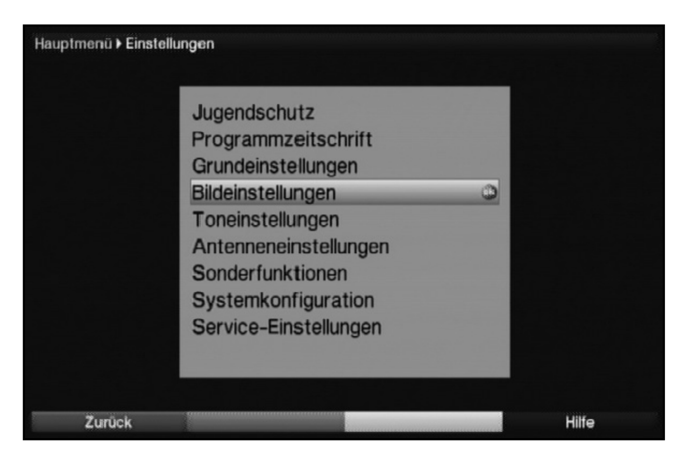
Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Bildeinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

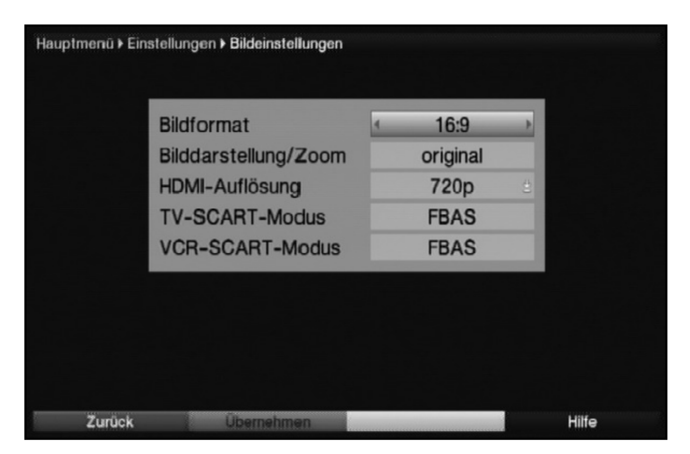
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Bildeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.




> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Bildeinstellungen**.




> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

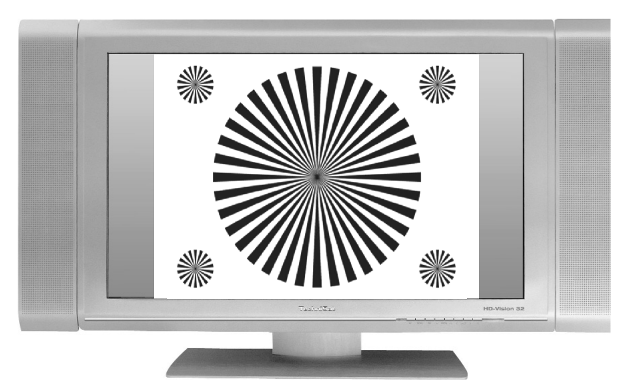
### 6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein.
Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

## 6.3.2 Bilddarstellung/Zoom

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf einem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.





Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Das Bild wird unter beibehalten der Geometrie etwas vergrößert, wobei oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. Es verbleiben in dieser Einstellung schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



In der Einstellung **optimal 16:9** wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung Optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Bei der Einstellung **Vollzoom** wird das Bild unter beibehalten der Geometrie auf die volle Bildschirmbreite vergrößert, wobei oben und unten mehr Bildinformation abgeschnitten wird als bei der Einstellung Optimal.



Die Einstellung **stretch** wirkt sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät (16:9- oder 4:3-Gerät) unterschiedlich aus.
Bei **16:9-Fernsehgeräten** wird der Bildinhalt horizontal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am rechten und linken Bildrand ohne oben und unten Bildinformationen zu verlieren
Bei **4:3-ernsehgeräten** und entsprechend gewählter HDMI-Auflösung wird der Bildinhalt vertikal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand ohne links und rechts Bildinformationen zu verlieren.

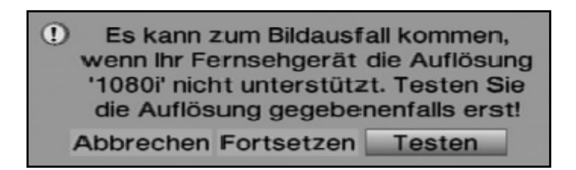


> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die gewünschte Bilddarstellung. **Beachten Sie**, dass nach dem Umstellen des Bildformates gemäß Punkt 7.11 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase das Bild in diesem Format dargestellt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen des Formates nach Punkt 7.11 wird das Bild wieder in dem unter diesem Punkt eingestellten Bildformat dargestellt.

### 6.3.3 HDMI-Auflösung

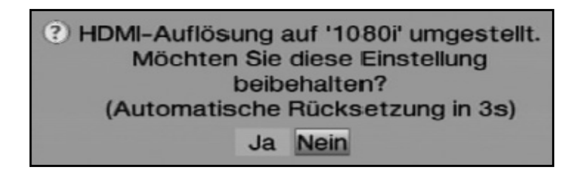
> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den verfügbaren Auflösungen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Einstellung **auto** für die automatische Einstellung der Auflösung in Abhängigkeit vom angeschlossenen TV-Gerät, **nativ** für die Wahl der Auflösung in Abhängigkeit des gesendeten Bildmaterials oder wählen Sie eine der fest vorgegebenen Auflösungen und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie den Vorgang **Abbrechen**, die gewählte Einstellung direkt übernehmen (**Fortsetzen**) oder zunächst **Testen** möchten.




### Testen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Testen** und bestätigen Sie mit **OK**, um die gewählte Auflösung zu testen.
Die neue Auflösung wird nun eingestellt und es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung auf dem Bildschirm.




> Wird diese Abfrage korrekt auf dem Bildschirm dargestellt und Sie möchten die Auflösung nun übernehmen, so markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Wird diese Abfrage nicht korrekt dargestellt und Sie bestätigen nicht innerhalb von 15 Sekunden, so wird automatisch auf die zuletzt eingestellte Auflösung zurück gewechselt.

> Bestätigen Sie in diesem Fall die nun erscheinende Abfrage mit **OK**.

### Fortsetzen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Fortsetzen**, wenn Sie die Auflösung ohne zu testen direkt übernehmen möchten.

### Abbrechen

> Möchten Sie die gewählte Auflösung nicht übernhemen, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Abbrechen** und bestätigen Sie mit **OK**.

### 6.3.4 TV SCART-Modus

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **S-Video** oder **FBAS** (für Standard-Geräte) ein.

### 6.3.5 VCR SCART-Modus

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres Videogerätes **S-Video** oder **FBAS** (für Standard-Geräte) ein.

### Einstellungen übernehmen

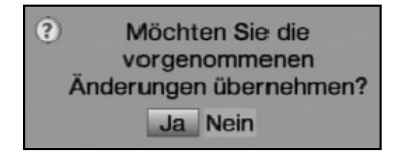
Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.






> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

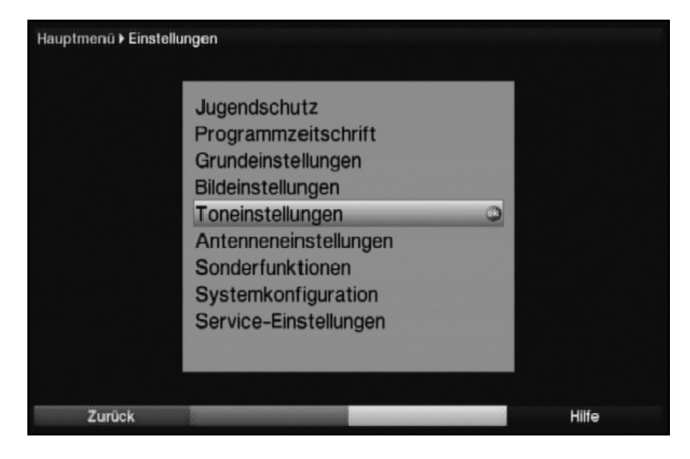
## 6.4 Toneinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Toneinstellungen** vornehmen.

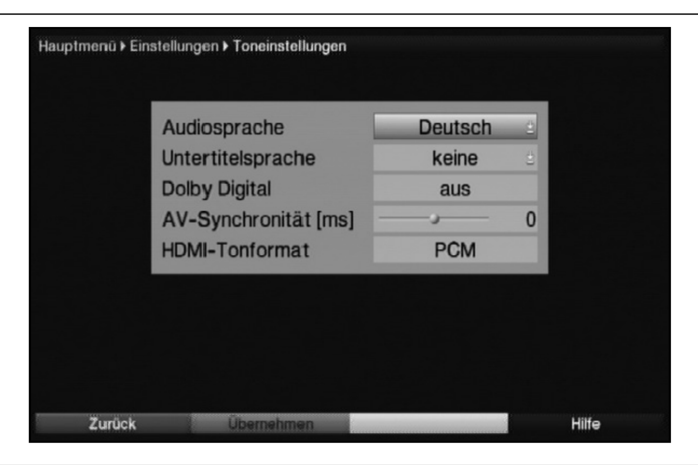
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**, um in das Untermenü zu gelangen.

> Markieren Sie nun die Zeile **Toneinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.




> Indem Sie mit **OK** bestätigen erscheint das Menü **Toneinstellungen**.




## 6.4.1 Audiosprache

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den auswählbaren Audiosprachen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Ihre Vorzugssprache aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Durch diese Funktion wird nach dem Einschalten des Receivers automatisch die gewählte Sprache eingestellt, sofern diese von dem jeweiligen Programm gesendet wird.
**Beachten Sie**, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 7.5 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase diese Sprache vorrangig ausgewählt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen der Sprache nach Punkt 7.5 wird wieder die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache automatisch ausgewählt.

## 6.4.2 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver sowohl Videotext- als auch DVB-Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den auswählbaren Untertitelsprachen, wählen Sie die gewünschte Sprache mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Ist keine Untertitelsprache ausgewählt oder es wird nicht die eingestellte Sprache gesendet, so können die Untertitel manuell eingeschaltet werden nach Punkt 7.10 eingeschaltet werden. Diese werden durch die Einblendung signalisiert.

## 6.4.3 Dolby Digital

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören.
Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs **Audio Out Digital** (siehe Punkt 4.5.1) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.

> Schalten Sie die Dolby Digital-Funktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

Sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.5.1 der Bedienungsanleitung.

### 6.4.4 AV-Synchronität

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die AV-Synchronität so ein, das Bild und Ton synchron zueinander sind.

> Durch Drücken der Taste **0** wird die Einstellung der AV-Synchrinität wieder auf die **Grundeinstellung** zurückgesetzt.

### 6.4.5 HDMI-Tonformat

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** das Tonformat des HDMI-Ausgangs auf **PCM** oder **Bitstream** (keine Lautstärkeregelung möglich)ein.

### Einstellungen übernehmen

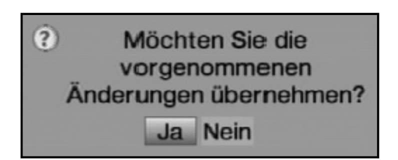


Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

## 6.5 Antenneneinstellung

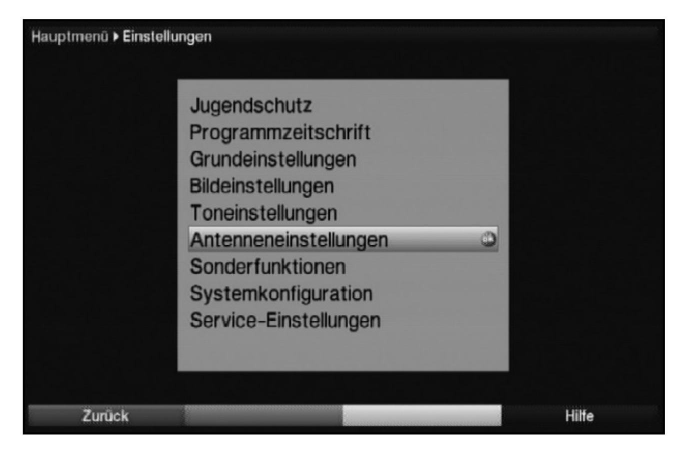
Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, können Sie nun, falls erforderlich, den Digital-Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Im Menü **Antenneneinstellung** befinden sich die im Installationsassistenten eingestellten Satelliten.
Wurde der Installationsassistent vorzeitig beendet, sind die Satellitenpositionen ASTRA 19,2° Ost und EUTELSAT 13,0° Ost vorprogrammiert. Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Digital-Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenneneinstellungen**.




> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.




6

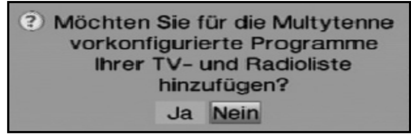
Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

## 6.5.1 Multytenne

Wird der Receiver an einem Multytenne-LNB betrieben, so können Sie unter diesem Menüpunkt die Schalterpositionen automatisch an das Multytenne-LNB anpassen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Multytenne**.

> Aktivieren Sie die Anpassung an die Multytenneeigenschaften, indem Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** auswählen.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die für den Multytenne-Betrieb vorkonfigurierten Programme der Programmliste hinzugefügt werden sollen.




> Um die vorkonfigurierten Programme in die Programmliste zu übernehmen, wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wenn Sie die Programme nicht automatisch in Ihre Programmliste übernehmen möchten, markieren Sie den Eintrag **Nein** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** und bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

**Beachten Sie**, dass Sie in diesem Fall nun zunächst einen Suchlauf nach Punkt 9.4 durchführen müssen, um die Programme der hinzugefügten Schalterpositionen empfangen zu können.

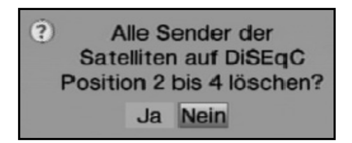
## 6.5.2 DiSEqC an-/ausschalten

DiSEqC (**Di**gital **S**atelliten **Eq**uipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung.
Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

> Wählen Sie die Zeile **DiSEqC**, indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links DiSEqC an** oder **aus**.
Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt.
Außerdem erscheint, sofern vor dem Deaktivieren der DiSEqC-Steuerung mehrere Satellitenpositionen konfiguriert waren, eine Abfrage, ob die Sender der Konfigurierten Schalterpositionen 2 bis 4 automatisch gelöscht werden oder weiterhin in den Programmlisten erhalten bleiben sollen.

6




> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links Ja**, um die Programme automatisch zu löschen bzw. **Nein**, um die Programme weiterhin in den Programmlisten zu behalten.

> Bestätigen Sie anschließend durch Drücken der Taste **OK**.

## 6.5.3 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA 19,2° Ost auf der Schalterstellung A/A und Eutelsat 13,0° Ost auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen werden.
Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Digital-Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z. B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile markieren.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.



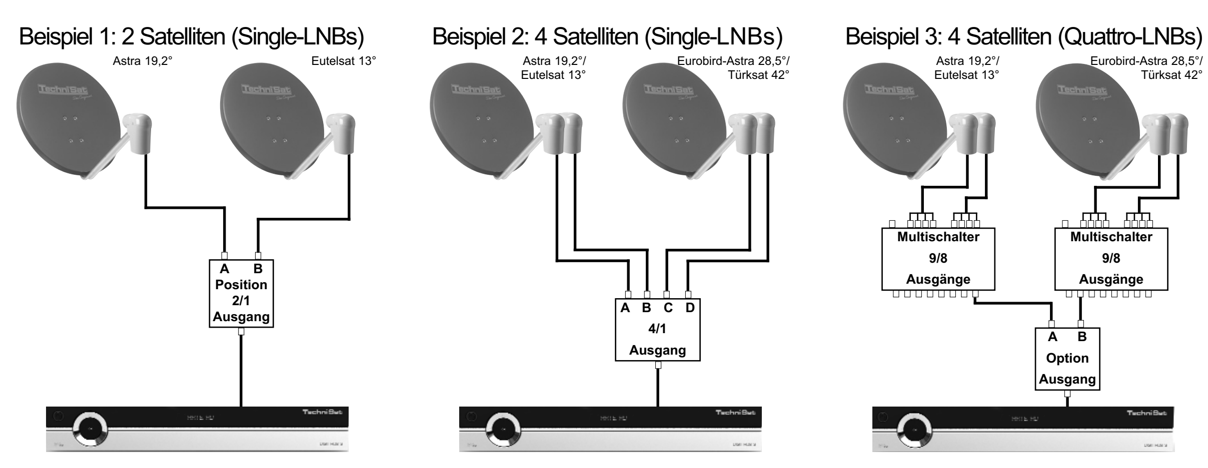

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** den gewünschten Satelliten.
Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 13**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Satellit wird nun an der zuvor markierten Position im Menü **Antenneneinstellungen** eingefügt.



Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das Menü **Antenneneinstellungen**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen.
Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

## Anlagenbeispiele




## 6.5.4 Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie nun die Schaltmatrix Ihres DVB-Receivers auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, müssen Sie nun noch die LNB-Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

> Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** den Marker in die Spalte **Konfiguration**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen, das Feld **Weiter**.




> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können.






> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Punkt, den Sie verändern möchten und bearbeiten Sie diesen wie angegeben.

## 6.5.4.1 LNB Typ

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** ein, welchen LNB-Typ Sie verwenden.
Zur Auswahl stehen **Single LNB**, **Quatro LNB**, **Multytenne LNB**, **SatCR LNB**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB**, **Circular LNB** und ein **Benutzer LNB** zur manuellen Eingabe der LNB-Daten.

> Wenn Sie das **SatCR LNB** gewählt haben, müssen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Setup** markieren und das Setup-Menü durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

> Nun können Sie entweder die Teilnehmer-Daten manuell eingeben oder das Feld **SatCR Scan** markieren und den Suchlauf durch Drücken der Taste **OK** starten. Bitte beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.

## 6.5.4.2 Benutzer LNB

Haben Sie unter LNB Typ **Benutzer-LNB** eingegeben, können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

## LOF low

LOF (Lokaloszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom Digital-Receiver empfangen werden kann.
Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10.7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high-band) umsetzen zu können.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.

## LOF high

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des High-Bandes Ihres LNBs ein.

## LOF trans.

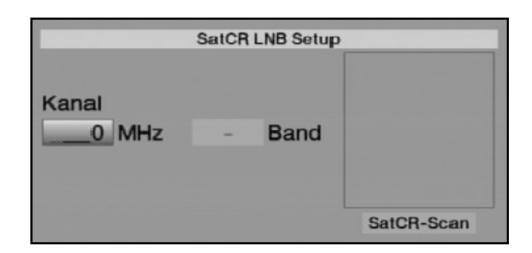
> Geben Sie in der Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.



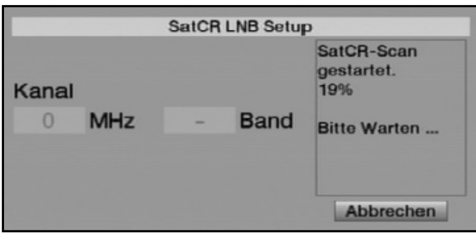
## 6.5.4.3 SatCR-LNB

Haben Sie unter Punkt 6.5.4.1 den LNB-Typ **SatCR LNB** ausgewählt, so müssen Sie dem Digital-Receiver nun noch eine Teilnehmerfrequenz zuweisen. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

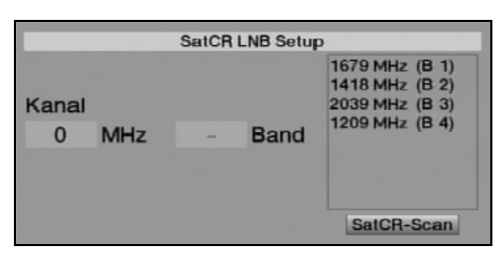
## Setup



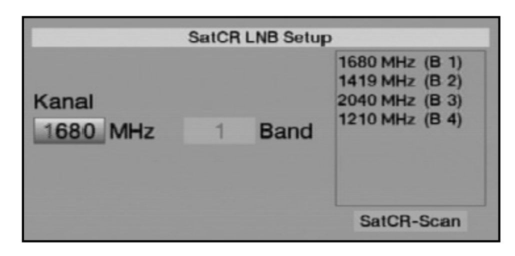

> Markieren Sie das Feld **SatCR Scan** und drücken Sie die Taste **OK**, um das SatCR LNB Setup zu starten.
> Der Receiver sucht nun nach den vom SatCR LNB unterstützen Teilnehmer-frequenzen.




Nachdem der Suchlauf abgeschlossen ist, erscheint das folgend dargestellte Menü.



\> Geben Sie im Feld **Kanal** mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine der gefundenen Frequenzen ein.




**Beachten Sie**, dass jede Teilnehmerfrequenz des SatCR LNBs nur jeweils **einem** Gerät zugeordnet werden darf, da es sonst zu gegenseitigen Beeinflussungen im Empfang und Umschaltverhalten der Geräte kommt.

\> Verlassen Sie das Setup-Menü durch Drücken der Taste **Zurück**.

### 6.5.4.4 Test-Transponder



Die folgenden Punkte dieses Menüs sind nur einzugeben, wenn Sie eine Prüfung eines Sat-Signals eines Satelliten vornehmen möchten. Die Daten dazu entnehmen Sie bitte den Senderlisten aus Fachzeitschriften oder dem Internet.

### Transponderfrequenz

\> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

### Polarisation

\> Geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein.

### Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

\> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

### Signal-Pegel/-Qualität

In diesen Zeilen wird Ihnen, sofern Sie die Angaben des Testtransponders richtig eingegeben haben, die Signalstärke und Qualität angezeigt.

### 6.5.5 Drehanlage

Beim Betrieb des Digital-Receivers an einer Drehanlage mit einem DiSEqC-Motor (Level 1.2) schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.5.2) **an** und beachten bitte Punkt 10 der Bedienungsanleitung.

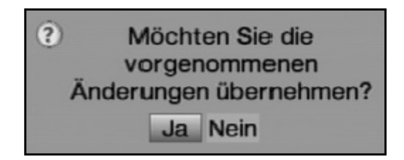
### Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

\> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
> Nun erscheint eine Abfrage.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
> Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

## 6.6 Sonderfunktionen

6

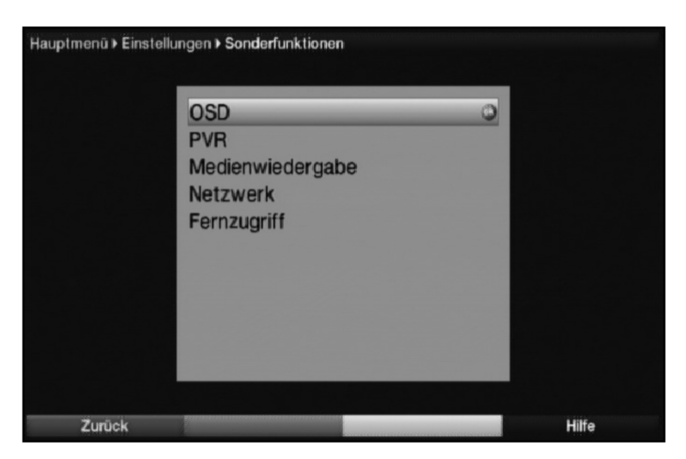
In diesem Menü können Sie Einstellungen der Schriftgröße und der Infobox-Einblenddauer vornehmen. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild an- bzw. ausschalten und Einstellungen zur Medienwiedergabe vornehmen.

> Drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Hauptmenü** aufzurufen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Sonderfunktionen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um das Menü **Sonderfunktionen** aufzurufen.

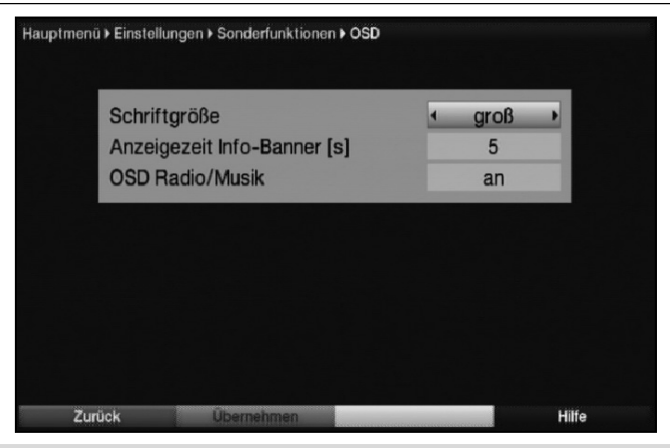



### 6.6.1 OSD-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße z. B. des SFIplus (Punkt 7.13) oder der erweiterten Programminformationen (Punkt 7.2.9) einstellen. Sie können auswählen, wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild ein oder ausschalten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OSD**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die OSD-Einstellungen.






## 6.6.1.1 Schriftgröße

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Schriftgröße**.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der Einstellung **normal** und **groß** aus.
> Diese Auswahl ist z. B. in der erweiterten Programminformationen (Punkt 7.2.9) oder im SFIplus (Punkt 7.13) wirksam.

## 6.6.1.2 Anzeigezeit Info-Banner

> Unter diesem Punkt können Sie auswählen, wie lange nach einem Programmwechsel die Infobox angezeigt werden soll. Außerdem schaltet sich für diesen Zeitraum auch das Radiohintergrundbild ein, wenn im Radiobetrieb der Sender oder in der MP3-Wiedergabe (Punkt 7.16) der Titel gewechselt wird, sofern nach Punkt 6.6.1.3 das Radiohintergrundbild auf "**auto**" eingestellt ist.

> Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** auf den Eintrag **Anzeigezeit Info-Banner [s]**.

> Stellen Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Einblenddauer der Infobox ein.
> Diese kann zwischen **1** Sekunde und **15** Sekunden betragen.

## 6.6.1.3 OSD Radio/Musik

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-/Musik-Modus abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme verringert.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Auswahl:

**an** Das Bild ist auch im Radiomodus eingeschaltet.

**aus** Das Bild im Radio-Modus wird nach ca. 30 Sekunden ausgeschaltet und bleibt auch bei einem Programmwechsel ausgeschaltet.

**auto** Das Bild im Radio-Modus wird nach ca. 30 Sekunden ausgeschaltet und wird bei einem Programmwechsel automatisch für kurze Zeit wieder eingeschaltet.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links an**, **aus** oder **auto** ein.

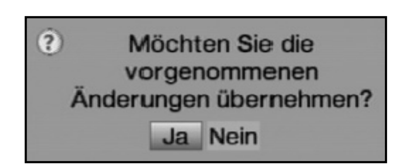
## 6.6.1.4 OSD-Einstellungen verlassen

Um das Menü OSD-Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
> Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
> Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

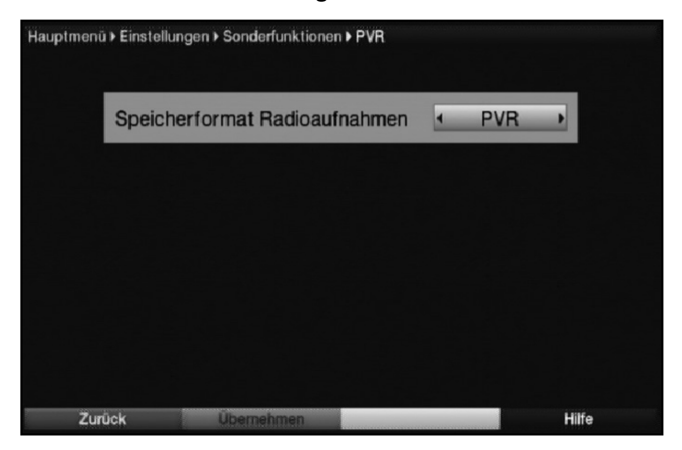
Alternativ

> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.



## 6.6.2 PVR

In diesem Untermenü können Sie auswählen, ob bei PVR-Aufnahmen von Radioprogrammen zu der Aufnahmedatei zusätzlich eine MP2-Datei angelegt wird. Diese können nach dem Übertragen auf einen PC mit diesem und einem entsprechenden Programm leicht in andere Audioformate umgewandelt werden.




### 6.6.2.1 Speicherformat Radioaufnahmen

I> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Speicherformat Radioaufnahmen**.

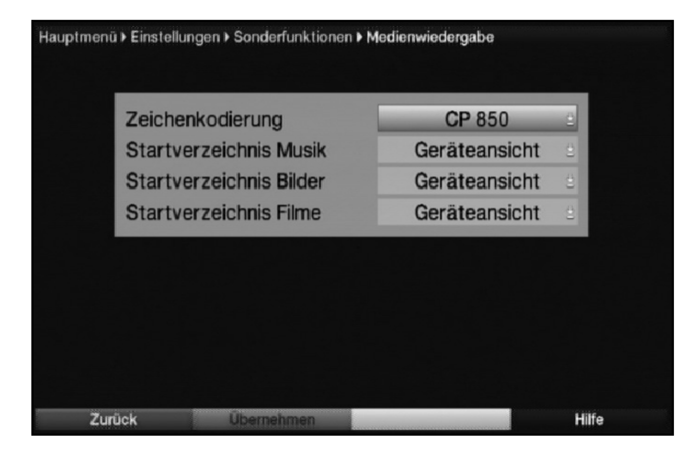
> Wählen Sie das Speicherformat **PVR** oder **PVR + MP2** mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links aus.

## 6.6.3 Medienwiedergabe

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik, Bilder und Filme auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik, Medienwiedergabe Bilder bzw. Medienwiedergabe Filme startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Medienwiedergabe**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die Medienwiedergabeeinstellungen.




## 6.6.3.1 Zeichencodierung



Für die Medienwiedergabe (Musik/Bilder) über ein bestehendes Netzwerk ist es unter Umständen nötig, die Zeichenkodierung an das Netzwerk anzupassen. Dies können Sie in dieser Zeile vornehmen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Zeichenkodierung**.

> Öffnen Sie das Auwahlfenster mit der Taste **OK**.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Zeichencode **CP 850**, **UTF-8** oder **ISO 8859-15** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

## 6.6.3.2 Startverzeichnis Musik

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Musik**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

**Geräteansicht** In dieser Einstellung startet der Musiknavigator bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkt 4.6, 4.7 und 4.8) mit der Laufwerksauswahl

**zuletzt genutzt** Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Musiknavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MP3-Datei stattfand.

## 6.6.3.3 Startverzeichnis Bilder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Bilder**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

**Geräteansicht** In dieser Einstellung startet der Bildernavigator bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkt 4.6, 4.7 und 4.8) mit der Laufwerksauswahl

**zuletzt genutzt** Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Bildernavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer JPEG-Datei stattfand.

### 6.6.3.4 Startverzeichnis Filme

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Filme**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

**Geräteansicht** In dieser Einstellung startet der Filmenavigator bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkt 4.6, 4.7 und 4.8) mit der Laufwerksauswahl

**zuletzt genutzt** Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Filmenavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MPEG-Datei stattfand.



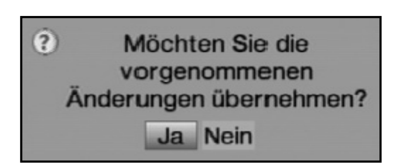
### 6.6.3.5 Medienwiedergabe verlassen

Um das Menü OSD-Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü Sonderfunktionen zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

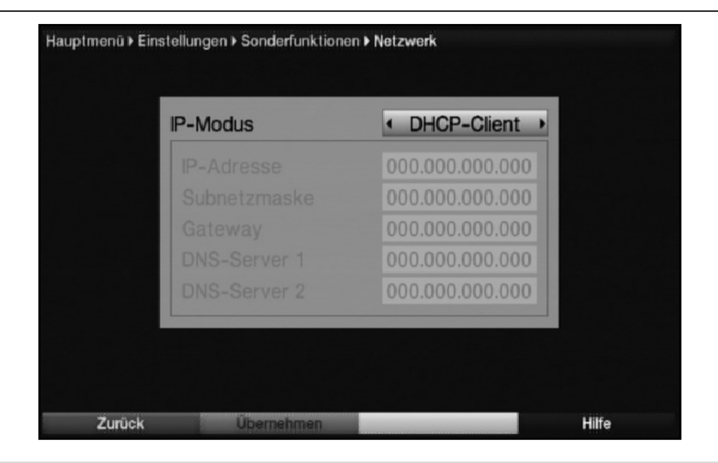
> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

## 6.6.4 Netzwerkeinstellungen

Im Menü Netzwerkeinstellungen können Sie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server 1 und DNS-Server 2 eingeben.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Netzwerk**.

> Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen durch Drücken von **OK**.




## 6.6.4.1 IP-Modus

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **IP-Modus** und wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen den folgenden Einstellungen:

6

**DHCP-Client** Ist Ihr Receiver über einen Router mit Ihrem PC verbunden, so wählen Sie diese Einstellung aus. Der Receiver bekommt nun die IP-Adresse und die Subnetzmaske vom angeschlossenen Router zugewiesen, sofern im Router die DHCP-Funktion aktiviert ist.

**DHCP-Server** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Receiver direkt oder über einen Netzwerkswitch mit Ihrem PC verbunden ist. Der Receiver vergibt dem angeschlossenen PC automatisch eine IP-Adresse. Die IP-Adresse und Subnetzmaske des Receivers kann manuell konfiguriert werden.

**Statisch** In dieser Einstellung ist die DHCP-Funktion ausgeschaltet. Das heißt, dass die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server 1 und DNS-Server 2 manuell an die bestehenden Bedingungen Ihres Netzwerkes angepasst werden müssen. Die manuelle Eingabe zur Anpassung an Ihr Netzwerk erfolgt wie unter den Punkten 6.6.4.2 - 6.6.4.5 beschrieben.
**Beachten Sie**, dass die Notwendigkeit der einzelnen Eingaben von der Konfiguration Ihres Netzwerkes abhängt.

## 6.6.4.2 IP-Adresse

Ist die DHCP-Funktion auf Statisch oder DHCP-Server eingestellt muss die IP-Adresse manuell konfiguriert werden.

> Markieren Sie zur Eingabe der **IP-Adresse** diese mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

## 6.6.4.3 Subnetzmaske

Die Subnetzmaske müssen Sie manuell konfigurieren, wenn die DHCP-Funktion auf Statisch eingestellt ist.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Subnetzmaske**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

### 6.6.4.4 Gateway

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Gateway**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

### 6.6.4.5 DNS-Server 1 / DNS-Server 2

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **DNS-Server 1** bzw. **DNS-Server 2**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

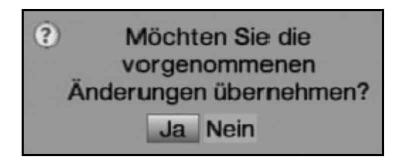
### 6.6.4.6 Netzwerkeinstellungen verlassen

Um das Menü Netzwerkeinstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

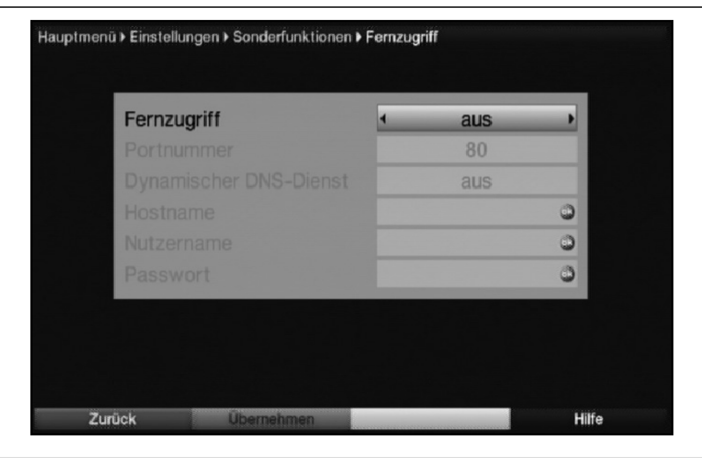
> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

### 6.6.5 Fernzugriff

Im Menü **Fernzugriff** können Sie die Fernzugrifffunktion aktivieren und konfigurieren (DNS-Dienst auswählen, Host- und Nutzername eingeben sowie ein Passwort vergeben.)

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Fernzugriff**.

> Öffnen Sie das Menü **Fernzugriff** durch Drücken von **OK**.




## 6.6.5.1 Fernzugriff

Durch die Funktion Fernzugriff ist es möglich, wie unter Punkt 11 beschrieben, von z. B. einem PC aus über ein lokales Netzwerk oder das Internet auf den Receiver zuzugreifen und Timer einzustellen, zu bearbeiten oder zu löschen.
Soll der Fernzugriff nur über ein lokales Netzwerk erfolgen, so muss dieser lediglich unter diesem Punkt aktiviert und ein Passwort (Punkt 6.6.5.6) vergeben werden.
Soll der Fernzugriff auch über das Internet möglich sein, so wird zusätzlich ein Benutzerkonto bei einem DNS-Dienst benötigt und es müssen die Punkte 6.6.5.2 - 6.6.5.4 (Dynamischer DNS-Dienst, Hostname und Nutzername) ebenfalls ausgewählt bzw. eingegeben werden.
Beachten Sie für den Internetfernzugriff unbedingt auch die Anweisungen des DNS-Dienstes sowie die Anleitungen des Modems bzw. Routers des Internetzugangs.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Fernzugriff**.

> Schalten Sie die Funktion mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

## 6.6.5.2 Portnummer

Durch die Eingabe der Portnummer können Sie Anpassungen zwischen Receiver und ggfls. vorhandenem Router bzw. vorhandener Firewall vornehmen.

> Markieren Sie bei eingeschaltetem Fernzugriff mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Portnummer**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die neue Portnummer ein.

## 6.6.5.3 Dynamischer DNS-Dienst

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dynamischer DNS-Dienst**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Liste der unterstützten DNS-Dienste zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den DNS-Dienst aus und bestätigen Sie mit **OK**.

## 6.6.5.4 Hostname

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hostname**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen.

> Geben Sie, wie unter Punkt 6.6.5.6 beschrieben, mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Hostnamen ein, den Sie bei der Erstellung des Benutzerkontos des DNS-Dienst festgelegt haben.

### 6.6.5.5 Nutzername

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Nutzername**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen.

> Geben Sie, wie unter Punkt 6.6.5.5 beschrieben, mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Nutzernamen des Benutzerkontos des DNS-Dienstes ein.

### 6.6.5.6 Passwort

Ein Passwort bei aktivierter Fenzugrifffunktion immer eingegeben werden.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Passwort** und drücken Sie die Taste **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen.




> Bearbeiten Sie das Passwort nach Ihren Wünschen.

**Pfeiltasten**: Bewegen der Markierung.

**OK**: Das markierte Zeichen wird in den Suchbegriff übernommen und hinten angefügt.

**Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Shift-Taste einer PC-Tastatur.)

⇩ Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Shift-Taste einer PC-Tastatur.)

**Rote** Funktionstaste: Das letzte Zeichen des Suchbegriffs wird gelöscht.

**Grüne** Funktionstaste: Der eingegebene Suchbegriff wird übernommen und die Suche gestartet.

**Blaue** Funktionstaste: Wechsel zu Sonderzeichen. (Entsprechend der Alt GR-Taste einer PC-Tastatur.)

**Zurück-Taste** Sie verlassen die Eingabe des Suchbegriffs ohne diesen zu übernehmen und kehren zur Suchauswahl zurück.

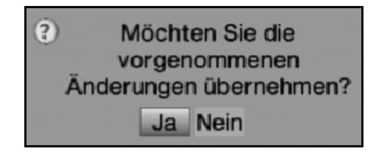
### 6.6.5.7 Fernzugriffeinstellungen verlassen

Um das Menü **Netzwerk**einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Durch Drücken der Taste **Zurück** erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

# 7 Bedienung

## 7.1 Ein- und Ausschalten

Das Gerät verfügt über einen Netzschalter (Geräterückseite), der das Gerät im ausgeschalteten Zustand komplett vom Stromnetz trennt.

> Schalten Sie das Gerät daher zunächst durch Betätigen des Netzschalters an der Geräterückseite ein.
Das Gerät befindet sich nun im Standby-Betrieb.

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z. B. ZDF oder den nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender um die Uhrzeit automatisch einzulesen.



## 7.2 Programmwahl

### 7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

### 7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

**1** für Programmplatz 1
**1**, dann **4** für Programmplatz 14
**2**, dann **3**, dann **4** für Programmplatz 234
**1**, dann **5**, dann **6** dann **7** für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

### 7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.
Das momentan eingestellte Programm ist markiert.




> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.

> Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

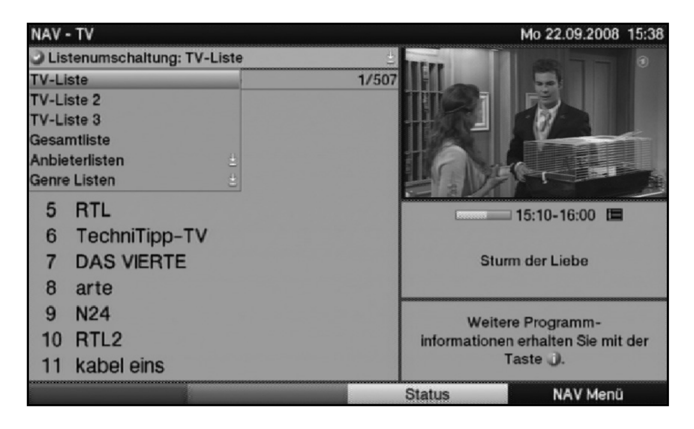
7

### 7.2.3.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Programmlisten** (siehe Punkt 8.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** oder nach **Genres** sortiert anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.

> Nun können Sie mit Hilfe der Taste **Option** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**TV-Listen**, **TV-Anbieterlisten, Genre-Listen** und **TV-Gesamtliste**) öffnen. Der aktive Progammlistentyp ist markiert.



## TV-Listen

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **TV-Liste 2** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK.**
Es erscheinen die Programme, die in der **TV-Liste 2** enthalten sind.




## Gesamtliste

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.

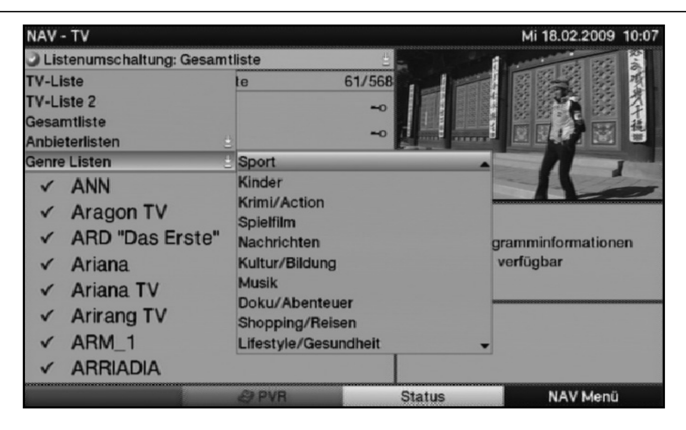



## Genre Listen

Anhand der Genre Listen können Sie sich Programme anzeigen lassen, die einem bestimmten Genre (Programmart) zugeordnet sind.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Genre Listen** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Genres.




> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Genre (z.B. Musik) aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun Programme, die dem gewählten Genre entsprechen, angezeigt.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

alternativ:

> Durch Drücken der Taste **Genre** im Normalbetrieb wird die Genreliste sofort angewählt.

## 7.2.4 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation für einige Programme die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Programme ein, dann erscheint ein Hinweis, dass weitere Regionalprogramme zu Auswahl stehen.

> Drücken Sie die **Optionstaste**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Regionalprogramm aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Das gewählte Regionalprogramm wird eingestellt und wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm hinterlegt.

## 7.2.5 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.




> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein.
> Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

> Schalten Sie wie in Punkt 7.2.1 beschrieben auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 9.3.1 die Einstellung **Einmal** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms einmal abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

## 7.2.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

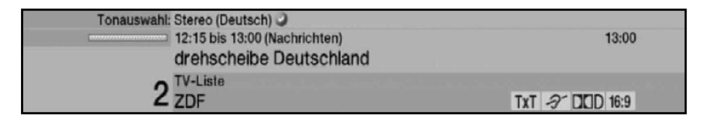
> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.



## 7.2.7 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 6.6.1 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.




In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.

Außerdem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:
Zum Beispiel:
für Videotext
für 16:9 Sendungen
für verschlüsselte Programme
für Dolby Digital Ausstrahlungen
für Untertitel
für Mono-Sendungen

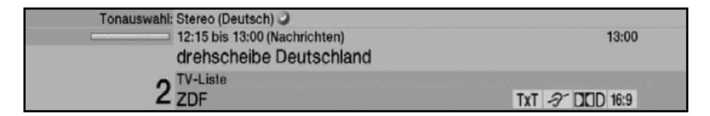
Zusätzlich wird ein Fortschrittsbalken (gelb) eingeblendet, der die vergangene Sendezeit der laufenden Sendung anzeigt. Wird das Ende des Fortschrittbalkens rot eingefärbt, so ist die laufende Sendung überzogen.

Außerdem wird, sofern gesendet, das SFIplus-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

## 7.2.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programms ansehen.

> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

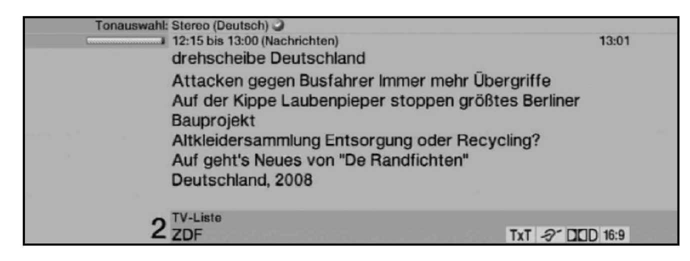



Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

### 7.2.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitig eingestellte Programm dargestellt.






> Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise geblättert werden.

> Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

## 7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten CONAX Entschlüsselungssystem (Smartcard- und Simcardleser) sowie einem “Common Interface” für die Aufnahme von zwei CI-Modulen ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine CONAX Smart-/Simcard in den integrierten Kartenleser einstecken oder ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in einen der beiden dafür vorgesehenen Steckplätze einschieben.

> Stecken Sie die CONAX Smart-/Simcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers. (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet)

oder

> Stecken Sie ein CI-Modul in einen der Steckplätze ein.

> Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Kartenleser sowie die CI-Steckplätze und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

## Sonderfunktionen

Auf einigen Programmplätzen z. B. Premiere (nur mit gültigem Abo zu empfangen !) werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z. B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z. B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1).
Außerdem können Sie auf einzelnen Kanälen die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.
Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.13.7.2.

## 7.3.1 Optionskanäle

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z. B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga).
Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



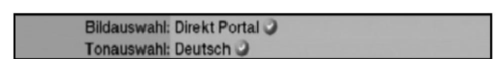

> Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.



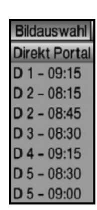

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus und bestätigen Sie mit **OK**.

## 7.3.2 Startzeitauswahl

Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar.
Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis angezeigt.




> Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

## 7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

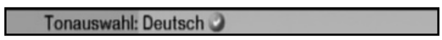
> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** am Gerät oder der Taste **Lautstärke +** auf der Fernbedienung lauter und mit Hilfe der **Pfeiltaste links** am Gerät oder der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

**Beachten Sie**, dass die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung auch die digitalen Audioausgänge regelt (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. stumm schaltet.

## 7.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.




7

Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.




> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.
Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie, während die Tonauswahl aufgerufen und die gewünschte Sprache markiert ist, zwischen Mono-Kanal 1 (), Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.

### 7.5.1 Dolby Digital

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt.
Sofern Sie die Funktion Dolby Digital nach Punkt 6.4.3 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Haben Sie die Funktion Dolby Digital nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf Dolby Digital-Betrieb um:

> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit verfügbaren Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören.
Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.4.3 beschrieben auf automatische Dolby Digital-Wiedergabe ein.

## 7.6 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung des Receivers enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

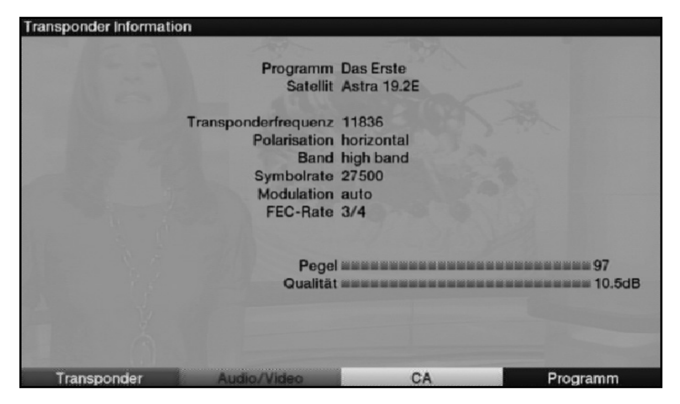
> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

## 7.7 Transponder-Info

> Rufen Sie mit der Taste **OK** den Navigator auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status**, werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.




> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Menü**.

## 7.8 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

# 7.9 Videotext

## 7.9.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext über die Scartbuchsen an Ihr Fernsehgerät weitergegeben.

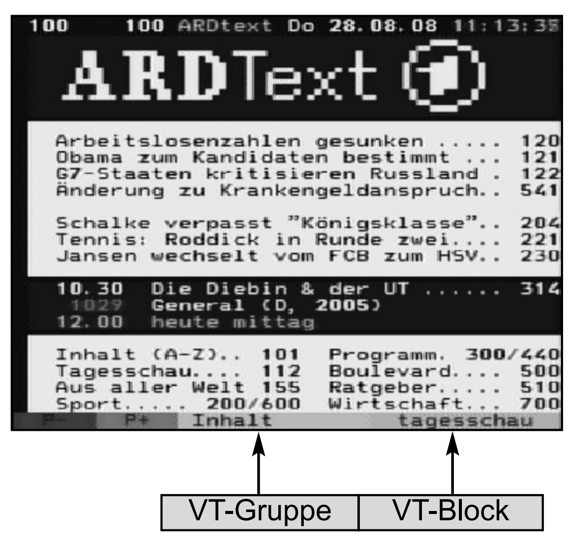
## 7.9.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.






> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Startseite dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

### 7.9.2.1 Unterseitendarstellung

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint linkst neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

> Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**.
Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.

- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie, durch Drücken von **OK**.

#### 7.9.2.2 Stoppbetrieb

- Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug “Stop”.
  Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.
- Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

#### 7.9.2.3 Mixbetrieb

- Durch nochmaliges der Taste **Videotext** wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

#### 7.9.2.4 Videotext verlassen

- Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.10 Untertitel



Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung angezeigt.
Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.4.2) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

- Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen erscheint.
- Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- Bestätigen Sie mit **OK**.
  Nun werden die Untertitel angezeigt.

**Beachten Sie**, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden.

## 7.11 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 7.2.7). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 6.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung unterstützt.

- Drücken Sie zunächst die Taste **Zoom**.
  Es erscheint die **Zoomauswahl** am Bildschirm.




- Durch wiederholtes Drücken der Taste **Zoom** oder mit den **Pfeiltasten rechts/links** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.
- Verlassen Sie die Zoomauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.

> Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.

Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

## 7.12 HDMI-Auflösung ändern

Zusätzlich zu der Einstellung der HDMI-Auflösung im Menü Toneinstellungen (Punkt 6.4.5) kann die HDMI-Auflösung auch aus dem Normalbetrieb verändert werden. Diese Einstellung bleibt bestehen, bis Sie diese wieder ändernn oder das Gerät in Standby schalten.

> Drücken Sie die Taste **HDMI** evtl. mehrmals, bis die gewünschte **HDMI-Auflösung** eingestellt ist.




## 7.13 Elektronische Programmzeitschrift SFIplus (SiehFern Info Plus)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.



**Die SFIplus - Funktionen erlauben Ihnen:**

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Aufnahmetimern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen

### 7.13.1 Einlesen der SFIplus-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 9.2.2 eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert.
Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird die Funktion nicht ausgeführt.
Zur eingestellten Aktualisierungszeit schaltet sich das Gerät ein, um die SFIplus-Daten aus dem Datenstrom des SFIplus-Kanals zu laden. Dabei wird im Display **Lade SFI** dargestellt.

Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display **SFI Laden?** anzeigt) durch Drücken der Taste **SFI** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint **Lade SFI** im Display und der Prozentanzeige der bereits eingelesenen SFIplus-Daten (z. B. 38%). Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig und kann unter Umständen kurz unterbrochen werden und selbstständig wieder weitergeführt werden..

Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden. Diese können Sie, wie in Punkt 9.2.4 und 9.2.5 beschrieben, auswählen.

## 7.13.2 Einlesevorgang unterbrechen

\>	Der Einlesevorgang kann durch Drücken der Taste **Ein/Standby** des Digital-Receivers unterbrochen werden.
Es stehen dann die SFIplus-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

## 7.13.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

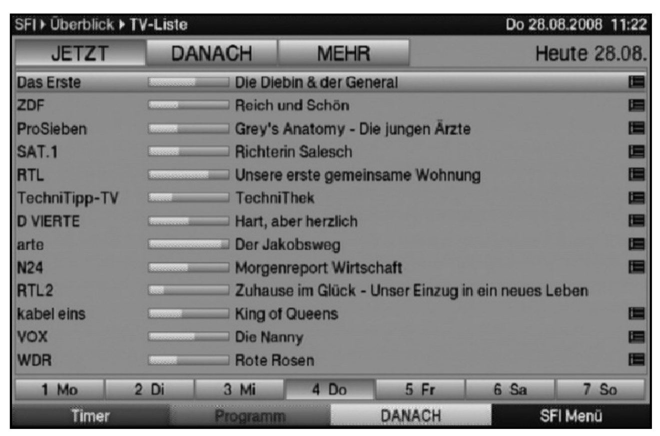
\>	Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.




Hier werden bei gewählter Startkategorie **Überblick** (Punkt 9.2.6) die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch Punkt 9.2).
Nun können Sie sich mit Hilfe der SFIplus-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die SFIplus-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

## 7.13.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFIplus-Tafel “**Jetzt**” mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.




\>	Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben/blättern.
Nun stehen Ihnen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.13.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFIplus-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 7.13.5).

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.13.5 Danach

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFIplus-Tafel "**Jetzt**", können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.






Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.13.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFIplus-Tafel "**Mehr**" (Punkt 7.13.6).

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** gelangen Sie zu der vorangegangenen SFIplus-Tafel "**Jetzt**".

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.13.6 Mehr

> Drücken Sie bei eingeschalteter SFIplus-Tafel "**Danach**" die **gelbe** Funktionstaste **Mehr**, um die SFIplus-Tafel "**Mehr**" aufzurufen.
Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFIplus-Tafel dargestellt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weitergeblättert.

> Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert.
Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.




> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel “**Danach**” zurück.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.13.7 SFIplus - Funktionen

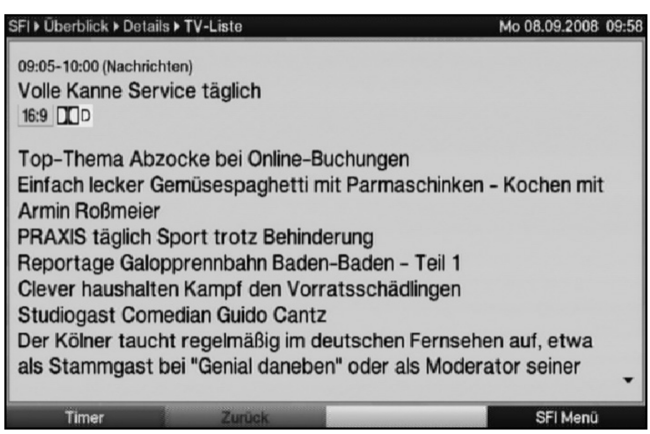
Um die folgenden SFIplus-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.13.3 beschrieben den **SFIplus** auf.

### 7.13.7.1 SFIplus-Info

Mit Hilfe der **SFIplus-Info** können Sie eine detailierte Info über die markierte Sendung sowie ein Bild zur Sendung anzeigen. Eine vorhandene Detailinfo ist durch neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet. Ein vorhandenes Bild zur Sendung wird mit signalisiert.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Detailinfo und/oder das Bild zur Sendung anzuzeigen.




> Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

#### 7.13.7.2 SFIplus-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFIplus können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 7.15) vornehmen.
Außerdem können Sie mit Hilfe dieser Funktion auch Timer auf Multifeed-Sendungen, z. B. aus dem Premiere Sport Portal, programmieren. Timer auf Multifeed-Sendungen können nur in der SFIplus-Programmübersicht (siehe Punkt 7.13.7.3) programmiert werden.

**Beachten Sie** zur SFIplus-Timerprogrammierung auch die nach Punkt 7.15.6 eingestellte Timer Vor- und Nachlaufzeit.

##### 7.13.7.2.1 Senderwechsel- , VCR- und Weck-Timer

> Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** (siehe Punkt 7.15) zu programmieren.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **Weck-Timer** geändert.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **VCR-Timer** geändert.



##### 7.13.7.2.2 Timer-Menü

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.15.8).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer anlegen** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe 7.14.2.1).

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** wieder auf die vorherige Tafel zurück. Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den VCR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "● VCR Timer" im Display angezeigt.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrsymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

##### 7.13.7.2.3 Löschen eines SFIplus-Timer-Ereignisses

> Wollen Sie ein mittels SFIplus programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

oder

> Löschen Sie einen Timer gemäß Punkt 7.15.4.

## 7.13.7.3 SFIplus-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFIplus-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie bei aufgerufener SFIplus-Tafel "**Jetzt**" die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

> drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm**.

> Bestätigen mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.




> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

### SFIplus-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit allen in der aktuell gewählten Programmliste (siehe Punkt 7.2.3.1 und Punkt 9.1) vorhandenen Programmen.

> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFIplus-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.13.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** gelangen Sie zu der vorangegangenen SFIplus-Tafel "**Jetzt**".

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.13.7.4 SFIplus-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** die Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der **gelben** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.




> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.13.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zu der vorherigen SFIplus-Tafel.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.13.7.5 SFIplus-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels eingeben. Der SFIplus durchsucht dann die Daten nach dieser Sendung.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** den SFIplus.

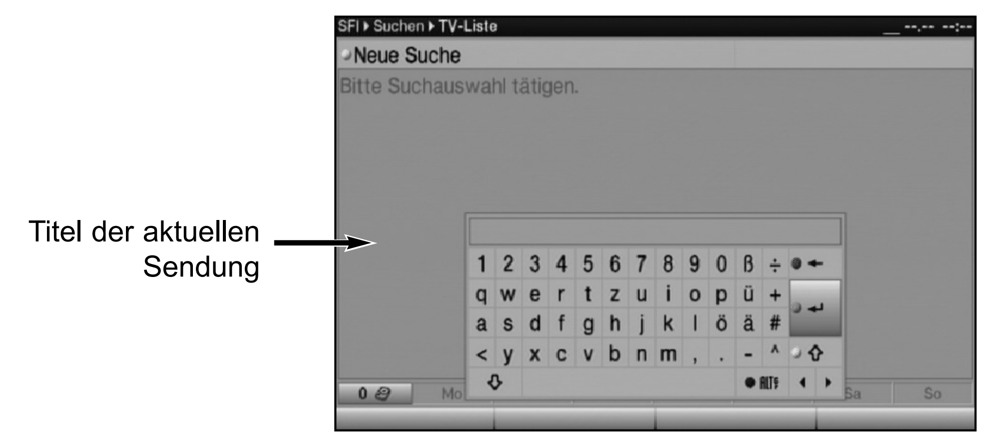
> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.

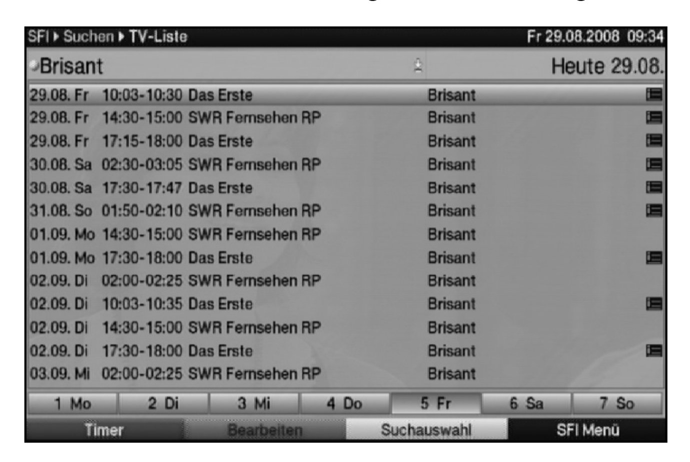
> Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü der SFIplus Suche geöffnet.

### 7.13.7.5.1 Kein Suchbegriff gespeichert

Ist kein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFIplus Suche mit der virtuellen Tastatur. Der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFIplus Suche markiert war, ist in der Suchmaske eingetragen.




> Nun können Sie entweder durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** nach Sendungen mit genau diesem Titel suchen (es werden die SFIplus-Daten nach Sendungen mit diesem Titel abgesucht und falls vorhanden angezeigt) oder wie unter Punkt 7.13.7.5.3 beschrieben den Suchbegriff manuell eingeben.




### 7.13.7.5.2 Suchbegriff gespeichert

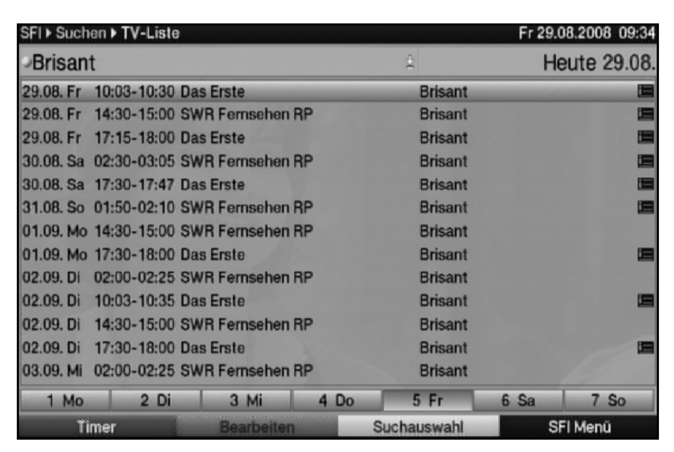
Ist ein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFIplus Suche nach dem Aufruf in folgender Ansicht.




> Wenn Sie nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff suchen möchten, markieren Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
> In der rechten Bildhälfte werden nun die verkürzten Suchergebnisse angezeigt.




> Um die ausführlicheren Suchergebnisse zu sehen, drücken Sie die Taste **OK**.




Hier können Sie nun wie in Punkt 7.13.7.1 beschrieben die SFIplus-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 7.13.7.2 beschrieben die SFIplus-Timerprogrammierung vornehmen.

### 7.13.7.5.3 Manuelle Eingabe des Suchbegriffs

> Rufen Sie das Menü der SFIplus Suche wie unter Punkt 7.13.7.5 beschrieben auf.
> Um einen neuen Suchbegriff manuell einzugeben, wird die **virtuelle Tastatur** benötigt.




Sofern kein Suchbegriff in der Suchauswahl gespeichert ist wird die virtuelle Tastatur direkt nach dem Aufruf des Menüs angezeigt.
Bei einem oder mehreren gespeicherten Suchbegriffen, erscheint das Menü automatisch mit der Suchauswahl. Wählen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.13.7.5.1 beschrieben den Eintrag **Neue Suche** aus.

> Nun können Sie den kompletten Titel bzw. einen Teil des Titels einer Sendung als Suchbegriff manuell eingeben.

> Um einzelne Buchstaben des bereits angezeigten Titels oder den gesamten Titel zu löschen, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen** evtl. mehrmals.

> Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Titel oder einen Teil des Titels als Suchbegriff ein.




Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

**Pfeiltasten**: Bewegen der Markierung.

**OK**: Das markierte Zeichen wird in den Suchbegriff übernommen und hinten angefügt.

**Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Shift-Taste einer PC-Tastatur.)

⇩ Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Feststell-Taste einer PC-Tastatur.)

**Rote** Funktionstaste: Das letzte Zeichen des Suchbegriffs wird gelöscht.

**Grüne** Funktionstaste: Der eingegebene Suchbegriff wird übernommen und die Suche gestartet.

**Blaue** Funktionstaste: Wechsel zu Sonderzeichen. (Entsprechend der Alt GR-Taste einer PC-Tastatur.)

**Zurück**-Taste Sie verlassen die Eingabe des Suchbegriffs ohne diesen zu übernehmen und kehren zur Suchauswahl zurück.

## 7.13.7.5.4 Suchbegriff bearbeiten

> Um einen gespeicherten Suchbegriff abzuändern, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.13.7.5 beschrieben die SFIplus Suche auf.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie abändern möchten.

> Um den Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Bearbeiten**.
Es erscheint nun die **virtuelle Tastatur** mit dem ausgewählten Suchbegriff.

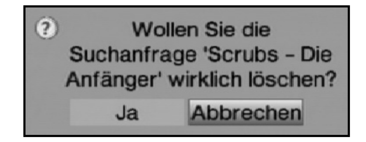
> Bearbeiten Sie den Suchbegriff nun wie unter Punkt 7.13.7.5.3 angegeben.

#### 7.13.7.5.5 Suchbegriff löschen

> Um einen gespeicherten Suchbegriff zu löschen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.13.7.5 beschrieben die SFIplus Suche auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie löschen möchten.

> Drücken Sie nun die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint folgende Abfrage.




> Um den Suchbegriff aus der Suchauswahl zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.

7

### 7.13.8 SFIplus beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 7.14 Sleep-Timer

> Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.
Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

## 7.15 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der PVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Im Standby-Betrieb werden PVR- und Videorekorder-Timer durch ein Uhrsymbol im Display angezeigt. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.13.7.2 erläutert mit Hilfe der SFIplus-Funktion programmieren.

**1. PVR-Timer**
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Speichermedium aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “● **PVR Timer**” im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

**2. Videorekorder-Timer**
Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z. B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “● **VCR Timer**” im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.
Beachten Sie, dass auch der entsprechende Rekorder programmiert werden muss.

**3. Senderwechsel-Timer**
Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.
Im Gegensatz zur Einstellung PVR- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

**4. Weck-Timer**
Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet. Im Gegensatz zur Einstellung PVR- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

**Achtung!!!**
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

## 7.15.1 Timer manuell programmieren

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das Hauptmenü auf.

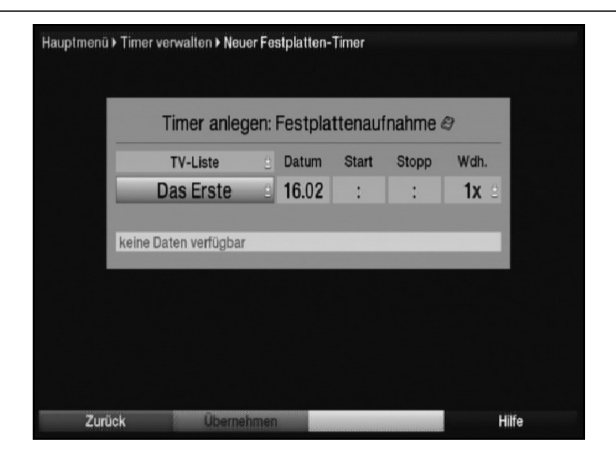
> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit der Taste **OK**, um in das Menü **Timer verwalten** zu gelangen




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.




## Programmliste

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Liste (**TV-Hauptliste**, **Radiohauptliste**) aus und bestätigen Sie mit **OK**.



Sofern Sie meherer TV- und Radio-Listen angelegt haben, stehen die Listen **TV-Liste 1**, **TV-Liste 2**, **TV-Liste 3**, **Radio-Liste 1, Radio-Liste 2** bzw. **Radio-Liste 3** ebenfalls zur Auswahl.

## Programm

> Drücken Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um die Markierung eine Zeile tiefer zu bewegen.

> Durch Drücken der Taste **OK** werden Ihnen nun die Programme der zuvor gewählten Liste angezeigt.

> Markieren Sie nun das gewünschte Programm mit Hilfe der **Zehnertastatur** (Programmplatzeingabe) und/oder mit Hilfe der **Pfeiltasten**.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm in den Timer aufgenommen.

## Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereigniss stattfinden soll.

## Start

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** das Feld **Start**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer vierstellig ein.

## Stopp nur bei PVR- und Videorekorder-Timer

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

## Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschieden Wiederholungsmöglichkeiten.

**1x** Timer einmal ein.

**T** Tägliche Wiederholung.

**1 W** Wöchentliche Wiederholung.

**1-5** Wiederholung nur an Werktagen.

**6-7** Wiederholung nur an Wochenenden.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

## Daten in den Speicher übernehmen

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.



## 7.15.2 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Um in die Timer-Übersicht zu gelangen, rufen Sie zunächst das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Timer verwalten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Timerübersicht und bestätigen Sie erneut mit **OK**.

Sollte es bei der Programmierung mehrerer Timerereignisse zu Überschneidungen kommen so dass diese Timer nicht korrekt ausgeführt werden können, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

## 7.15.3 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, rufen Sie wie unter Punkt 7.15.2 beschrieben die **Timer-Übersicht** auf.

> Markieren Sie anschließend mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das **Timer-Ereignis**, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers.
Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.15.3.
**Beachten Sie** jedoch, dass es nicht möglich ist nachträglich den Sender oder die Timerart zu ändern, sondern lediglich Datum, Start-/Stoppzeit und Wiederholungsart bearbeitet werden können.

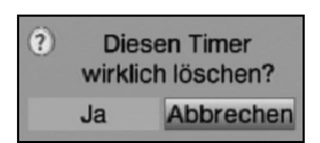
> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

## 7.15.4 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, rufen Sie wie unter Punkt 7.15.2 beschrieben die **Timer-Übersicht** auf.

> Markieren Sie anschließend den zu löschenden Timer mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Meldung “Diesen Timer wirklich löschen?”



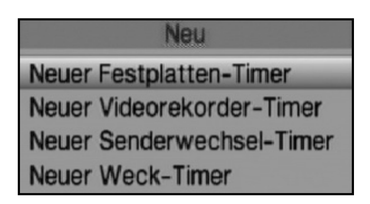

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.

> Zum Löschen des Timers bestätigen Sie mit **OK**.

## 7.15..5 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timer-Übersicht.**

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Neu** wird nun zunächst eine Abfrage geöffnet, welcher Timertyp programmiert werden soll.




> Wählen Sie den gewünschten Timertyp mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** aus.

> Durch bestätigen mit **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.
Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend Punkt 7.15.3.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

## 7.15.6 Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFIplus-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFIplus-Daten. Dabei werden Start- und Endzeit der aufzunehmenden Sendung minutengenau übernommen.
Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende.
Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFIplus-Daten angegeben.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste Timer, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Timer-Einstellungen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint ein Menü zur Eingabe der Vor- bzw. Nachlaufzeit.




### Timer Vor- bzw. Nachlaufzeit

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Vorlaufzeit** bzw. **Timer Nachlaufzeit**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein.

### Automatische Sendungsmarkierung

Ist die automatische Sendungsmarkierung eingeschaltet, dann wird bei einem Sendungswechsel während einer PVR-Aufnahme (Punkt ) automatisch eine Marke an die Position des Sendungswechsels gesetzt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Autom. Sendungsmarkierung** und schalten Sie diese mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellung zu speichern und zur Timer-Übersicht zurückzukehren.

## 7.15.7 Timerverwaltung verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

oder

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

## 7.15.8 Während des Timerbetriebs

Während des Timerbetriebs hängt das Verhalten des Gerätes sowohl von dem programmierten Timertyp als auch vom Betriebsmodus vor dem Timerstart ab.

### 7.15.8.1 Weck-Timer

Der Weck-Timer startet aus dem Standby-Betrieb. Bei Erreichen der eingestellten Zeit startet das Gerät auf dem programmierten Programmplatz.Das Gerät ist uneingeschränkt bedienbar..

### 7.15.8.2 Senderwechseltimer

Der Senderwechseltimer startet nur wenn das Gerät eingeschaltet ist (nicht aus dem Standby-Betrieb) es wird lediglich zu dem eingestellten Zeitpunkt der Sender gewechselt. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

### 7.15.8.3 Videorekordertimer

Ein aktiver Videorekordertimer im Display durch "● **VCR Timer**" angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb. Um den Videorekordertimer abzubrechen verfahren Sie wie unter Punkt 7.15.9.3. beschrieben.

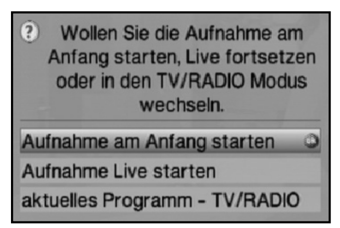


### 7.15.8.4 PVR-Timer

Startete der Timer aus dem Standby, so schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste Ein/Standby komplett ein, um das Bild des Receivers an den angeschlossenen Fernseher weiterzugeben. Während des PVR-Timers sind einige Tasten der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Menüs) außer Betrieb.

### Laufender PVR-Timer

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen oder die Aufnahme beendet werden soll.




**Start**

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
> Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 8.2.3.

**Live**

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Punkt **Aufnahme Live starten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Es werden nun Bild und Ton des Programms direkt wiedergeben.

**Beenden**

> Wählen Sie den Punkt Aufnahme beenden mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Aufnahme wird in diesem Fall gespeichert.

### 7.15.9 Abbrechen des Timerbetriebs

Bei dem Abbrechen eines Timers ist zu unterscheiden, ob ein PVR- oder ein Videorekordertimer abgebrochen wird.

#### 7.15.9.1 Abbrechen eines Videorekordertimers

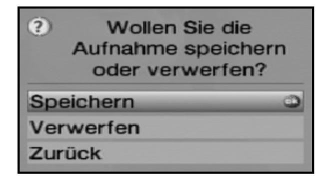
> Ein aktiver Videorekordertimer wird immer durch Drücken der Taste Ein/Standby abgebrochen.

> Ggf. müssen Sie nun erneut die Taste **Ein/Standby** drücken, um den gewünschten Betriebszustand herzustellen.

#### 7.15.9.2 Abbrechen eines PVR-Timers

Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, drücken Sie die Taste Ein/Standby, um das Bild des Receivers auch an den angeschlossenen Fernseher weiterzugeben.

> Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage, ob der bereits aufgenommenen Teil des Programms gespeichert (**Speichern**) oder verworfen (**Verwerfen**) oder die Aufnahme fortgesetzt (**Zurück**) werden soll.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit **OK**.

#### 7.15.9.3 Timerverwaltung verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

oder

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

## 7.16 Funktionswahl

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

**TV** TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.

**Radio** Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio-Programme.

**Filme** Filmenavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät, einer SD-Karte, einer CompactFlash-Karte oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MPEG-Filme (Punkt 7.18).

**Musik** Musiknavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät, einer SD-Karte, einer CompactFlash-Karte oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MP3-Titel (Punkt 7.16).

**Bilder** Bildernavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät, einer SD-Karte, einer CompactFlash-Karte oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten JPG-Dateien (Punkt 7.17).

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

## 7.16 MP3-Wiedergabe



Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MP3-Format auf USB-Geräten, einer SD-Karte, einer CompactFlash-Karte oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeichert sind, wiedergeben. Die USB-Geräte bzw. die SD-Karte oder CompactFlash-Karte sollten im Filesystem FAT32 formatiert sein.

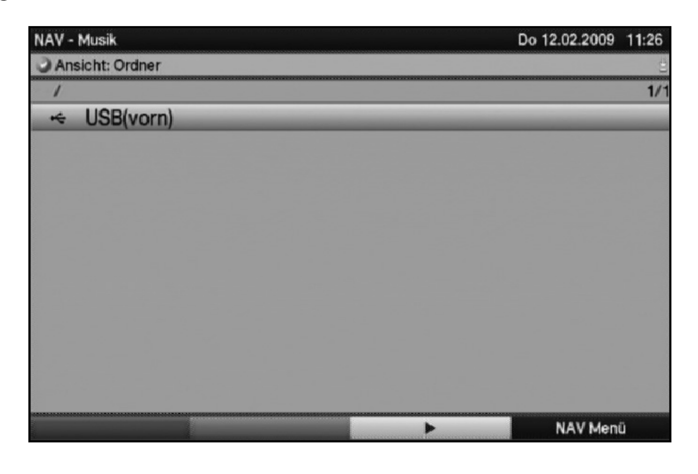
### 7.16.1 Bildschirmsteuerung

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **NAV Menü**.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik**.

> Durch Bestätigen mit **OK** wird nun die Auswahl des Quellmediums angezeigt.

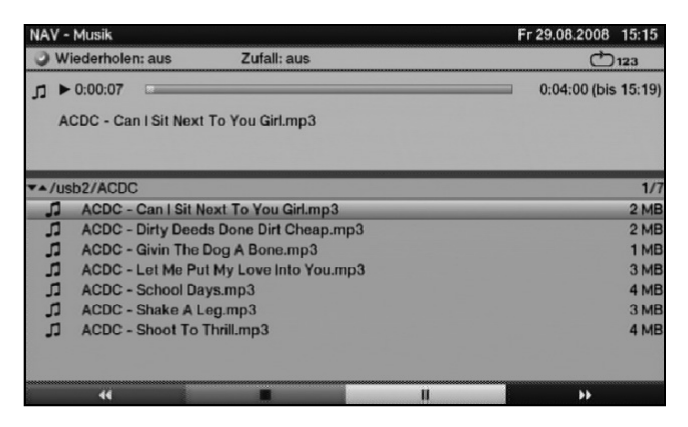


> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten.

> Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Liste mit den auf dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien.
MP3-Dateien werden durch das Symbol angezeigt. Auf dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.




Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien.
Wird die Taste **Pause / Wiedergabe** gedrückt, wenn ein Ordner oder Laufwerk markiert ist, so startet die Wiedergabe direkt mit dem ersten MP3-Titel. Anschließend werden der Reihe nach alle anderen Titel in diesem Laufwerk/Ordner sowie in allen darin enthaltenen Unterordnern wiedergegeben.

**Beachten Sie,** dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann.

> Geben Sie zunächst den **Benutzernamen** mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** ein.

> Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.




> Bearbeiten Sie den Benutzernamen nach Ihren Wünschen.

| | |
|---|---|
| **Pfeiltasten**: | Bewegen der Markierung. |
| **OK**: | Das markierte Zeichen wird in den Suchbegriff übernommen und hinten angefügt. |
| **Gelbe** Funktionstaste: | Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Shift-Taste einer PC-Tastatur.) |

| | |
|---|---|
| ⇩ | Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Shift-Taste einer PC-Tastatur.) |
| **Rote** Funktionstaste: | Das letzte Zeichen des Suchbegriffs wird gelöscht. |
| **Grüne** Funktionstaste: | Der eingegebene Suchbegriff wird übernommen und die Suche gestartet. |
| **Blaue** Funktionstaste: | Wechsel zu Sonderzeichen. (Entsprechend der Alt GR-Taste einer PC-Tastatur.) |
| **Zurück-Taste** | Sie verlassen die Eingabe des Suchbegriffs ohne diesen zu übernehmen und kehren zur Suchauswahl zurück. |

> Geben Sie anschließend auf die gleiche Weise das **Passwort** ein.

Waren die Eingaben des Benutzernamens und des Passwortes korrekt, erhalten Sie nun Zugriff zum gewählten Netzlaufwerk bzw. dessen Ordner.

#### 7.16.1.1 Titelinformationen



> Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.

> Drücken Sie diese Taste erneut, um diese Informationen wieder auszublenden.

#### 7.16.1.2 Titelsprung

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf/ab** springen Sie einen Titel vor bzw. zurück.

#### 7.16.1.3 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

#### 7.16.1.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** ggf mehrmals, um den Titel in **4-facher**, **16-facher** bzw. **64-facher** Geschwindigkeit vorwärts bzw. rückwärts zu spulen.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** während der 64-fachen Geschwindigkeit, um in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückzuspringen.

> Ist die gesuchte Stelle erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

#### 7.16.1.5 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während des Wiedergabebetriebes zunächst die Taste **Stop**, um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch **Zurück** gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**

oder

> drücken Sie die Taste **Zurück**.

## 7.16.1.6 Stopp/Wiedergabe beenden

> Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

## 7.16.2 Displaysteuerung

Um für die Navigation zur MP3-Wiedergabe nicht das Fernsehgerät einschalten zu müssen, kann diese auch über das Display erfolgen.
Eine MP3-Datei wird im Display mit ihrem jeweiligen Dateinamen, z. B. **Sterne.mp3**, angezeigt. Ein Ordner ist an den eckigen Klammern zu erkennen, z. B. **[Popmusik]**. Ein USB-Gerät wird als **USB-Gerät1**, **USB-Gerät2** usw. angezeigt.

> Drücken Sie, während sich das Gerät im Stand-by-Betrieb befindet, die Taste **Sprachwahl**.
> Das Gerät schaltet sich nun ein und ruft automatisch den Navigator in der Kategorie Musik auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.
> Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien. Im Display erscheint nun z. B. die Anzeige ▶ **Sterne.mp3**.

## 7.16.2.1 Titelsprung

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf/ab** springen Sie einen Titel vor bzw. zurück.

## 7.16.2.2 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
> Im Display wird dies z. B. durch **▶II Sterne.mp3** angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

## 7.16.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** ggf mehrmals, um den Titel in **4-facher**, **16-facher** bzw. **64-facher** Geschwindigkeit vorwärts bzw. rückwärts zu spulen.
> Im Display wird dies durch **Vorspulen ▶▶**, **Vorspulen ▶▶▶**, **Vorspulen ▶▶▶▶** bzw. **Rückspulen ◀◀**, **Rückspulen ◀◀◀**, **Rückspulen ◀◀◀◀** angezeigt.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** während der 64-fachen Geschwindigkeit, um in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückzuspringen.

> Ist die gesuchte Stelle erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

### 7.16.2.4 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während des Wiedergabebetriebes zunächst die Taste **Stop**, um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um nun aus dem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, drücken Sie die Taste **Zurück**.

### 7.16.2.5 Stopp

> Um die Wiedergabe zu beenden und das Gerät wieder in den Stand-by-Betrieb zu schalten, betätigen Sie die Taste **Ein/Standby**.

### 7.16.3 MP3-Wiedergabemodi

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners
- Wiederholen eines Titels
- Wiederholen der Titel des gewählten Ordners

> Die verschiedenen Wiedergabemodi können wie folgt aufgerufen werden:



> Drücken Sie die Taste **Option**.
> Es erscheint ein Fenster zur Auswahl des Wiederholmodus.




> Markieren sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Wiederholungs-Modus und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die Zufallswiedergabe einzuschalten, drücken Sie die Taste **Option** erneut und wählen mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Ein** aus.

> Bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

Die verschiedenen Wiedergabemodi werden im Display bzw. auf dem Bildschirm wie folgt angezeigt:

| **Funktion** | **Display** | **Bildschirm** |
|---|---|---|
| Normale Wiedergabe aller Titel des gewählten Ordners | aus | 123 |
| Wiederholen aller Titel des gewählten Ordners | Verzeichnis | 123 |
| Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners | an | ?123 |
| Wiederholen des aktuellen Titels | Titel | 1 |

## 7.16.4 Playlist

### 7.16.4.1 Playlist erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von MP3-Dateien oder Radioaufahmen komfortabler zu gestallten.

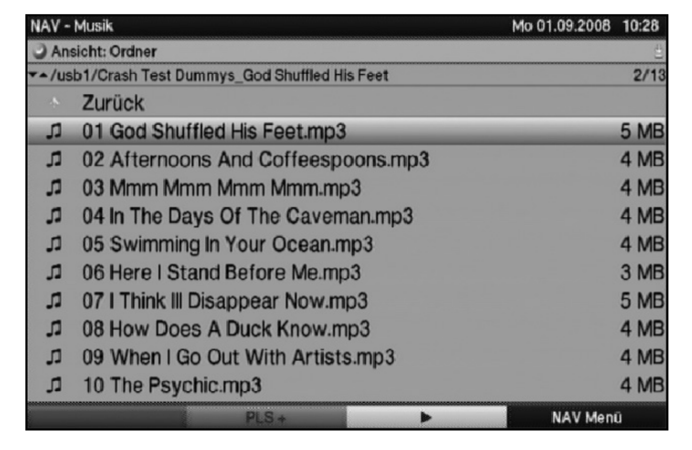
> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien in eine Playlist übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die MP3-Datei enthält, die Sie zu einer Playlist hinzufügen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten.




> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den Titel zur Playlist hinzuzufügen.

oder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der MP3-Dateien enthält, und dücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

### 7.16.4.2 Playlist wiedergeben

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

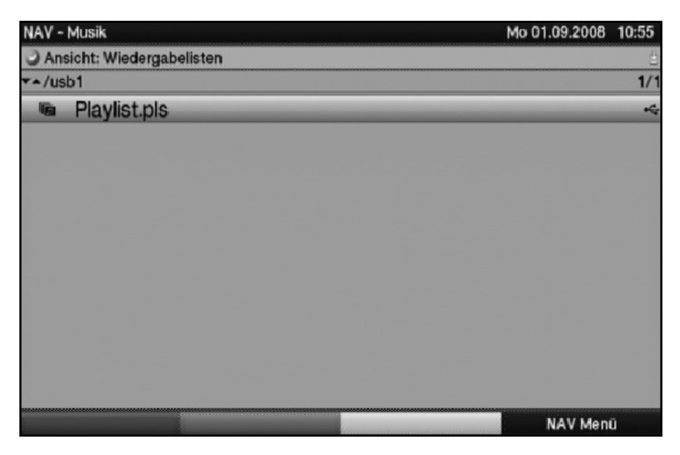
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.






> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle auf dem Speichermedium enthaltenen Playlisten angezeigt.




> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie wiedergeben möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

### 7.16.4.3 Titel aus der Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**..

> Um einen Titel aus der Playlist zu löschen, markieren Sie diesen mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

### 7.16.4.4 Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Markieren Sie die Playlist mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

## 7.17 Bilderwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im JPG-Format auf einem an den USB-Buchsen angeschlossenen Gerät, auf in den Kartenlesern eingesteckten Karten oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem **FAT32** formatiert sein.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf dem USB-Gerät oder den eingelegten Karten vorhandenen Bild-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Bild-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.
Das ausgewählte Bild wird nun groß dargestellt.

### 7.17.1 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.

### 7.17.2 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

### 7.17.3 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während ein Bild dargestellt wird zunächst die Taste **Stop**, um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch das Symbol ■ gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**

oder

> drücken Sie die Taste **Zurück**.

### 7.17.4 Stopp/Wiedergabe beenden

> Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.



### 7.17.5 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

#### 7.17.5.1 Diashow starten

> Rufen Sie wie unter Punkt 7.17 beschrieben den Bilder-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, mit der die Diashow starten soll.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Diashow** werden alle Bilder eines Ordners oder einer Playlist automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.

#### 7.17.5.2 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
> Auf dem Bildschirm wird dies durch **Pause** angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

#### 7.17.5.3 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um schneller zum nächsten bzw. zurück zum vorherigen Bild zu springen.

#### 7.17.5.4 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts/links** können Sie die Bildwechselgeschwindigkeit von 5 bis auf 100 Sekunden einstellen.

**Bitte beachten Sie**, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Bildwechselzeit das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. Ist die gewünschte Bildwechselzeit für die Dateigröße zu kurz, so wird das Bild dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

### 7.17.5.5 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

### 7.17.5.6 Diashow beenden

> Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die Taste **Stop**,.um den Navigator wieder zu aktivieren.

oder

> um in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

### 7.17.6 Playlist

### 7.17.6.1 Playlist erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Playlist zu erstellen, um die Wiedergabe von Bild-Dateien komfortabler zu gestallten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien in eine Playlist übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen Bild-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol ■ angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die Bild-Datei enthält, die Sie zu einer Playlist hinzufügen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die Bild-Datei aus, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten.




> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um die Bild-Datei zur Playlist hinzuzufügen.

oder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der Bild-Dateien enthält, und dücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

### 7.17.6.2 Playlist wiedergeben

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

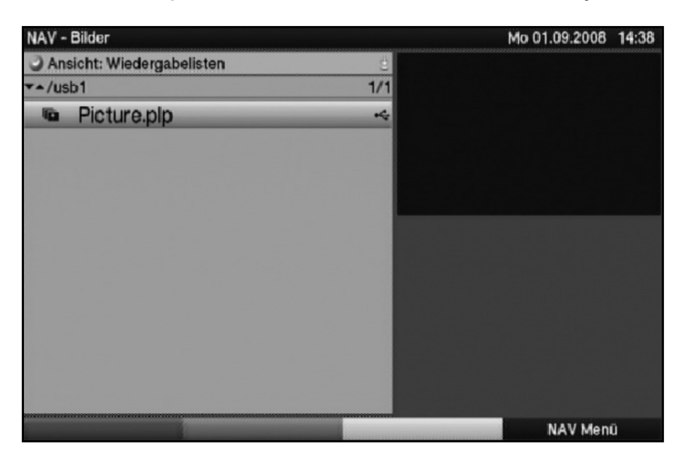
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen Bild-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol ■ angezeigt.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.

7




> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle auf dem Speichermedium enthaltenen Playlisten angezeigt.




> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie wiedergeben möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

### 7.17.6.3 Bilder aus der Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um ein Bild aus der Playlist zu löschen, markieren Sie dieses mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

### 7.17.6.4 Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Markieren Sie die Playlist mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

## 7.18 Filmwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MPEG-Format auf einem an den USB-Buchsen angeschlossenen Gerät oder auf in den Kartenlesern eingesteckten Karten gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme/PVR** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Film-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät oder den eingelegten Karten vorhandenen Film-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol ■ angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Film-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MPEG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.
Der ausgewählte Film wird nun wiedergegeben. Es erscheint die Einblendung "**Wiedergabe ▶**".

## 7.18.1 Pause/Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe** bzw. die Taste **Standbild**.
Es erscheint die Einblendung "**Pause ▶II**".

> Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

## 7.18.2 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle eines Filmes zu gelangen, verfügt Ihr Gerät über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀**".
Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀**".

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀◀**".

| **Anzeige** | **Wiedergabemodus** |
|---|---|
| ▶ | Wiedergabe |
| ▶▶ | Vorspulen ca. 4-fach |
| ▶▶▶ | Vorspulen ca. 16-fach |
| ▶▶▶▶ | Vorspulen ca. 64-fach |
| ◀◀ | Rückspulen ca. 4-fach |
| ◀◀◀ | Rückspulen ca. 16-fach |
| ◀◀◀◀ | Rückspulen ca. 64-fach |

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

## 7.18.3 Zoom

> Drücken Sie zunächst die Taste **Zoom**.
Es erscheint die **Zoomauswahl** am Bildschirm.




> Durch wiederholtes Drücken der Taste **Zoom** oder mit den **Pfeiltasten rechts/links** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.

> Verlassen Sie die Zoomauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.

### 7.18.4 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Filmenavigator zurück.

# 8 PVR-Betrieb

Ihr Receiver mit PVR-Funktion (PVR = Personal Video Recorder) ist mit Steckplätzen für USB-Geräte, SD-, SIM- und Compactflash-Karten ausgestattet. Diese können als Aufnahmemedium dienen.

Zur Aufzeichnung muss mindestens eines der oben genannten Aufnahmemedien gesteckt-sein.
Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Aufnahmemedien und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

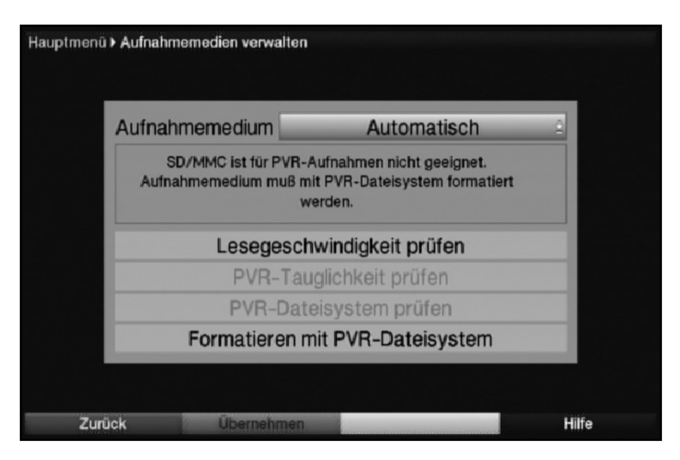
Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 7.5, 7.9 und 7.10 beschrieben, aufrufen.

## 8.1 Aufnahmemedien verwalten

Bevor Sie eine Aufnahme auf eines der oben genannten Medien durchführen können, müssen Sie das entsprechende Medium im TechniSat-Dateisystem formatieren.

> Rufen Sie dazu zunächst durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedien verwalten** und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Menü **Aufnahmemedien verwalten** wird geöffnet und die Zeile Automatisch ist markiert.




> Drücken Sie nun die Taste **OK**, um ein Fenster mit den eingesteckten Medien zu öffnen.



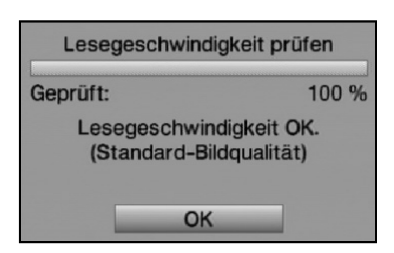

> Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Medium aus, das mit dem **TechniSat-Dateisystem** formatiert werden soll und drücken Sie die Taste **OK**.

## Lesegeschwindigkeit prüfen

Nun können Sie zunächst die Lesegeschwindigkeit des gewählten Mediums prüfen. Dieser Test gibt Ihnen einen Aufschluß darüber, ob die Lesegeschwindigkeit des Mediums für PVR-Aufnahmen geeignet ist. Diesaer Test sagt allerdings nichts über die Schreibgeschwindigkeit des Mediums aus, so dass das Medium trotz positiven Ergebnis des Lesegeschwindigkeitstests nicht PVR-tauglich ist.

> Um den Lesegeschwindigkeitstest durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lesegeschwindigkeit prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie im nächsten Fenster das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.

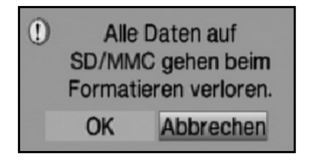



> Bestätigen Sie mit **OK**.

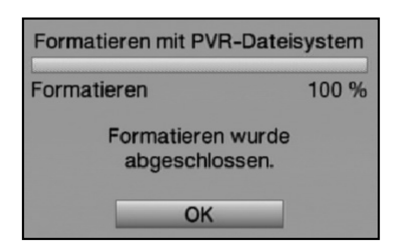
## Formatieren des Mediums

> Markieren Sie nun mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile Formatieren mit PVR-Dateisystem.

> Nach dem Drücken der Taste **OK** erscheint eine Abfrage, ob Sie das Medium tatsächlich formatieren möchten mit dem Hinweis darauf, dass dabei alle vorhandenen Daten verloren gehen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und starten Sie die Formatierung durch Drücken der **OK**-Taste.
Die Formatierung beginnt. Nach Abschluss der Formatierung erscheint folgendes Fenster.



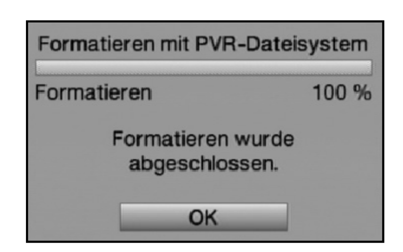

> Durch Drücken der Taste **OK** kehren Sie zum Menü **Aufnahmemedien verwalten** zurück.

Prüfen der PVR-Tauglichkeit

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PVR-Tauglichkeit** prüfen.

> Drücken Sie nun die Taste **OK** und markieren im folgenden Hinweisfenster das Feld **OK**.

> Starten Sie den Test durch Drücken der Taste **OK**.
Nach Abschluss des Tests wird das Ergebnis angezeigt. Bei einem positiven Ergebnis kann das Medium als PVR-Aufnahmemedium verwendet werden




## Aufnahmemedium festlegen

Im Menü Aufnahmemedien verwalten können Sie festlegen welches im PVR-Dateisystem formatierte Medium als Aufnahmemedium genutzt werden soll. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer manuellen und einer automatischen Auswahl des Mediums.
Bei der **automatischen** Auswahl wird das Medium, welches als **erstes** eingesteckt wird, als Aufnahmemedium genutzt.

> Markieren Sie kit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile **Aufnahmemedium**.

> Durch Drücken der Taste **OK**, wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Medien eingeblendet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll oder markieren Sie den Eintrag Automatisch.

> Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

8

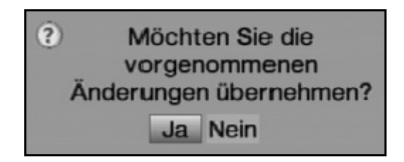
## Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

## 8.2 Aufnahme



**1. Sofort-Aufnahme**
Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

**2. Timergesteuerte Aufnahme**
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFIplus-Funktion programmiert werden.

**Achtung!!!**
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

**3. Timeshift-Aufnahme**
Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

Es ist möglich, eine Sendung aufzunehmen und gleichzeitig eine bereits aufgezeichnete Sendung wiederzugeben.

## 8.2.1 Sofort-Aufnahme

### 8.2.1.1 Aufnahme manuell starten

**Möglichkeit 1**

> Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.
Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.

> Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.
Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

**Möglichkeit 2**

> Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.



Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste Pause / Wiedergabe erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

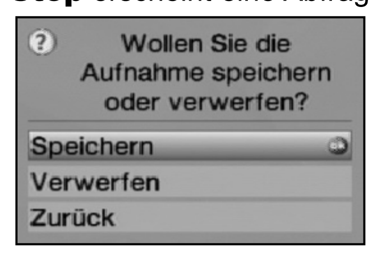
### 8.2.1.2 Aufnahme manuell beenden

> Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie zunächst die Taste **OK**.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste, um zum PVR-Navigator zu gelangen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die laufende Aufnahme und bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Betätigen der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage.

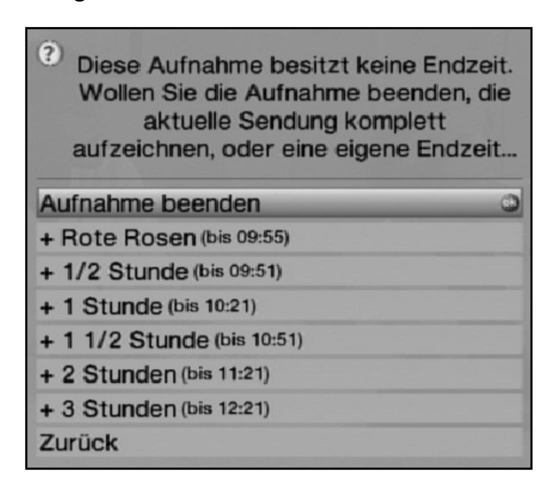



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Speichern, um die Aufnahme auf dem Speichermedium zu speichern, oder Verwerfen, um die Sendung nicht zu speichern und bestätigen Sie mit **OK**.

### 8.2.1.3 Aufnahme automatisch beenden

**Möglichkeit 1**

> Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile mit der gewünschten Aktion.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Der Receiver nimmt die Sendung komplett auf und ist anschließend in Bereitschaft.

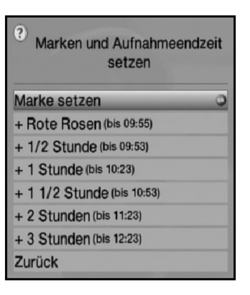


> Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung am Anfang starten, Live fortsetzen oder zum aktuellen Programm wechseln möchten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Zeile und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Anfang** wird die Aufnahme im Timeshift-Betrieb (Punkt 8.2.3) weitergeführt.

**Möglichkeit 2**

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint folgendes Fenster.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

## 8.2.2 Timer-Aufnahmen

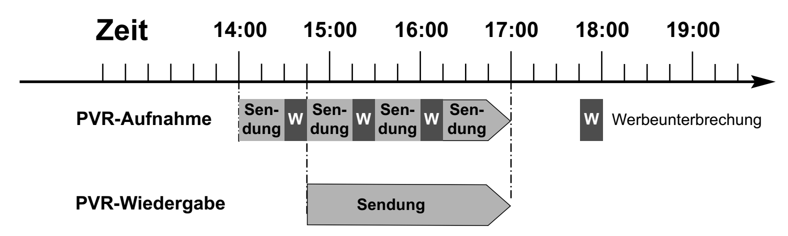
Mit Hilfe der PVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. (Siehe Punkt 7.14) Im Standby-Betrieb werden PVR- und Videorekorder-Timer durch ein Uhrsymbol im Display angezeigt. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.13.7.2 erläutert mit Hilfe der SFIplus-Funktion programmieren.

**Achtung!!!**
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

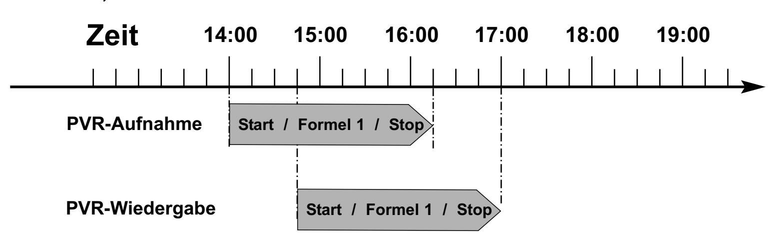
## 8.2.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich.
So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

**Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken**
Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?
Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.




**Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe**
Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.
Kein Problem!
Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



### Timeshift-Funktion starten

> Drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.
Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.

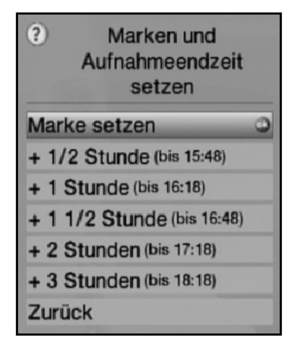
> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

> Um zu einer bestimmten Stelle einer laufenden Aufnahme zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen Wiedergabe, Pause sowie schnelles Spulen und das Jogshuttle, wie in Punkt 8.3.2.5 beschrieben, zur Verfügung.

> Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

### 8.2.4 Marken während einer Aufnahme setzten

> Durch drücken der Taste Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen** und bestätigen Sie mit **OK**.
An der aktuellen Position wird nun eine Marke gesetzt. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 8.3) und im Menü Musik/Bilder/Filme verwalten (Punkt 8.3.1.3) gesetzt werden.

## 8.3 Wiedergabe

Zugang zu den PVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den PVR-Navigator. Diesen können Sie auf verschiedene Weisen aufrufen.
Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf dem Speichermedium vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.
Nach dem Aufruf des Navigators startet bereits die Wiedergabe der markierten Aufnahme.




## 8.3.1 Aufrufen des PVR-Navigators

Der PVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen.

### 8.3.1.1 Aus dem Normalbetrieb

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator.

> Wechseln Sie durch Drücken der **grünen** Funkionstaste **PVR** in den PVR-Navigator.

oder

> Drücken Sie direkt die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.

### 8.3.1.2 Während einer laufenden Aufnahme



> Öffnen Sie während einer laufenden Aufnahme zunächst durch Drücken der Taste **OK** den PVR-Navigator.

## 8.3.2 Wiedergabe von Aufnahmen

### 8.3.2.1 PVR-Aufnahmen wiedergeben

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 8.3.1.2 beschrieben den PVR-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, welche Sie wiedergeben möchten.
Es können sowohl abgeschlossene Aufnahmen als auch noch laufende Aufnahmen ausgewählt werden.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint die Einblendung “**Wiedergabe ▶**”.

### 8.3.2.2 Aufnahme-Information

> Rufen Sie wie in Punkt 8.3.1.2 beschrieben den PVR-Navigator auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme zu der Sie weitere Informationen sehen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status** werden die Informationen zu der markierten Aufnahme eingeblendet.

> Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum PVR-Naviagtor zurückzukehren.

## 8.3.2.3 Pause/Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste Pause / Wiedergabe bzw. die Taste Standbild.
> Es erscheint die Einblendung "**Pause** ▶II".

> Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

## 8.3.2.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
> Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀**".
> Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach.
> Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ▶▶▶" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀**".

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.
> Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀◀**".

8

> Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

## 8.3.2.5 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

> Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle ein/aus** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.
> Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild). Es erscheint die Einblendung "▶II".

## 8.3.2.5.1 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.
> Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

| Anzeige | Wiedergabemodus |
|---|---|
| ▶II | Pause |
| I▶ | Zeitlupe |
| ▶ | Wiedergabe |
| ▶▶ | Vorspulen 4-fach |
| ▶▶▶ | Vorspulen 16-fach |
| ▶▶▶▶ | Vorspulen 64-fach |
| ◀◀ | Rückspulen 4-fach |
| ◀◀◀ | Rückspulen 16-fach |
| ◀◀◀◀ | Rückspulen 64-fach |

> Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die **Pfeiltaste recht**s bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

### 8.3.2.5 2 Zeitlupe

> Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben die Einblendung “I▶” dargestellt.

### 8.3.2.5.3 Einzelbildfortschaltung

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in Vorwärtsrichtung bzw. Rückwärtsrichtung wiedergegeben.

### 8.3.2.5.4 Bild erstellen

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird ein einzelnes Bild auf dem Aufnahmemedium abgelegt.
Auf diese Weise erstellte Bilder können Sie, wie unter Punkt 7.17 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 8.4 beschrieben verwalten.

### 8.3.2.6 Marken setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um an der aktuellen Stelle eine Marke zu setzen.
Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke.
Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 8.2) und im Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** (Punkt 8.4) gesetzt werden.

### 8.3.2.7 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

> Durch Drücken der Taste **Option** wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.



Zusätzlich erscheint die Marke “**Aktuell**”. Diese kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition der Aufnahme.

> Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb.

#### 8.3.2.8 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei “merkt” sich der Receiver die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

## 8.4 Musik/Bilder/Filme verwalten

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik/Bilder/Filme verwalten**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten**.






> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

### 8.4.1 Eigene Aufnahmen verwalten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu verwalten.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Eigene Aufnahmen verwalten** zu gelangen.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Aufnahmemedien vorhandenen Aufnahmen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

### 8.4.1.1 Löschen

> Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aufnahme wirklich zu löschen.

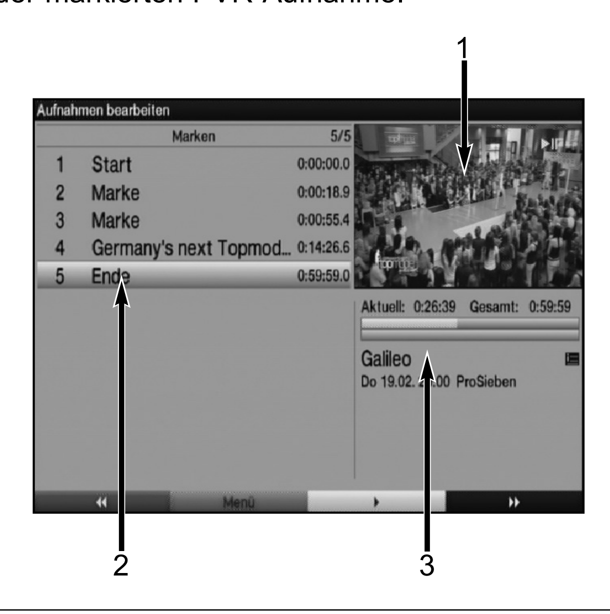
### 8.4.1.2 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 9.3 beschrieben, eingeschaltet sein.

> Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

### 8.4.1.3 Bearbeiten

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Bearbeiten** gelangen Sie in das Menü zum Bearbeiten der markierten PVR-Aufnahme.



Die PVR-Aufnahme wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden.
Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt.

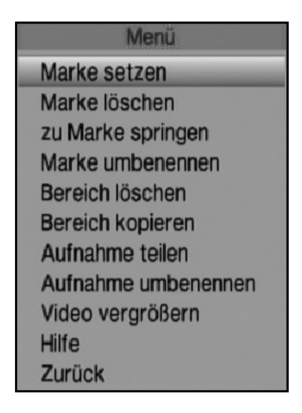
> Um zu einer durch eine Marke gekennzeichnete Stelle der Aufnahme zu springen, markieren Sie die gewünschte Marke mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen mit **OK**.

### 8.4.1.3.1 Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

> Mit Hilfe der Taste **Pause / Wiedergabe**, **Vorspulen**, **Rückspulen** und des **Jogshuttles** (siehe Punkt 8.3.2.3 - 8.3.2.5) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

### 8.4.1.3.2 Funktionen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Menü** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit **OK**.

### 8.4.1.3.3 Marke setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird an dieser Stelle der Aufnahme eine Marke gesetzt. Es ist auch möglich die Marken wie unter Punkt 8.1.4 und Punkt 8.2.2.6 beschrieben zu setzen.

### 8.4.1.3.4 Marke löschen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, die Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Marke zu löschen.

## 8.4.1.3.5 Zu Marke springen

Sie können auf Tastendruck an die Stellen der Aufnahme springen, die Sie mit Marken gekennzeichnet haben.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, zu der Sie springen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **zu Marke springen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um zu dieser Marke zu springen.

## 8.4.1.3.6 Marke umbenennen

Um eine Marke zu benennen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, der Sie einen neuen Namen geben möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke umbenennen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zur Eingabe eines neuen Namen zu öffnen.




Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

**Pfeiltasten**: Bewegen der Markierung.

**OK**: Das markierte Zeichen wird in den Namens übernommen und hinten angefügt.

**Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Shift-Taste einer PC-Tastatur.)

⇩ Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung. (Entsprechend der Feststell-Taste einer PC-Tastatur.)

**Rote** Funktionstaste: Das letzte Zeichen des Namens wird gelöscht.

**Blaue** Funktionstaste: Wechsel zu Sonderzeichen. (Entsprechend der Alt GR-Taste einer PC-Tastatur.)

**Grüne** Funktionstaste: Der eingegebene Name wird übernommen und es erschein-teine Abfrage, ob der Name tatsächlich übernommen werden soll.

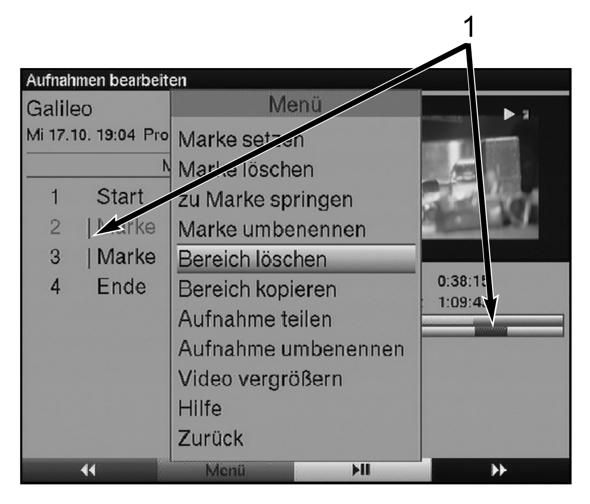
> Markieren Sie das Feld **OK** mit den **Pfeiltasten** und übernehmen Sie den Namen mit **OK**.

**Zurück-Taste** Sie verlassen die Eingabe des Namens ohne diesen zu übernehmen und kehren zum Menü Aufnahmen verwalten zurück.

## 8.4.1.3.7 Bereich löschen

Ihr PVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z. B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

**Bitte beachten Sie:**
Die gelöschten Bereiche werden dabei unwiederbringlich von dem Speichermedium entfernt.
Zum Löschen eines Bereiches gehen Sie wie folgt vor:
Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.



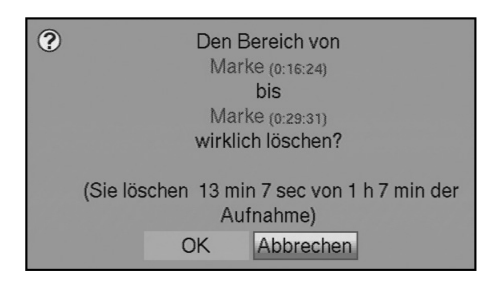

8

> Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter Punkt 8.4.1.3.3 beschrieben jeweils mit einer Marke.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereiches kennzeichnet, der gelöscht werden soll.
Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich löschen**.

> Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.

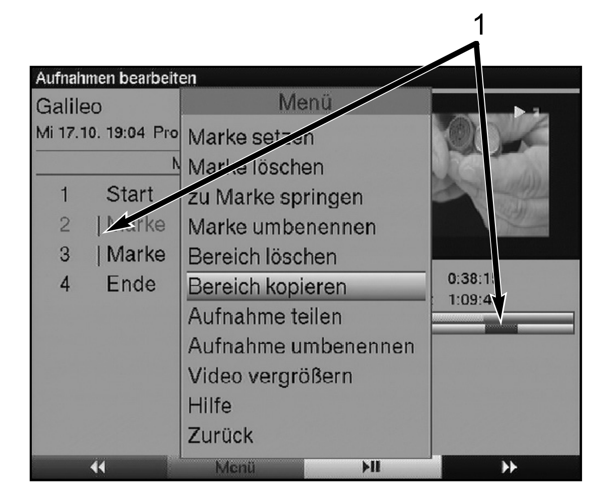



> Um den Bereich tatsächlich zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

## 8.4.1.3.8 Bereich kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

Um einen Bereich zu kopieren gehen Sie wie folgt vor:
Der Anfang und das Ende des Bereichs der kopiert werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

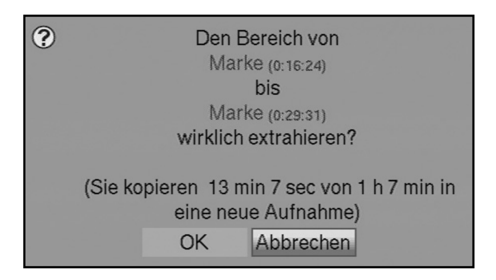



> Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter Punkt 8.4.1.3.3 beschrieben jeweils mit einer Marke.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll.
Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich extrahieren**.

> Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.




> Um den Bereich tatsächlich zu kopieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

## 8.4.1.3.9 Aufnahme teilen

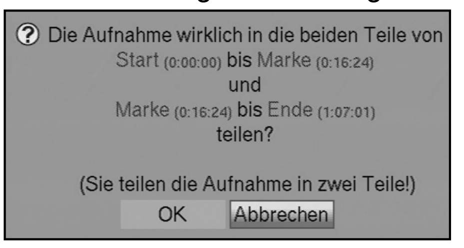
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z. B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.
Die Aufnahme trennen Sie wie folgt:

> Markieren Sie dazu den Anfang des zu trennenden Bereichs wie unter Punkt 8.4.1.3.3 beschrieben mit einer Marke.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme teilen**.

> Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.




In diesem werden Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden Aufnahmen angezeigt.

> Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

## 8.4.1.3.10 Aufnahme umbenennen

Ihr PVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.
Um eine Aufnahme umzubenennen gehen Sie folgendermaßen vor:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme umbenennen**.

8

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den möglichen Titeln.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Titel aus, den Sie vergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie in der folgenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Möchten Sie der Aufnahme einen beliebigen Namen geben, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Neu**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die **virtuelle Tastatur** eingeblendet, mit der Sie wie unter Punkt 8.4.1.3.6 einen neuen Namen eingeben können.

## 8.4.1.3.11 Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

> Drücken Sie dazu die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Video vergrößern**.

> Durch Bestätigen mit **OK** wird das Videobild vergrößert angezeigt.

> Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso und markieren die Zeile **Video verkleinern**.

## 8.4.2 Musik/Bilder/Filme verwalten

Sie können mit Ihrem Receiver wie in den Punkten 7.16., 7.17 und 7.18 beschrieben Musikstücke im MP3-Format, Bilder im JPG-Format und Filme im MPEG-Format wiedergeben.

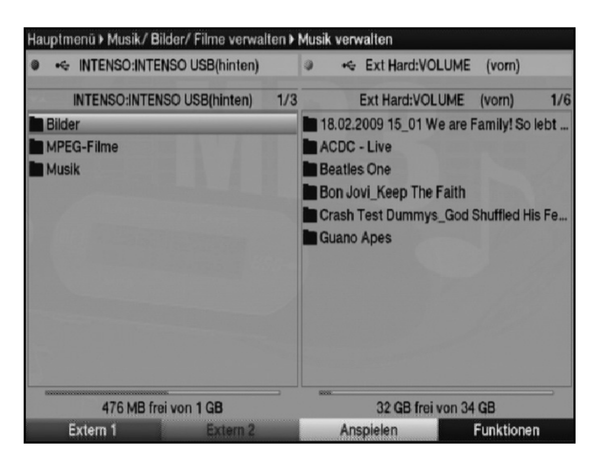
Um die entsprechenden Dateien auf das Speichermedium zu kopieren, verbinden Sie wie in Punkt 4 beschrieben ein USB-Gerät, auf dem MP3s bzw. JPGs vorhanden sind, mit der USB-Buchse des Receivers bzw. binden diesen in ein Netzwerk ein.

**Bitte beachten Sie**, dass Sie im Menü **Musik kopieren** nur MP3-Dateien/MP3-Playlisten, im Menü **Bilder kopieren** nur JPG-Dateien/JPG-Playlisten und im Menü **Filme verwalten** nur MPEG-Dateien verwalten können.

> Rufen Sie wie unter Punkt 8.4 beschrieben das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** auf.

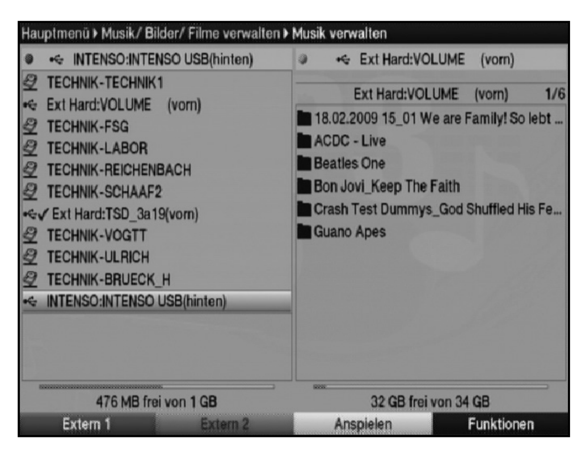
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik verwalten**, **Bilder verwalten** bzw. **Filme verwalten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Als Beispiel wird hier das Verwalten von Musik erläutert.




> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Extern 1**, wechseln Sie zum **Speichermedium 1** bzw. durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Extern 2** wechseln Sie zum **Speichermedium 2**.

> Durch erneutes Drücken der jeweiligen **grünen** bzw. **roten Funktionstaste** wird ein Fenster der zur Auswahl stehenden Speichermedien bzw. Netzlaufwerke angezeigt.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Medium bzw. Laufwerk aus und übernehmen Sie es mit **OK**.
Nun werden im zweigeteilten Menü werden die auf dem angeschlossenen USB-Gerät bzw. Netzlaufwerk vorhanden Dateien, Playlisten und Ordner angezeigt.

> Wechseln Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Extern 1** zum USB-Gerät 1 bzw. dem Netzlaufwerk 1 oder der **roten** Funktionstaste **Extern 2** zum USB-Gerät 2 bzw. dem Netzlaufwerk 2.
Die erste Datei, die erste Playliste bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert.

**Beachten Sie**, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann. Gehen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.16.1 beschrieben vor, um den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

## Einzeln markieren

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Datei, die Playliste oder den Ordner markieren, den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
Bei Dateien stehen auch die Funktionen Anspielen bzw. Anzeigen zur Verfügung.

> Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 8.4.2.1 - 8.4.2.3 beschrieben, um die Datei, die Playliste bzw. den Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

## Blockweise markieren

Um mehrere Dateien/Playlisten gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Datei/Playliste die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die Datei/Playliste wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Dateien/Playlisten ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 8.4.2.1 - 8.4.2.3 beschrieben, um die Dateien/Playlisten zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

**Bitte beachten Sie**, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion Selektiv markieren auswählen.

## Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Ordner und/oder Dateien/Playlisten markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Ordner, Dateien und Playlisten im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Datei, eine Playliste oder einen Ordner die/den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.

> Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**.
Die Datei, Playliste bzw. der Ordner wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 8.4.2.1 - Punkt 8.4.2.3 beschrieben, um die Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

### 8.4.2.1 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Dateien, Playlisten bzw. der markierten Ordner auf dem externen Datenspeicher erzeugt. Die Originaldateien, Originalplaylisten bzw. Originalordner bleiben erhalten.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf den ausgewählten externen Datenspeicher kopieren möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Kopieren**.
Die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner werden nun kopiert und erscheinen anschließend auch in der linken bzw. rechten Hälfte des Menüs.

### 8.4.2.2 Verschieben

Durch die Funktion **Verschieben** werden die markierten Dateien, Playlisten bzw. der markierten Ordner vom Quellmedium (z. B. ein externer Datenspeicher) auf das Zielmedium verschoben. Die verschobenen Dateien, Playlisten bzw. die verschobenen Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf den ausgewählten externen Datenspeicher verschieben möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Verschieben** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner zu verschieben, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Verschieben**.

### 8.4.2.3 Löschen

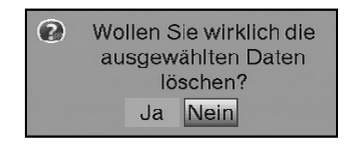
Um Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob Sie die ausgewählten Daten wirklich löschen möchten.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Löschvorgang durchzuführen oder markieren Sie **Nein** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Vorgang abzubrechen.

## 8.4.2.4 MP3-Dateien anspielen/Bilder anzeigen/Filme vorschauen

Um eine MP3-Datei in diesem Menü anzuspielen bzw. eine JPG-Datei anzusehen oder einen Vorschau eines Filmes , steht die Funktion **Anspielen** bzw. **Anzeigen** zur Verfügung.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entpsrechende Datei.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Anspielen** bzw. **Anzeigen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die aktuell markierte Datei angespielt bzw. angezeigt.



## 8.4.3 Aufnahmen kopieren

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Aufnahmen von einem als Aufnahmemedium gekennzeichneten Speichermedium auf ein anderes Speichermedium, z. B. einen USB-Stick oder ein Netzlaufwerk exportieren, sowie von einem externen Datenspeicher auf das Aufnahmemedium importieren. Voraussetzung für das Importieren von Aufnahmen ist jedoch, dass diese zuvor vom Aufnahmemedium auf das Speichermedium exportiert und nicht verändert wurden.
Um die entsprechenden Dateien zu exportieren bzw. zu importieren, stecken Sie Speichermedien in die entsprechenden Steckplätze ein bzw. binden Sie das Gerät in ein Netzwerk ein.

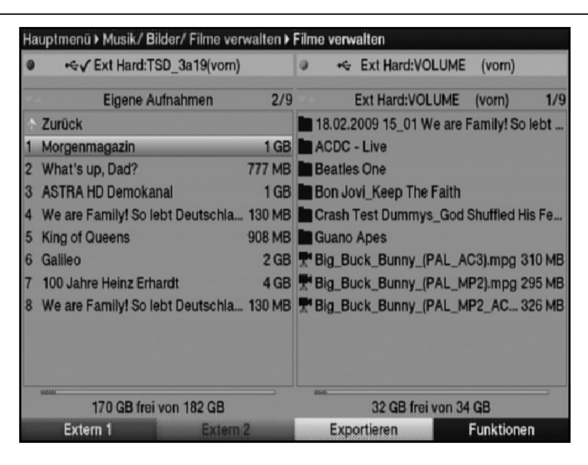
> Rufen Sie mit Hilfe der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik/Bilder/Filme verwalten**.

> Indem Sie mit **OK** bestätigen wird das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** aufgerufen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme verwalten**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um das Menü **Filme verwalten** aufzurufen.




- Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Extern 1**, wechseln Sie zum **Speichermedium 1** bzw. durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Extern 2** wechseln Sie zum **Speichermedium 2**.
- Durch erneutes Drücken der jeweiligen **grünen** bzw. **roten** Funktionstaste wird ein Fenster der zur Auswahl stehenden Speichermedien bzw. Netzlaufwerke angezeigt.
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Medium bzw. Laufwerk aus und übernehmen Sie es mit **OK**.
  Nun werden im zweigeteilten Menü werden die auf dem angeschlossenen USB-Gerät bzw. Netzlaufwerk vorhanden Dateien, Playlisten und Ordner angezeigt.
- Wechseln Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Extern 1** zum USB-Gerät 1 bzw. dem Netzlaufwerk 1 oder der **roten** Funktionstaste **Extern 2** zum USB-Gerät 2 bzw. dem Netzlaufwerk 2.

**Beachten Sie**, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann. Gehen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 8.2.3.1 beschrieben vor, um den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

Das als Aufnahmemedium gekennzeichnete Medium ist in der Kopfzeile mit einem **Häkchen** versehen. Dieses Medium enthält den Ordner **Eigene Aufnahmen**. Aus diesem Ordner heraus können Aufnahmen **exportiert** bzw. in diesen Ordner können Aufnahmen **importiert** werden.

## Einzeln markieren

- Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Aufnahme markieren, die Sie exportieren, importieren, löschen oder in der Vorschau ansehen möchten.
- Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 8.4.3.1 - 8.4.3.3 beschrieben, um die Datei zu kopieren, zu löschen oder die Vorschau zu starten.

## Blockweise markieren

Um mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Aufnahme die Sie kopieren oder löschen möchten.

\> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die Aufnahme wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

\> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Aufnahmen ebenfalls markiert werden.

\> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 8.4.3.1 bzw. Punkt 8.4.3.3 beschrieben, um die Aufnahmen zu kopieren oder zu löschen.

**Bitte beachten Sie**, dass das blockweise Markieren von Aufnahmen auf einem externenDatenspeicher **nicht** möglich ist! Um mehrere Aufnahmen in einem Schritt zu kopieren oder zu löschen können Sie diese über die Funktion Selektiv markieren auswählen.

## Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Aufnahmen markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Aufnahmen im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.



\> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme, die kopiert oder gelöscht werden soll.

\> Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**.
Die Aufnahme wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

\> Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Aufnahmen zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 8.4.3.1 bzw. 8.4.3.3 beschrieben, um die Aufnahmen zu kopieren oder zu löschen.

## 8.4.3.1 Exportieren/Importieren

Durch die Funktion **Exportieren** bzw. **Importieren**, wird eine Kopie der markierten Datei auf der internen Fesplatte bzw. dem ausgewählten externen Datenspeicher erzeugt. Die Originaldatei bleibt erhalten.

\> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, die Sie auf den ausgewählten Datenspeicher exportieren bzw. importieren möchten.

\> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Exportieren** bzw. **Importieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Exportieren** bzw. **Importieren**.
Die markierten Dateien werden nun auf den Datenspeicher kopiert und erscheinen anschließend auch in der entsprechenden Ansicht.

**Beachten Sie**, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Aufnahmen, sehr lange dauern kann.

### 8.4.3.2 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei in einem kleinen Vorschaufenster starten.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Datei, zu der Sie eine Vorschau sehen möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Vorschau** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die Vorschauwiedergabe der markierten Datei zu starten, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Vorschau**.

### 8.4.3.3 Löschen

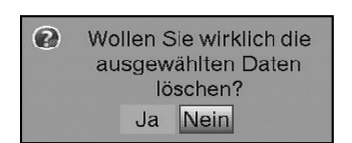
Es ist auch möglich Aufnahmen auf dem Datenspeicher innerhalb dieses Menüs zu löschen.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, die Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster der zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Löschen** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien zu löschen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob Sie die ausgewählten Daten wirklich löschen möchten.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Löschvorgang durchzuführen. Markieren Sie **Nein** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Vorgang abzubrechen.

# 9 Grundprogrammierung ändern

## 9.1 TV-/Radio-Listen konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können.
Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren, sofern nicht die automatische Übernahme gewählt wurde.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über die **Gesamtliste** und drei **TV-Listen/Radio-Listen**. Die TV-Listen/Radio-Listen enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die jeweils aktive Favoritenprogrammliste angezeigt.

### 9.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die TV-Liste/Radio-Liste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Programmiste (TV- oder Radioliste).




In der rechten Bildhälfte wird die TV-Liste 1/Radio-Liste 1 dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das zuletzt eingestellte Programm der TV-Liste 1/Radio-Liste 1 markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser befinden sich alle verfügbaren Programme.

### 9.1.2 TV-Liste/Radio-Liste auswählen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **TV-Liste/Radio-Liste** können Sie von der Gesamt- oder Anbieterliste zur TV-Liste/Radio-Liste wechseln.

> Um eine andere TV-Liste/Radio-Liste auszuwählen, drücken Sie erneut die **grüne** Funktionstaste **TV-Liste/Radio-Liste**.

Es öffnet sich nun ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Listen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die TV-Liste/Radio-Liste, welche bearbei-
tet
werden soll.

> Durch Drücken der Taste **OK** bestätigen Sie und es wird die gewählte TV-Liste/Radio-Liste angezeigt.

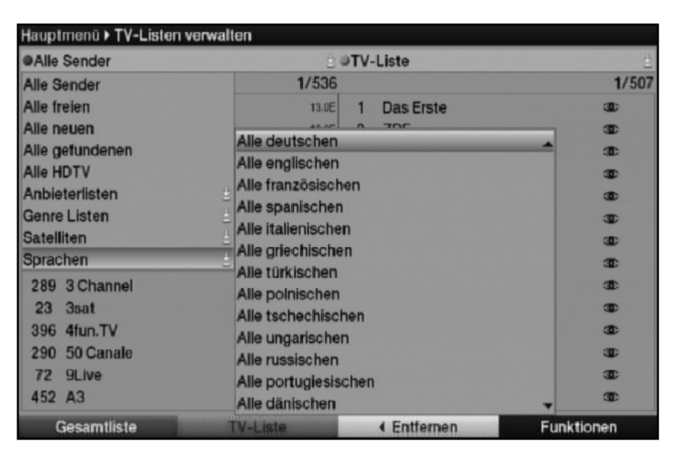
## 9.1.3 Gesamtliste auswählen

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z. B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, usw.) sortiert oder nach Anbietern, Satelliten oder Sprachen sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmliste, z. B. **Sprachen**, aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll.
> Wählen Sie z. B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.
> **Beachten Sie**, dass die Anzeige aller Sender einer einzelnen Sprache nur Sender anzeigt, welche zuvor einmal in einem Suchlauf (siehe Punkt 9.4) gefunden wurden.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der TV-Liste/Radio-Liste befinden, sind mit dem entsprechenden Favoritenprogrammplatz gekennzeichnet.

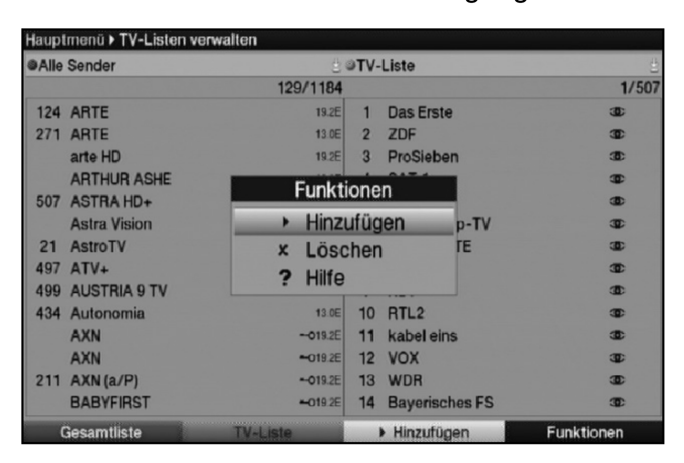
## 9.1.4 Programme zur TV-Liste/Radio-Liste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in eine TV-Liste/Radio-Liste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf, wählen ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus und wechseln zur Gesamtliste.

> Rufen Sie wie unter Punkt 9.1.3 beschrieben die Gesamtliste in der gewünschten Sortierung auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
> Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die TV-Liste/Radio-Liste aufgenommen.

## Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
> Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

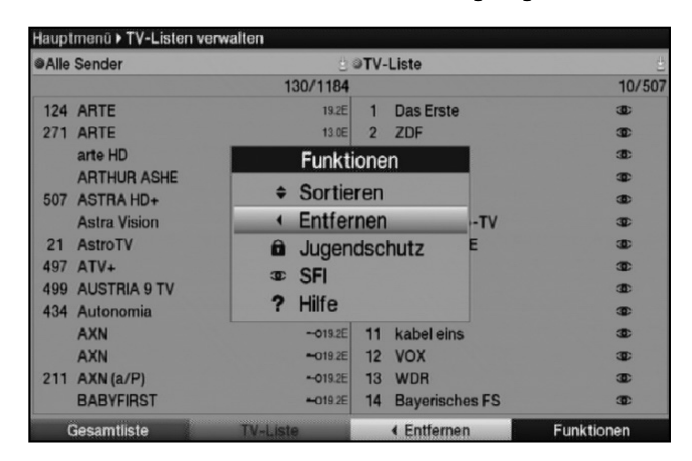
\> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die TV-Liste/Radio-Liste aufzunehmen.

## 9.1.5 Programme löschen

### 9.1.5.1 Entfernen (löschen) aus der TV-Liste/Radio-Liste

Um Programme aus der TV-Liste/Radio-Liste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus.

\> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.




\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

\> Bestätigen Sie mit **OK**.

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

\> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.

\> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

\> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die TV-Liste/Radio-Listen aufgenommen werden.

### 9.1.5.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 9.1.5.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.
Bevor die Programme gelöscht werden, erscheint jedoch die Meldung "**Programm(e) wirklich löschen?**".

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

\> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

**Beachten Sie**, dass Programme, die aus der Gesamtliste gelöscht werden, auch aus allen TV-Listen/Radio-Listen gelöscht werden und erst nach einem erneuten Suchlauf gemäß Punkt 9.4 wieder zur Verfügung stehen.

## 9.1.6 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der TV-Listen/Radio-Listen Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.

## 9.1.7 SFIplus

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt oder auch wie in Punkt 9.2.4 und 9.2.5 beschrieben, in die elektronische Programmzeitschrift SFIplus aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

> Rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus.
In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFIplus-Logo markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen bzw. daraus entfernen möchten.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **SFI**.




> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **SFI**.
Neben dem markierten Sender wird nun das SFIplus Logo angezeigt bzw. entfernt.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu aufzunehmen bzw. zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 (Blockweises Markieren) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken, Sie die **gelbe** Funktionstaste **SFI**.

## 9.1.8 Jugendschutz

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt oder auch wie in Punkt 9.3.3 und 9.3.4 beschrieben, für die Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

> Rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus.
Durch die Jugendschutzfunktion gesperrte Programme sind durch das Schloss markiert.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie sperren bzw. entsperren möchten.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Jugendschutz**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Jugendschutz**.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 (Blockweises Markieren) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Jugendschutz**.



### 9.1.9 Programmlistenverwaltung verlassen

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

## 9.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über die ASTRA-Satelliten Systeme (19,2° Ost) einen Datenkanal mit zusätzlichen SFIplus-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFIplus-Vorschau bis zu einer Woche.

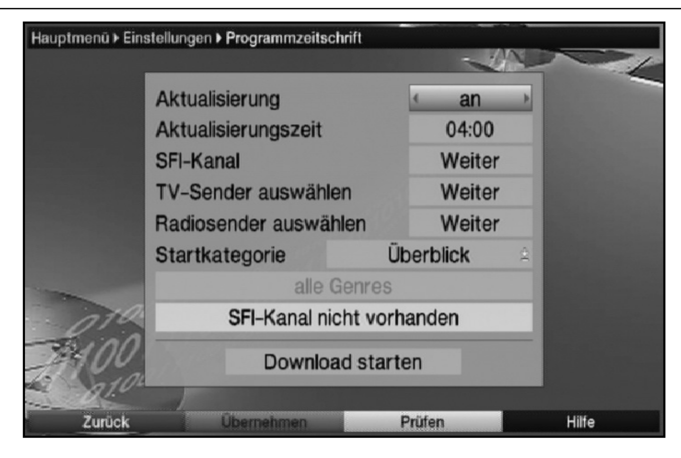
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.




\> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

## 9.2.1 Aktualisierung

In dieser Zeile können Sie die automatische Aktualisierung der SFIplus-Daten aktivieren bzw. deaktivieren.

\> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links an** ein, wenn Sie die automatische Aktualisierung zu der unter Punkt 9.2.2 eingestellten Aktualisierungszeit wünschen.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

\> Stellen Sie in diesem Fall die Aktualisierung mit den **Pfeiltasten rechts/links** auf **aus**.

## 9.2.2 Aktualisierungszeit

\> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFIplus-Daten erfolgen soll.

## 9.2.3 SFI-Kanal

\> Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **SFI Kanal** aufzurufen.



Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFIplus-Daten geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

### 9.2.4 TV-Sender auswählen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift SFIplus so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

**Beachten Sie:**
Je mehr Programme in die elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der SFIplus-Daten! Ebenso verlängert sich die Dauer des Einlesevorgangs, wenn Sender für den SFIplus ausgewählt wurden, für die keine SFIplus-Daten zur Verfügung stehen. Des weiteren kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Fenster zum Auswählen der TV-Sender. In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFIplus-Logo markiert.




> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.
Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.
Ebenso können Sie zwischen den verschiedenen TV-Listen/Radio-Listen wählen.
Beachten Sie hierzu auch die Punkte 9.1.2 und 9.1.3.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z. B. TV-Liste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste (**SFI**) wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen bzw. aus der Programmzeitschrift entfernt.

> Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **(SFI)**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.

## 9.2.5 Radiosender auswählen

Nehmen Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 9.2.5 beschrieben, die Radiosender in die Programmzeitschrift auf.

## 9.2.6 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien). Unter diesem Punkt können Sie auswählen, mit welcher dieser Kategorien der SFIplus beim Aufruf starten soll.

**Überblick**
Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

**Programme**
Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

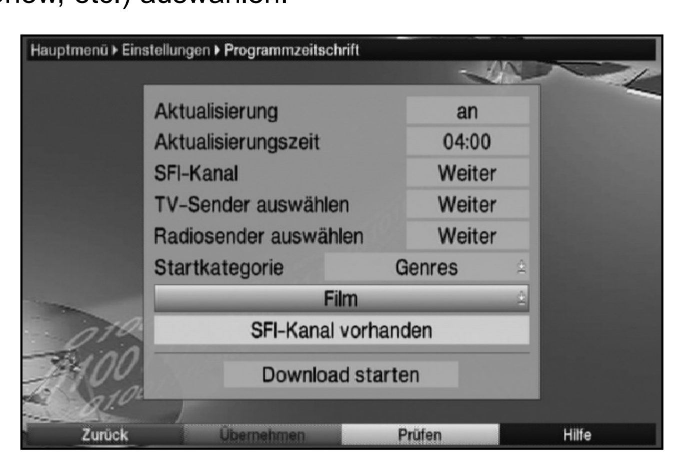
**Genres**
Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten usw. anzeigen lassen.

**Zuletzt genutzte**
Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFIplus immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Durch Drücken der Taste **OK** in der Zeile **Startkategorie** öffnen Sie die Liste mit den zur Verfügung stehenden Startkategorien.

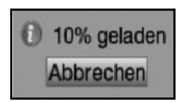
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Darstellungsart aus, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wenn Sie die Startkatgorie **Genres** gewählt haben, können Sie anschließend in der nächsten Zeile, wie zuvor beschrieben zusätzlich das bevorzugte Genre (z. B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.



### 9.2.7 Aktualisierung manuell starten

\> Um die SFIplus-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Download starten** und bestätigen Sie mit **OK**
Es erscheint nun eine Anzeige mit der Prozentangabe der bereits geladenen SFIplus-Daten. Der Einlesevorgang ist nicht linear d.h. er kann unter umständen kurz unterbrochen werden und wieder selbstständig starten.




oder

\> schalten Sie das Gerät aus dem Normalbetrieb mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).

\> Drücken Sie nun, während im Display "**SFI Laden?**" erscheint, die Taste **SFI**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **Lade SFI** und der Anzeige der bereits eingelesenen SFIplus-Daten im Display angezeigt.

### 9.2.8 Aktualisierung unterbrechen

\> Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü **Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift** gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste **OK** unterbrochen werden.

\> Wurde der Einlesevorgnag manuell beim Ausschalten des Receivers oder automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.



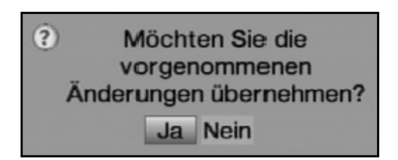
### Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

\> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

\> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.




\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

\> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

## 9.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme und Aufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe des vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN) eingestellt werden.
Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen Sie wie folgt vor:

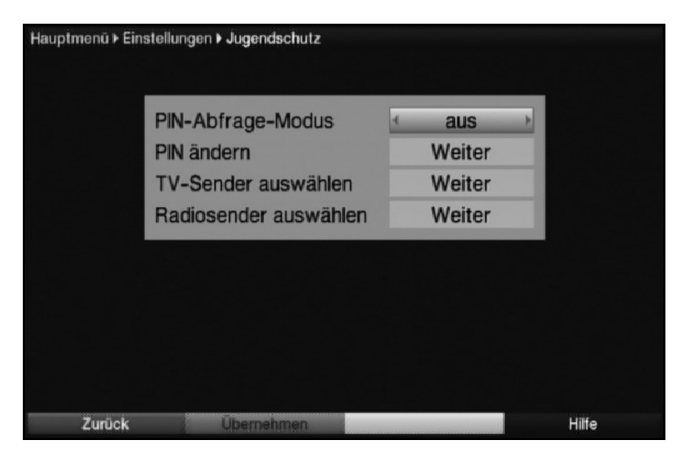
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Jugendschutz**.




> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

### 9.3.1 Pinabfrage-Modus

> Schalten Sie den Pinabfrage-Modus der Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an** oder **aus**.

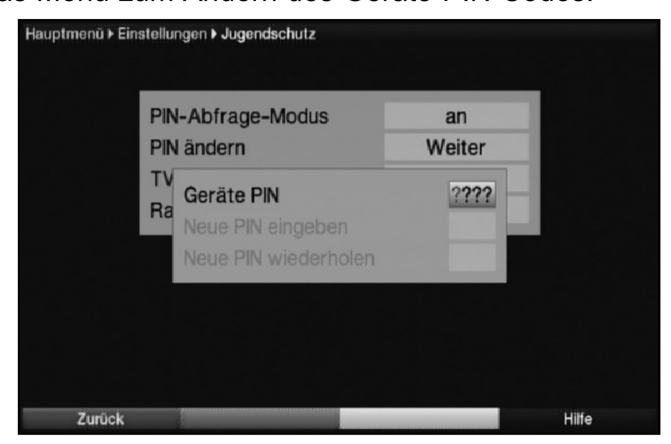
**aus**
Bei der Einstellung **aus** wird die Geräte-PIN niemals abgefragt. Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

**an**
Bei der Einstellung **an** wird die PIN beim Aufruf des Hauptmenüs oder bei der Anwahl eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu steigern, wird die PIN innerhalb eines Betriebszyklus nur einmal abgefragt.
Wenn Sie den Pinabfage-Modus auf **an** einstellen und den PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert den PIN zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 9.3.2 beschrieben vor.

## 9.3.2 PIN ändern

Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes.




> Geben Sie in der Zeile **Geräte PIN** mittels **Zehnertastatur** zunächst den aktuellen Geräte PIN-Code ein.
In der Werkseinstellung ist der Geräte-PIN-Code auf **0000** eingestellt.
Nach der Eingabe springt die Markierung automatisch in die Zeile **Neue PIN eingeben**.

> Geben Sie nun den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.
Die Markierung springt nun automatisch in die Zeile **Neue PIN wiederholen**.



> Wiederholen Sie die Eingabe in der Zeile **Neue PIN wiederholen**.

Nachdem Sie auf diese Weise den PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.

**Achtung!**
Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

## 9.3.3 TV-Sender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die TV-Liste. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.
Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.
Ebenso können Sie zwischen den verschiedenen TV-Listen/Radio-Listen wählen.
Beachten Sie hierzu auch die Punkte 9.1.2 und 9.1.3.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z. B. TV-Liste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren möchten.

> Sperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.
Es erscheint das Kindersicherungssymbol neben dem angewählten Programm.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, markieren Sie diese wie unter Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben und sperren diese durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

### 9.3.4 Radiosender auswählen

Sperren Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 9.3.3 beschrieben, die Radiosender.

### 9.3.5 Menü Jugendschutz verlassen

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme gesperrt bzw. entsperrt haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

## 9.4 Programmsuche



Wie bereits erwähnt, ist Ihr Digital-Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA 19,2° Ost und EUTELSAT 13,0° Ost vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

**1. Automatische Suche**
Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle im Menü **Antenneneinstellungen** (Punkt 6.5 und Punkt 10.4) eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

**2. Satelliten-Suche**
Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

**3. Transponder-Suche**
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

**4. Manuelle Suche**
Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

## 9.4.1 Programmsuche aufrufen

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf durch Drücken der Taste **Menü**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender suchen**.



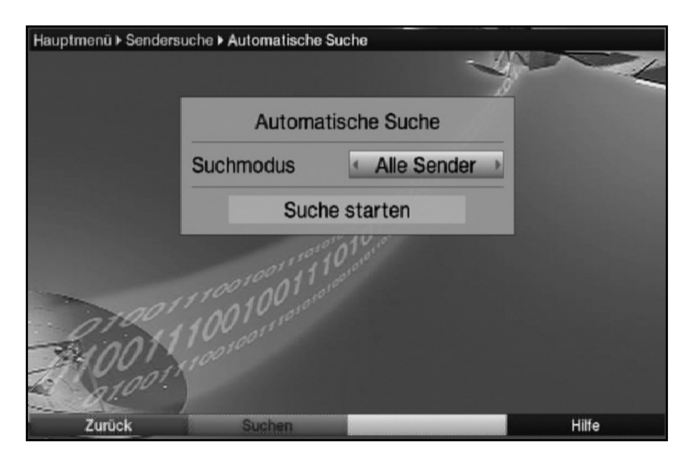

> Wählen Sie die gewünschte Suchlaufmethode mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**, um das entsprechende Menü zu öffnen.

## 9.4.2 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle im Menü **Antenneneinstellungen** vorhandenen Satelliten (Punkt 6.5 und Punkt 10.4) nach Programmen abgesucht.

9

> Entscheiden Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.




> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

## 9.4.3 Satelliten-Suche

Um einen einzelnen Satelliten nach Programmen abzusuchen, wählen Sie die **Satelliten-Suche**.




> Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Auswahltafel der nach Punkt 6.5 und Punkt 10.4 eingestellten Satelliten zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Alle Satelliten**, um alle eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen oder markieren Sie den gewünschten Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen und bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

> Entscheiden Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

## 9.4.4 Transponder-Suche

9

Sie können gezielt einen Transponder (siehe Punkt 12 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es erforderlich, die Transponderdaten einzugeben.




> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechenden Zeilen und ändern Sie deren Einstellungen wie angegeben ab.

## Satellit

Stellen Sie in dieser Zeile den Satelliten ein, auf dem sich der gewünschte Transponder befindet.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel der nach Punkt 6.5 und Punkt 9.4 eingestellten Satelliten aufgerufen.

> Markieren Sie nun den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

## Transponderfrequenz

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz des abzusuchenden Transponders ein.

## Polarisation

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein, auf der der gewünschte Transponder gesendet wird.

## Symbolrate

Die Symbolrate gibt an, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Symbolrate ein.

## Modulation

> Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel der verfügbaren Modulationsarten aufgerufen.

> Markieren Sie nun die gewünschte Modulationsart mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Am unteren Bildschirm werden der Pegel und die Signalqualität des eingestellten Transponders angezeigt.



## Suchmodus

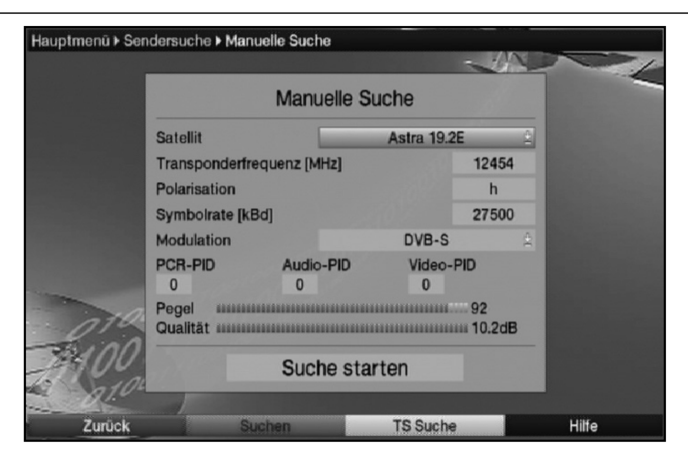
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

## 9.4.5 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche, der Satellitensuche oder bei der Transpondersuche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden.
Das Menü unterscheidet sich gegenüber dem Menü **Transpondersuche** nur durch die Menüpunkte **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID**. Die Angabe des Suchmodus entfällt.




> Verfahren Sie wie unter Transpondersuche beschrieben.

> Markieren Sie nun noch die Felder der **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

## 9.4.6 Suchlauf starten

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suche starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Suchlauf wird gestartet.

**Beachten Sie**,
je nachdem welche Suchlauf-Methode gewählt wurde und wie viele Satelliten nach Programmen abgesucht werden müssen, kann der Suchlauf einige Zeit in Anspruch nehmen. Achten Sie auf weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

9

## 9.4.7 Während des Suchlaufs

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.




Hierbei werden angezeigt:

**1** Der Satellit, auf dem gerade gesucht wird.

**2** Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.

**3** Welcher Transponder gerade abgesucht wurde.

**4** Die zuletzt gefundenen Programme.

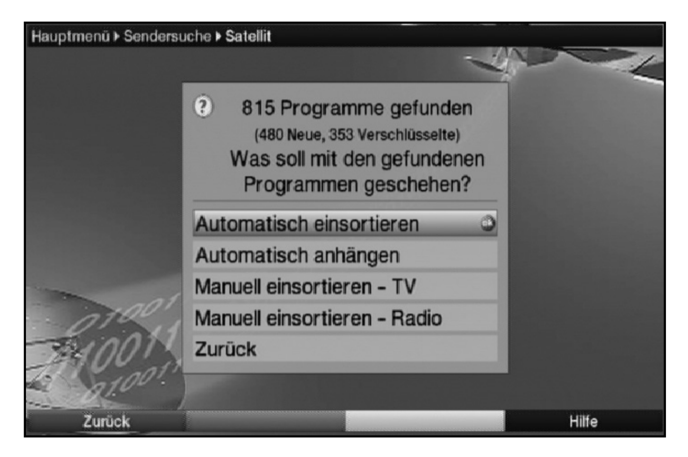
**5** Der Fortschritt der gesamten Suche.

**6** Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/der gesamten Transponder auf dem gerade abzusuchenden Satelliten.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

## 9.4.8 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die TV-Liste/Radioliste übernehmen möchten.






**Automatisch einsortieren**
Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die TV-Liste/Radio-Liste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.4.1 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.1 eingestellten Landes.

**Automatisch anhängen**
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der TV-Liste/Radio-Liste angehängt.

**Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren Radio**
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 9.1 der Bedienungsanleitung beschrieben.

**Zurück**
Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV-Liste/Radio-Liste übernommen haben, können Sie die TV-Listen/Radio-Listen weiterhin, wie in Punkt 9.1 beschrieben, manuell bearbeiten.

Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.

> Soll dieses Programm generiert werden, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun generiert und an das Ende der TV-Liste/Radio-Liste angefügt.

### 9.4.9 Programmsuche verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum vorhergehenden Menü zurück.

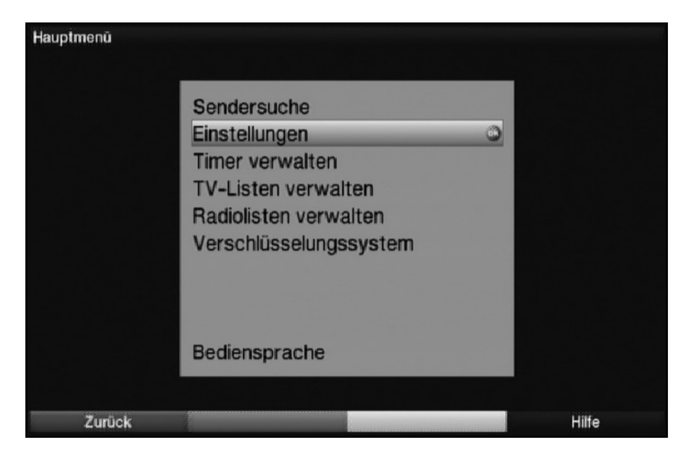
> Mit Hilfe der Taste **Menü** gelangen Sie zurück zum Normalbetrieb.

## 9.5 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

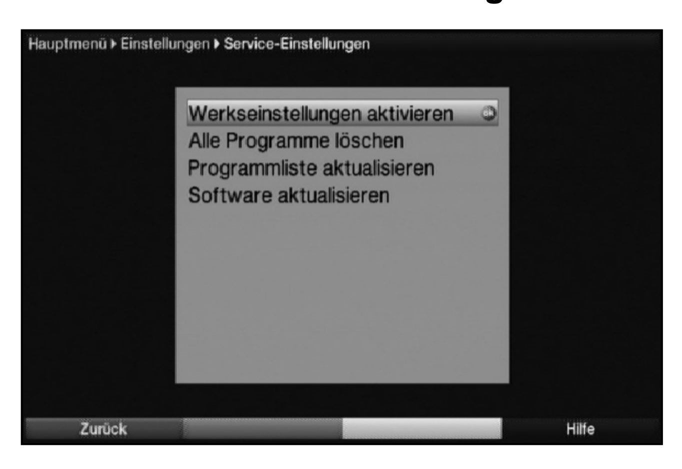
> Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.




> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.

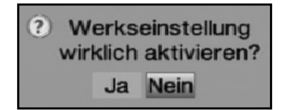


## 9.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint folgende Abfrage.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

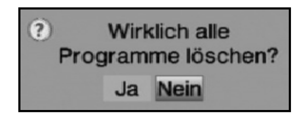
> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

## 9.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgende Abfrage.






> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

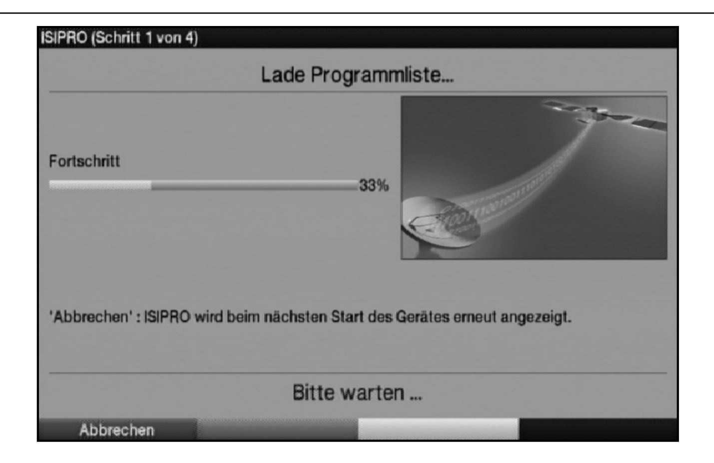
> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

## 9.5.3 Programmliste aktualisieren (ISIPRO)

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Receiver heruntergeladen werden.

> Markieren Sie die Zeile **Programmliste aktualisieren** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken von **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren**.




## Aktualisierung

> Damit Ihr Receiver automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.

> Schalten Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an**.

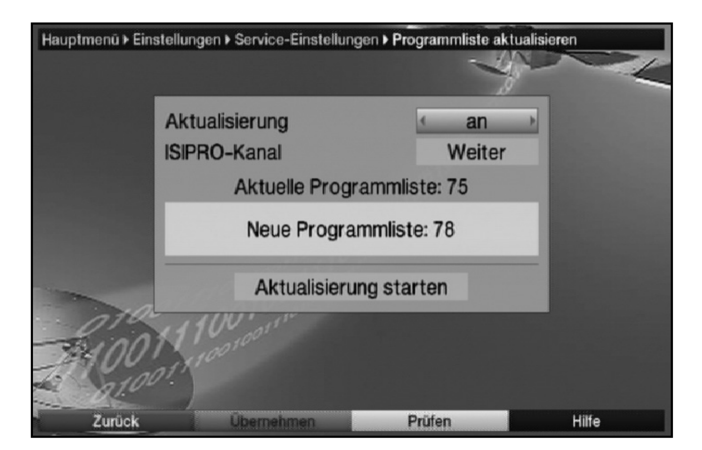
## ISIPRO-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der ISIPRO-Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.4.5 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

## Verfügbarkeitstest manuell starten



> Um das Vorhandensein einer neuen Programmliste manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Programmliste verfügbar erscheint ein Hinweis.

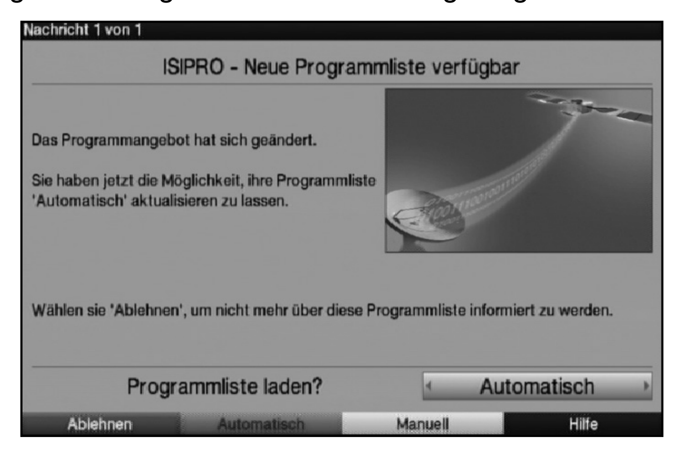



## Aktualisierung manuell starten

> Um die Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Programmliste durch die Meldung an.

### 9.5.3.1 Neue Programmliste verfügbar

Beim Einschalten des Receivers wird Ihnen eine verfügbare neue Programmliste durch eine entsprechende im folgenden dargestellte Nachricht angezeigt.



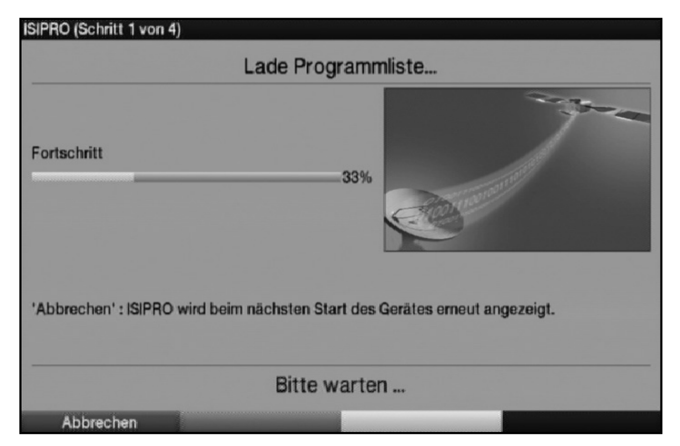

### 9.5.3.2 Programmliste ablehnen

> Wenn Sie die neue Programmliste nicht herunterladen möchten, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Ablehnen**.
Die Meldung erscheint erst dann wieder, wenn eine noch neuere Programmliste übertragen wird.

### 9.5.3.3 Programmliste automatisch aktualisieren

Wenn Sie die Änderungen an der Programmliste automatisch, ohne manuelles Zutun, durchführen lassen möchten, dann wählen Sie diese Option. Die Änderungen werden automatisch durchgeführt. Neue Programme werden in der Regel an das Ende der Hauptfvoritenliste angehängt.

> Um die neue Programmliste automatisch zu aktualisieren, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Automatisch**.
Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.




### 9.5.3.4 Programmliste manuell aktualisieren

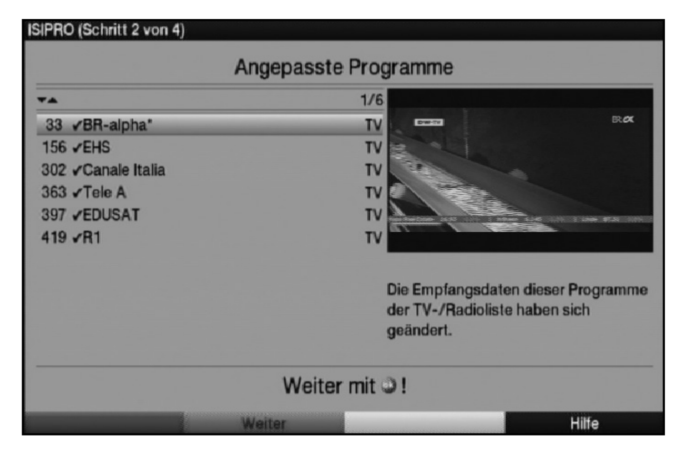
Die Aktualisierung Ihrer Programmliste erfolgt bei der manuellen Aktualisierung in mehreren Schritten. Zunächst wird die neue Programmliste vollständig heruntergeladen. Anschließend wird die im Receiver vorhandene TV-Liste/Radio-Liste mit der neuen Programmliste verglichen.

Dabei werden Ihnen die Unterschiede zwischen Ihrer TV-Liste/Radio-Liste und der neuen Programmliste angezeigt. Sie können selbst entscheiden, welche Änderungen Sie vornehmen möchten und welche nicht. Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Download zu Download unterschiedlich sein.

> Um die neue Programmliste manuell zu aktualisieren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Manuell**.
> Der Download der Programmliste wird gestartet und kann, wie unter "**Programmliste automatisch aktualisieren**" dargestellt, am Bildschirm mitverfolgt werden.

### 9.5.3.4.1 Programme anpassen

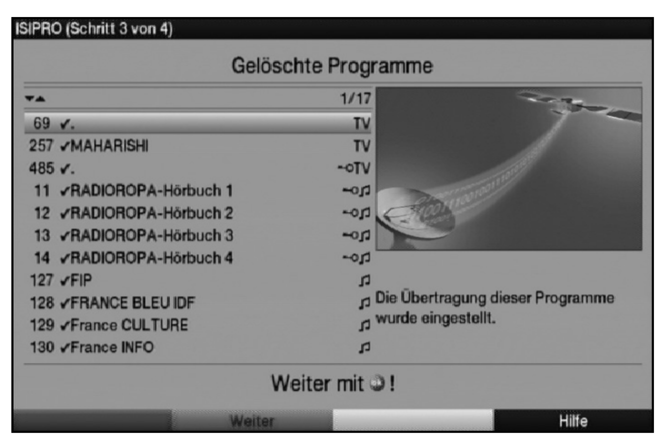
In diesem Schritt werden die Programme Ihrer TV-Liste/Radio-Liste angezeigt deren Empfangsdaten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind. Diese Programme können unter Umständen mit diesen Daten nicht mehr korrekt empfangen werden. Damit diese weiterhin problemlos empfangbar sind, sollten die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.




> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Weiter** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.

### 9.5.3.4.2 Programme löschen

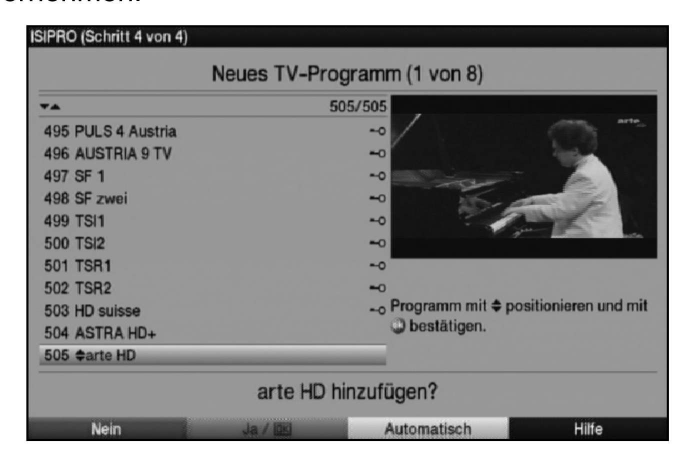
In diesem Schritt können Sie die Programme löschen, die sich zwar noch in Ihrer TV-Liste/Radio-Liste befinden, aber nicht mehr gesendet werden.



> Wenn Sie die angezeigten Programme, die nicht mehr gesendet werden, löschen möchten, bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Weiter**.

## 9.5.3.4.3 TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Programme der neuen Programmliste angezeigt, die Sie zu Ihrer TV-Liste/Radio-Liste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind. Möchten Sie ein neu hinzugekommenes Programm auch in den weiteren TV-Liste/Radio-Listen vorfinden, so müssen Sie dieses gemäß Punkt 9.1 in die jeweilige TV-Liste/Radio-Liste übernehmen.




## Programme einzeln übernehmen

> Möchten Sie das angezeigte Programm auf den vorgeschlagenen Programmplatz der TV-Liste/Radio-Liste übernehmen, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Ja**.

oder

> Positionieren Sie das angezeigte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle der TV-Liste/Radio-Liste, an der Sie es platzieren möchten.

> Um das angezeigte Programm an die gewählte Stelle der TV-Liste/Radio-Liste zu übernehmen, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste **Ja**.

## Alle Programme übernehmen

> Um alle neuen Programme ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Automatisch**.
Die Programme werden dabei nach festgelegten Kriterien in die TV-Liste/Radio-Liste eingefügt.

## Programm ablehnen (nicht übernehmen)

> Möchten Sie das angezeigte Programm nicht in die TV-Liste/Radio-Liste übernehmen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Nein**.

## 9.5.4 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.




## Aktualisierung

> Um das automatische Software-Update einzuschalten, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an**.
Ist die Aktualisierung ausgeschaltet (**aus**), wird denoch zu der eingestellten Zeit überprüft, ob eine neue Software verfügbar ist und wenn vorhanden angezeigt.

> Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile **Aktualisierungszeit**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die automatische Software-Aktualisierung erfolgen soll.

**Achtung:**
**Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "Update S" und der Prozentangabe der bereits heruntergeladenen Daten, angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z. B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.**

## Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.4.5 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

## Verfügbarkeitstest manuell starten

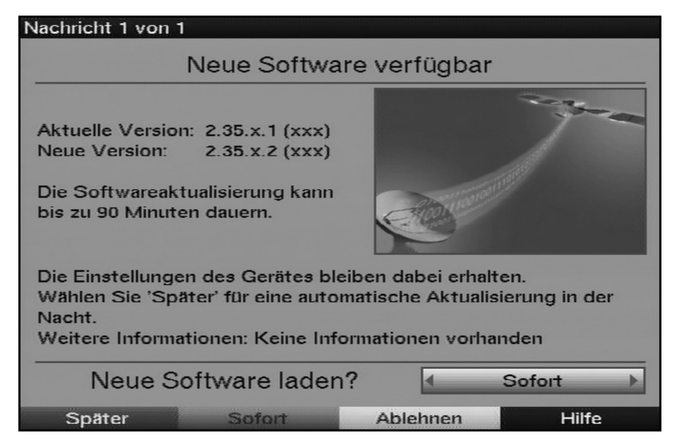
> Um die das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

## Aktualisierung starten

> Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Software durch die Meldung an.

### 9.5.4.1 Neue Software verfügbar

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Receivers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.




Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.

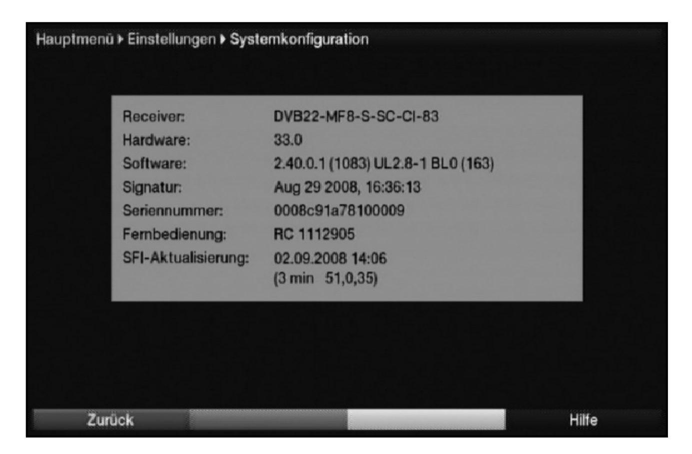
## 9.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z. B. die aktuelle Software Version) ersehen.

> Rufen Sie wie unter Punkt 9.5 beschrieben das Menü **Service-Einstellungen** auf.

> Markieren Sie nun die Zeile **Systemkonfiguration** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Anzeige der Systemkonfiguration aufzurufen.




Hier können Sie z. B. ersehen, welche Software sich aktuell im Gerät befindet, welche MAC-Adresse Ihr Receiver hat und wann die letzte SFIplus-Aktualisierung durchgeführt wurde.

## 9.7 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten CI-Module und Smartcards und können deren Informationen und Einstellungen abrufen.

> Rufen Sie das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Verschlüsselungssystem** und bestätigen Sie mit **OK**.




### Manuelle Initialisierung der CI-Module

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** können Sie die CI-Module manuell initialisieren.

# 10 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenneneinstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.




> Markieren Sie die Zeile **DiSEqC** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und schalten Sie die DiSEqC-Steuerung mit den **Pfeiltasten rechts/links an**.

> Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die DiSEqC-Position (z. B. **A/B 3**) aus, der Sie die Motorantenne zuordnen möchten.

> Durch Betätigen der Taste **OK** wird ein Fenster zur Auswahl der Satelliten bzw. der Motorantenne geöffnet.




> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Motorantenne** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

> Bestätigen Sie den Hinweis zum Setzen der Ost- und Westgrenzen mit **OK**.

## 10.1 Ost- und Westgrenzen

Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden. Sofern sich Hindernisse (z. B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muss dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden.
Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen lässt.

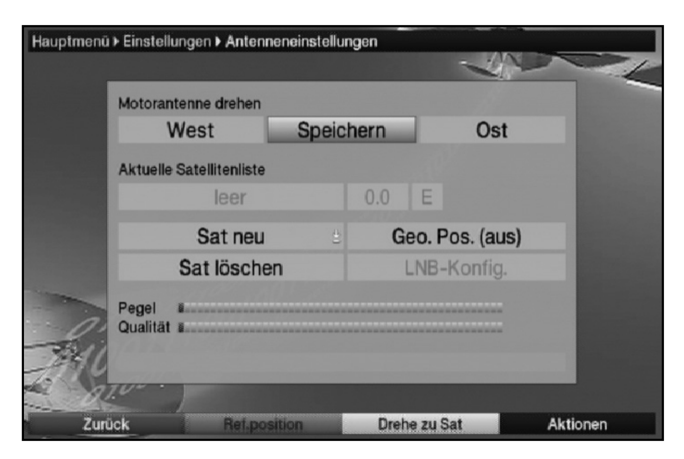
### 10.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

> Markieren Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die Spalte **Konfiguration**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile **Motorantenne** das Feld **Weiter**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Menü zur **Einstellung der Motorantenne**.

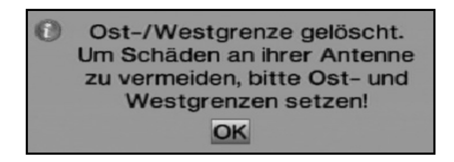



> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.




> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche Grenzen**.

> Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die Taste **OK**.




> Bestätigen Sie den Hinweis mit **OK**.

10

### 10.1.2 Ostgrenze setzen

> Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.

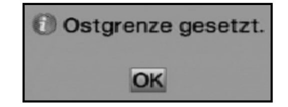
> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte Ostposition.
Dazu halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Ostgrenze**.

> Um die Ostgrenze zu setzen, drücken Sie die Taste **OK**.

> Bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.




### 10.1.3 Westgrenze setzen

> Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.

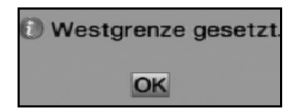
> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.
Dazu halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Westgrenze**.

> Um die Westgrenze zu setzen, drücken Sie die Taste **OK**.

> Bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.




## 10.2 Geo-Positionierung

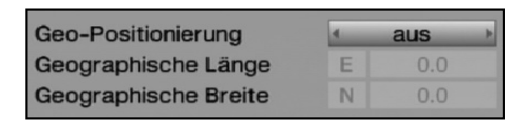
Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 15).

**Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSEqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.**

> Rufen Sie wie zuvor beschrieben das Menü zur **Einstellung der Motorantenne** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo. Pos.**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü zur **Eingabe des Standortes**.




> Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion Geo-Positionierung **an**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Länge**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge Ihres Standortes ein. Beachten Sie hierzu den Punkt 10.2.1 Eingabe der geographischen Länge/Breite.

> Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**, um das Feld zur Auswahl der östlichen/westlichen Länge zu markieren.

> Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert östlicher Länge (**E**ast) oder westlicher Länge (**W**est) handelt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Breite**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite Ihres Standortes ein. Beachten Sie hierzu den Punkt 10.2.1 Eingabe der geographischen Länge/Breite.

> Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**, um das Feld zur Auswahl der südlichen/nördlichen Breite zu markieren

> Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert nördlicher Breite (**N**ord) oder südlicher Breite (**S**üd) handelt.

> Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den Einstellungen der Motorantenne zurück.

## 10.2.1 Eingabe der geographischen Länge/Breite



Die geographische Länge/Breite Ihres Standortes muss als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:

- Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt.
- Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.
- Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluss auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Breitengrad** | **50°** | **11‘** | (**45**“) | **N** |
| Längengrad | 06° | 50‘ | (10“) | E |

Umrechnung des Breitengrades (BG):

**BG = 50 + 11/60**
**BG = 50 + 0,2** (gerundet)
**BG = 50,2**

In diesem Beispiel müssten Sie nun im Menü zur **Eingabe des Standortes** den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) in dem Feld der geographischen Breite eingeben. Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

## 10.3 Satellitenposition einstellen

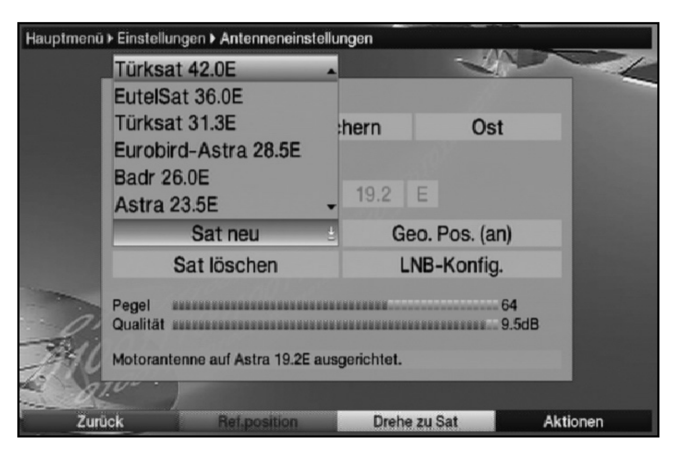
Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 10.3.1 bis 10.3.3 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben. Ihr Digital-Receiver ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 13) konfigurieren.

### 10.3.1 Satellitenposition auswählen

#### 10.3.1.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

> Um eine Satellitenposition in Ihre Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den Pfeiltasten das Feld **Sat neu**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.




> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Satellitenposition, die Sie in die Satellitenliste aufnehmen möchten.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 10.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug “**drehe**” angezeigt.

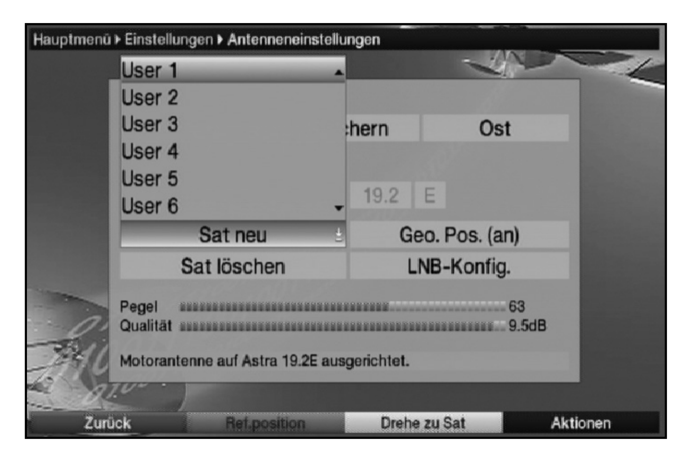
Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 10.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

### 10.3.1.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)

\> Um eine User-Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.

\> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.

\> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine User-Satellitenposition (**User 1** bis **User 11**).




\> Übernehmen Sie die Satellitenposition durch Drücken von **OK**.

\> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** zur Einstellung eines Test-Transponders.
Stellen Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.5.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.

\> Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur **Einstellung der Motorantenne** zurückzukehren.

\> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur **Eingabe der Orbitalposition** des User-Satelliten.

\> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein.

\> Geben Sie nun durch Drücken der **OK**-Taste ein, ob es sich um eine westliche (**W**) oder östliche (**E**) Orbitalposition handelt.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 10.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion **drehe zu Sat** (Punkt 10.4.1) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 10.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

### 10.3.2 Ausrichten der Satellitenantenne

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Test-Transponder eingestellt. Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität des Test-Transponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

### 10.3.2.1 Test-Transponder/LNB-Konfiguration

Um die Daten des jeweiligen Test-Transponders zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Satellitenliste zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Satellitenposition, deren Daten Sie ändern möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** und drücken Sie **OK**. Es erscheint das Menü **LNB-Einstellungen**.




> Geben Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.5.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.

> Durch Drücken der Taste **Zurück**, kehren Sie zur **Einstellung der Motorantenne** zurück.

### 10.3.2.2 Antenne manuell ausrichten



Die optimale Ausrichtung auf die gewünschte Position können Sie anhand der Anzeige der Signalstärke und der Signalqualität vornehmen. Richten Sie den Spiegel so aus, dass bei beiden Balken ein maximaler Ausschlag angezeigt wird.

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.

> Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld Ost wird markiert) bzw. **links** (Feld West wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Receiver automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

### 10.3.2.3 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel messtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto-Fokus**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint der Hinweis Auto Fokus.




### 10.3.3 Satellitenposition speichern

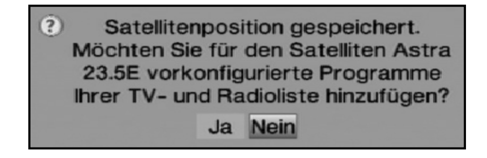
Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

### Satellitenposition festgestellt

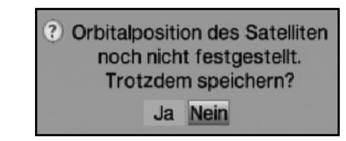
Stimmt die Orbitalposition auf die der Spiegel ausgerichtet ist mit der Orbitalpostion des zu speichernden Satelliten überein, erscheint der Hinweis.




> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programnme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

### Satellitenposition noch nicht festgestellt

Konnte die Orbitalposition noch nicht ermittelt werden, erscheint folgende Abfrage.

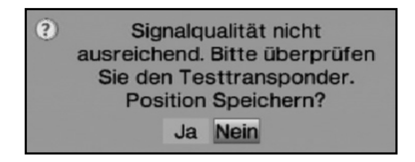


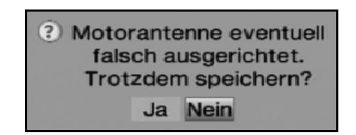

> Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

> Markieren Sie im anschließend erscheinenden Fenster mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programnme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

### Satellitenposition nicht feststellbar

Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis.






> Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis noch einmal durch Drücken der Taste **OK**.

## 10.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Noch nicht gespeicherte Positionen sind in dieser Liste mit einem "*****" markiert.

> Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige "**drehe**" im Menü signalisiert.

### 10.4.1 Satellitenposition anwählen

Um die Antenne zu der in der Satellitenliste eingestellten Position zu drehen, verfügt Ihr Digital-Receiver über die Funktion **Drehe zu Sat**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Drehe zu Sat** wird die Antenne zur gewählten Satellitenposition gedreht.

## 10.5 Satellitenposition löschen

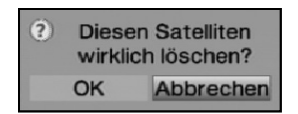
Um eine Satellitenposition aus der Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.




> Markieren Sie das Feld **OK** und drücken Sie **OK**.

## 10.6 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muss sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**Drehe zur Referenz-Position**" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ref.position** wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

# 11 Fernzugriff

Um z. B. von einem PC aus über die Fernzugrifffunktion Timer über das Netzwerk bzw. Internet im Receiver verwalten zu können, müssen Sie diese Funktion zunächst wie unter Punkt 6.6.5 beschrieben konfigurieren und die Netzwerk- bzw. Internetverbindung entsprechend herstellen.

## 11.1 HTML-Seite des Receivers aufrufen

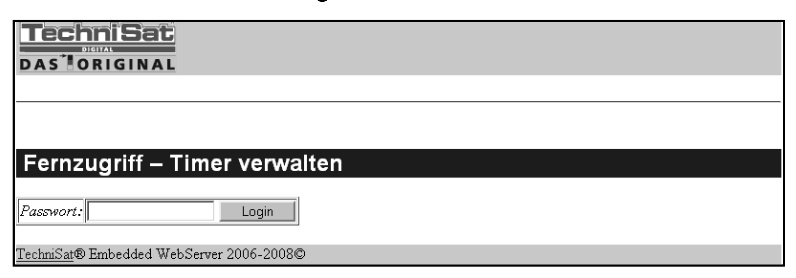
> Starten Sie den Internetbrowser des Gerätes, mit dem Sie auf die HTML-Seiten des Receivers zugreifen möchten, z. B. den PC.

> Geben Sie in der Adressleiste die IP-Adresse des Receivers ein.
Die IP-Adresse können Sie gemäß Punkt 6.6.4 vergeben bzw. bei aktiviertem DHCP-Client diese ersehen.

**Beachten Sie**, dass die IP-Adresse ohne “Füllnullen”, siehe folgende Beispiele, eingegeben werden muss.

| IP-Adresse des Receivers | Eingabe im Browser |
|---|---|
| 192.168.000.010 | 192.168.0.10 |
| 192.168.002.155 | 192.168.2.155 |

Wurde die IP-Adresse korrekt eingegeben und es konnte die Verbindung zum Receiver hergestellt werden, so erscheint nun die Loginseite des Receivers.




**Beachten Sie**, um auf die HTML-Seiten des Receivers auch zugreifen zu können, wenn sich das Gerät im Standby-Betrieb befindet, muss die Schnellstartfunktion nach Punkt 6.2.6 aktiviert sein.



## 11.2 In Receiver einloggen

> Rufen Sie, wie unter Punkt 11.1 beschrieben, die **Loginseite** des Receivers auf.

> Klicken Sie in das Feld der **Passworteingabe**.

> Geben Sie das nach Punkt 6.6.5.6 vergebene **Passwort** ein.
Bei korrekter Eingabe des Passwortes erscheint nun die Seite **Timer** verwalten.

TechniSat DIGITAL DAS ORIGINAL

DIGIT HD8-S (Seriennummer: 0008c92a7850245d)

Timer verwalten

Timer-Übersicht

Neuer Festplatten-Timer

Neuer Videorekorder-Timer

Neuer Senderwechsel-Timer

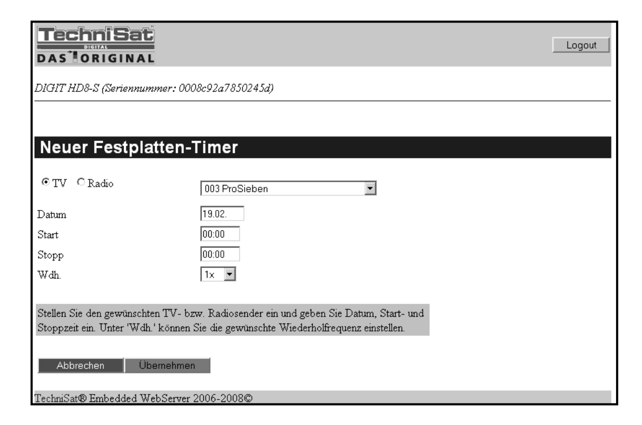
Netzwerkstatus

TechniSat® Embedded WebServer 2006-2008©

## 11.3 Neues Timerereignis programmieren

> Rufen Sie, wie unter Punkt 11.2 beschrieben, die Seite Timer verwalten auf.

> Klicken Sie nun auf **Neuer Festplatten-Timer**, Neuer Videorekorder-Timer bzw. Neuer Senderwechsel-Timer, um die Eingabemaske eines entsprechenden neuen Timers zu öffnen.




### Programmliste

> Klicken Sie auf den Auswahlpunkt **TV** bzw. **Radio**, um die TV- bzw. Radioliste auszuwählen.

### Programm

> Öffnen Sie die Programmliste, indem Sie in das **Programmfeld** klicken.

> Wählen Sie das gewünschte Programm durch anklicken aus.

### Datum

> Klicken Sie in das Feld zur **Datumseingabe**.

> Geben Sie das Datum, an dem das Timerereignis stattfinden soll, vierstellig ein.

### Start

> Klicken Sie in das Feld zur **Startzeiteingabe**.

> Geben Sie die Startzeit, zu der der Timer starten soll, vierstellig ein.

## Stopp nur bei PVR- und Videorekorder-Timer

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

## Wiederholung

> Klicken Sie in das Feld der **Wiederholungsangabe**, um das Auswahlfenster mit verschieden Wiederholungsmöglichkeiten zu öffnen.

> Wählen Sie die gewünschte Wiederholungsart durch anklicken aus.

**1x** Timer einmal ein.

**T** Tägliche Wiederholung.

**1 W** Wöchentliche Wiederholung.

**1-5** Wiederholung nur an Werktagen.

**6-7** Wiederholung nur an Wochenenden.

## Daten in den Speicher übernehmen

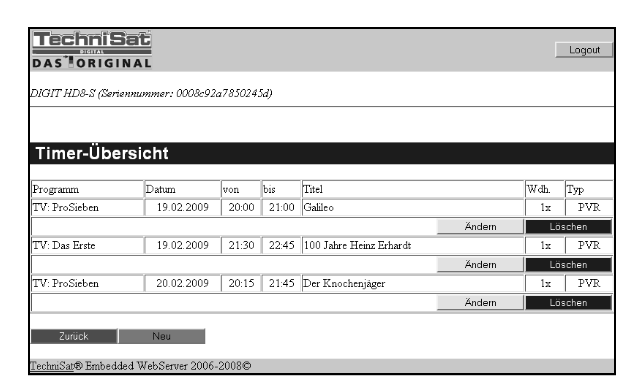
> Nachdem Sie die Programmierung vervollständigt haben, klicken Sie auf das grüne Feld **Übernehmen**, um die Daten in den Gerätespeicher zu übernehmen.

# 11.4 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Rufen Sie, wie unter Punkt 11.2 beschrieben, die Seite **Timer verwalten** auf.

> Klicken Sie nun auf **Timer-Übersich**t, um die Übersicht aller bereits vorhandenen Timer aufzurufen.



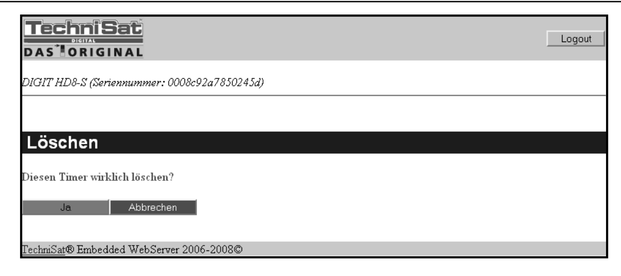

## 11.4.1 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, Klicken Sie auf das **gelbe** Feld **Ändern** unterhalb des zu ändernden Timers.

> Bearbeiten Sie den Timer entsprechend Punkt 11.4.3.

## 11.4.2 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, Klicken Sie auf das blaue Feld Löschen unterhalb des zu löschenden Timers.
Es erscheint die nachfolgend dargestellte Abfrage.




> Klicken Sie auf das **grüne** Feld **Ja**, um den Timer zu löschen bzw. auf das rote Feld **Abbrechen**, um den Löschvorgang abzubrechen.

### 11.4.3 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, klicken Sie auf das **grüne** Feld **Neu**.

> Programmieren Sie den Timer wie unter Punkt 11.3 beschrieben, wählen Sie jedoch vor der Übernahme den gewünschten Timertyp aus.

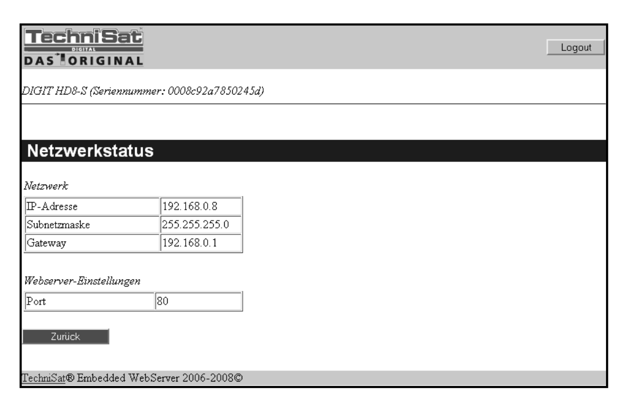
> Klicken Sie in das Feld **Typ**, um den Timertyp auszuwählen.

> Wählen Sie den gewünschten Timertyp (**Festplatte**, **Videorekorder** bzw. **Senderwechsel**) durch anklicken aus.

## 11.5 Netzwerkstatus

> Rufen Sie, wie unter Punkt 11.2 beschrieben, die Seite Timer verwalten auf.

> Indem Sie auf das Feld Netzwerkstatus klicken, werden Ihnen einige Informationen der Netzwerkeinstellungen des Receivers angezeigt.




## 11.6 Aus Receiver ausloggen

> Klicken Sie auf das Feld **Logout** in der rechten oberen Seitenecke, um sich aus dem Fernzugriff des Receivers auszuloggen.

# 12 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über Satellit haben Sie die Möglichkeit die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren. Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (www.technisat.de) herunterladen.

Um den Receiver über die USB Schnittstelle updaten zu können, benötigen Sie einen handelsüblichen USB Flash Stick.

> Formatieren Sie diesen USB Flash Stick mit dem Dateisystem **FAT32**.

> Kopieren Sie nun die Software Datei mit der Endung “**.pad**” auf den Stick.

> Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** auf den USB Flash Stick. Möchten Sie mit diesem USB Flash Stick mehrere Updates durchführen, kopieren Sie stattdessen die Datei **autoupdate** auf den USB Flash Stick.
> **Bitte beachten Sie**: Die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** dürfen **keine** Dateiendung haben!

**Achtung!!!**
Auf dem USB Flash Stick sollten sich nicht mehrere **PAD** Software Dateien befinden. Die Dateien "**autoupdate**" und "**singleupdate**" sollten sich ebenfalls nicht gleichzeitig auf dem USB Flash Stick befinden.

> Schalten Sie nun den Receiver in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse des Receivers. Jetzt können Sie den Receiver einschalten. Es erscheint nach einigen Sekunden die Anzeige "**USB Load**" im Display und weitere Statusmeldungen, während das Update durchgeführt wird. Wenn im Display "**USB Load done**" oder "**Willkommen**" angezeigt wird, ist das Update beendet und Sie können den Stick wieder entfernen.

Sollte das USB Update nicht starten, gehen Sie bitte nochmals alle Schritte durch oder versuchen Sie einen anderen USB Flash Stick.

**Achtung!!!**
**Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB Flash Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.**

# 13 Technische Begriffe

## Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol- bzw. Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten.

## Bereitschaft

Zustand, bei dem der Receiver bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig abgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt. Aus dem Bereitschaftsbetrieb können automatisch Updates (Software, SFI/SFIplus) sowie Aufnahmen durchgeführt werden.

## CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

## Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4

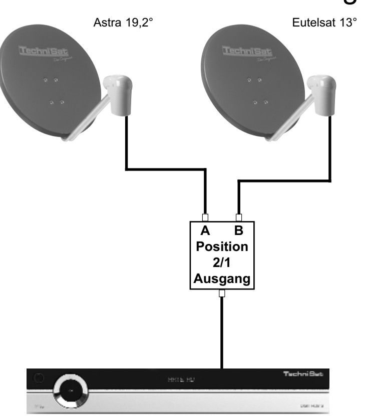
Bereits zur Übertragung des PAL Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4/H264 eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

## DHCP

**D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. Mit Hilfe eines entsprechenden Servers erfolgt über die DHCP-Funktion die dynamische Zuordnung von IP-Adresse und weiterer Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Receiver, Radios etc.).

## DiSEqC

**Di**gital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Folgendes Beispiel zeigt wie eine aus DiSEqC-Komponenten bestehende Anlage aufgebaut sein kann.




## DVB

**D**igital **V**ideo **B**roadcasting ist eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

## EPG

**E**lectronic **P**rogram **G**uide = Elektronische Programmzeitschrift.
Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschift mit SFI bzw. SFIplus bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion.
Siehe hierzu SFI/SFIplus.

## Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

| Einheit | Bezeichnung | Schwingung pro Sekunde |
|---|---|---|
| 1 Hz | 1 Hertz | 1 |
| 1 kHz | 1 Kilohertz | 1.000 |
| 1 MHz | 1 Megahertz | 1.000.000 |
| 1 GHz | 1 Gigahertz | 1.000.000.000 |

## Frequenzbereich

a) Satellit bzw. LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz
b) Receiver:
Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

## HDMI

**H**igh **D**efinition **M**ulimedia **I**nterface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

## Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

## ISIPRO

Die ISIPRO-Funktion ist ein TechniSateigener Service, durch den die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten wird. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Receiver heruntergeladen werden.

## Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale, zur Stromversorgung der/des LNBs sowie zur Übertragung des DiSEqC-Steuersignals.

## LNB/LNC

**L**ow **N**oise **B**lockconverter = Empfangseinheit im Brennpunkt der Satellitenantenne, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers.

## LOF

**L**okal**o**szillator**f**requenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich.
Empfangsfrequenz des Digital-Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

## Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

## OSD

**O**n **S**creen **D**isplay = Bildschirmeinblendung.

## Parabolspiegel

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt.

## Polarisationsebene

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Transponder mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

## Progressive

Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

## Receiver

siehe Satellitenreceiver

## Satellit

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

| | |
|---|---|
| ASTRA | 19,2° Ost |
| EUTELSAT | 13° Ost |

## Satellitenreceiver

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.



## SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

## SFI/SFIplus

**S**ieh**F**ern **I**nfo bzw. **S**ieh**F**ern **I**nfo **plus** ist eine TechniSat eigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Receiver zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 7.13.7 SFIplus Funktionen der Bedienungsanleitung.

### Sleep-Timer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selbständig in Bereitschaft.

### Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

### Stand-by

siehe Bereitschaft

### Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

### Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum Starten von Aufnahmen.

### Transponder

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

### Universal-LNB

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz).
Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:
Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz
High Band 11,70 - 12,75 GHz; LOF 10600 MHz

### USB

**U**niversal **S**erial **B**us = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

### Versorgungsspannung

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver je nach Polarisationsebene eine Spannung von 14 Volt (vertikal) bzw. 18 Volt (horizontal).

### Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzfunktion der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

### Zwischenfrequenz

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Digital-Receiver möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

# 14 Technische Daten

## DVB-S-Tuner

| | |
|---|---|
| Eingangsfrequenzbereich | 950 .... 2150 MHz |
| Demodulation | DVB-S: (QPSK)<br>DVB-S2: (8PSK, QPSK) |
| Symbolrate | DVB-S: 2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/MCPC<br>DVB-S2: 10 – 30 Mbaud/s (8PSK),<br>DVB-S2: 10 – 31 Mbaud/s (QPSK) |
| Eingangspegelbereich | - 65 dBm ... - 25 dBm |
| DBS-Tuner Eingang | F- Buchse |
| Eingangsimpedanz | 75 Ohm |
| Roll-off Factor | 35 % |
| Demultiplexing | gemäß ISO 13818-1 |

## Common Interface

| | |
|---|---|
| Typ | 2 Common Interface Steckplätze für CI-Module |
| Stromverbrauch | max. 0,3A/5V |

## Kartenleser

| | |
|---|---|
| 1. Typ (Smartcard) | 1 Slot-Kartenleser für integriertes CA-System |
| 2. Typ (Sim-Card) | 1 Slot-Kartenleser für integriertes CA-System |

## Videodekodierung

| | |
|---|---|
| Videokompression | MPEG 2 bis zu (MP@ML) und (MP@HL)<br>MPEG 4 (H.264) bis zu High Profile Level 4<br>JPEG decoding |
| Videoformat/Kompressions-Mode | HDTV 1080i50: 1920x1080 25i, 16:9, H.264, MPEG-2<br>HDTV 750p50: 1280x720 50p, 16:9, H.264, MPEG-2<br>SDTV 576i50: 720x576 25i, 4:3 / 16:9, MPEG-2<br>(576i50 einschl. 704/544/480/352 Pixel pro Zeile) |
| Skalierung | 1080i50 --> 720p50, 576p50, 576i50<br>720p50 --> 1080i50, 576p50, 576i50<br>576i50 --> 1080i50, 720p50, 576p50 |
| Videostandard | PAL |
| Bildformatkontrolle | automatisch |
| Umwandlung 16:9->4:3 | Letterbox Filterung/Pan & Scan |
| Gleichzeitiges Video-Scaling zur SCART-Buchse | HDTV (25/50 Hz Format) -> SDTV (576i/25) |

## Audiodekodierung

| | |
|---|---|
| Audiokompression | MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II und III, MP3 |
| Audio Mode | Dual (main/sub), Stereo |
| Abtastfrequenzen | 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz |

## Audio-Parameter

### Ausgang analog

| Ausgangspegel L/R | 0,5 V r.m.s. (nominal) |
|---|---|
| Ausgangsimpedanz | 600 Ohm |
| THD | > 60 dB |
| S/N | > 60 dB |
| Übersprechen | < - 65 dB |
| Einschaltlautstärke | Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke |

### Eingang analog

| Eingangspegel l/r | 0,5 V r.m.s. (nominal) |
|---|---|
| Eingangsimpedanz | > 40 kOhm |

### Ausgang digital

| SP/DIF-Ausgang | elektrisch, Cinch-Buchse<br>optisch, Toslink<br>Dolby Digital |
|---|---|

## Video-Parameter

| Ausgangspegel FBAS | 1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm |
|---|---|
| Ausgangspegel Y | 1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm |
| Ausgangspegel C | 1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm |
| Y | 1 V p-p at 75 Ohm |
| Pr | 0,7 V p-p at 75 Ohm |
| Pb | 0,7 V p-p at 75 Ohm |
| S/N bewertet | > 60 dB |

## Video-Ausgangs-Modi

### HDMI

| Ausgang | 720x576i, 720x576p, 1240x720p, 1920x1080i, auto, nativ<br>HDCP Kopierschutz (rev 1.2a)<br>HDMI abwärtskompatibel zu DVI |
|---|---|

### YUV

| Ausgang | analog HD |
|---|---|

### TV-SCART

| Ausgang | FBAS oder S-Video |
|---|---|

### VCR-SCART

| Eingang | FBAS oder S-Video |
|---|---|
| Ausgang | FBAS |

## Videotext

| | |
|---|---|
| Teletext Filterung | entsprechend ETS 300 472 Standard |
| Eintastung Teletextdaten | (FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 |
| Zeilen: 6-22 und 320-335 | |
| Soft-Videotext | 800 Seiten Speicher |

## Netzwerkbuchse

| | |
|---|---|
| Ethernet | 10/100baseTx<br>RJ45-Buchse<br>Auto-MDIX cable cross-over |

## Display

| | |
|---|---|
| Vakuum Fluoreszenz | 16-Digit, 5x7 Punktmatrix, 7 mm Zeichenhöhe |

## USB Schnittstelle

| | |
|---|---|
| Verbindung | USB 2.0 Host-Verbinder (1x Front, 1x Rückseite) |
| Funktion | Update für Betriebssoftware und Vorprogrammierung;<br>Wiedergabe von Musik (MP3), Bildern (JPG)<br>und Filmen (MPG) |

## Kartenleser

| | |
|---|---|
| Typ | MS-, MMC-, SD-Karte (bis 2 GB)<br>Wiedergabe von Musik (MP3), Bildern (JPG)<br>und Filmen (MPG) |

## Compactflash-Leser

| | |
|---|---|
| | Wiedergabe von Musik (MP3), Bildern (JPG)<br>und Filmen (MPG) |

## LNB Stromversorgung

| | |
|---|---|
| LNB Strom | 400 mA max.; kurzschlussfest |
| LNB Spannung vertikal | <14,0V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA |
| LNB Spannung horizontal | < 20 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA<br>LNB Abschaltung in Standby-Mode |
| 22 kHz-Modulation | 22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V |

## Programmspeicher

| | |
|---|---|
| TV-Listen | 3 Hauptlisten (jeweils max. 5000 Programme möglich) |
| Radio-Listen | 3 Hauptlisten (jeweils max. 5000 Programme möglich) |
| Gesamtliste TV/Radio | Insgesamt 5000 Programme in Gesamtliste möglich |

## DiSEqC

| | |
|---|---|
| DiSEqC-Level | 1.0 und 1.2 sowie SatCR-Unterstützung |



## SFI

| | |
|---|---|
| SFI Vorschau | maximal 7 Tage im Voraus |
| SFI-Daten | SFIplus |

## Timer

| | |
|---|---|
| Ereignisse | maximal 30 Ereignisse; ein Jahr im Voraus |

## Fernbedienung

| | |
|---|---|
| Fernbedien-System | RC-5 |
| Subsystemadresse | 8 (SAT 1); 10 (SAT 2) |
| Modulationsfrequenz | 36 kHz |
| Infrarot Wellenlänge | 950 nm |

## Stromversorgung

| | |
|---|---|
| Netzteil | internes Schaltnetzteil: |
| Leistungsaufnahme: | |
| < 0,25 W* | in Standby-Mode (Standby-Uhr aus) |
| < 1,25 W* | in Standby-Mode (Standby-Uhr ein) |
| 15 W | Betrieb (ohne LNB-Versorgung) |
| 25 W | bei 400mA LNB-Strom, angeschlossenem USB-Gerät und 2 gesteckten CI-Modulen |

*) gilt nicht für die Dauer der SFI-Aktualisierung/Software-Aktualisierung

| | |
|---|---|
| Nennspannung | 230 V / 50 Hz Wechselspannung |
| Eingangsspannung | 180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung |

## Allgemeines

| | |
|---|---|
| Abmessungen (BxTxH): | 310 mm x 200 mm x 52 mm |
| Gewicht: | ca. 1,7 kg |

14

# 15 Fehlersuchhilfen

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Fernbedienung funktioniert nicht | Falscher Fernbediencode eingestellt | Korrekten Fernbediencode einstellen (siehe Punkt 2 und 6.2.5) |
| | Batterien sind leer | Batterien austauschen (siehe Punkt 3.5) |
| Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt | Falsche Programmliste angewählt | Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1) |
| Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört | Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone) | Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern |
| Ton OK, kein TV- Bild | Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet | Einstellung prüfen (siehe Punkt 6.6.1.3 und 7.6) |
| | Scartstecker ist nicht richtig verbunden | Scartstecker korrekt einstecken |
| Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt | Bildformat nicht korrekt eingestellt | Bildformat überprüfen (siehe Punkt 6.3.1) |
| | Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt | Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen (siehe Punkt 6.3.2) |
| | | Zoomeinstellung überprüfen (siehe Punkt 7.11) |
| Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht | Keine Netzspannung | Netzkabel und Stecker prüfen; Netzschalter prüfen |
| Kein Bild über HDMI | Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt | HDMI-Auflösung korrigieren (siehe Punkt 6.3.3) zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen |
| Kein Ton über HDMI, Bild OK | Falsches HDMI-Tonformat gewählt | HDMI-Tonformat überprüfen (siehe Punkt 6.4.5) |
| Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören | Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt | Einstellung im Menü prüfen (siehe Punkt 6.4.1 und Punkt 6.4.3) |
| | | Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen (siehe Punkt 7.5) |

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren | Antenne verstellt oder defekt | Antenne überprüfen |
| | Programm wird auf anderem Transponder übertragen | Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 9.4) |
| | Programm wird nicht mehr übertragen | keine |
| Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”. | Starker Regen oder Schnee | Spiegel von Schnee befreien |
| | Antenne falsch ausgerichtet | Antenne neu ausrichten |
| | Spiegel ist am Empfangsort zu klein | Größere Antenne verwenden |
| | Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum) | Spiegel mit “freier Sicht” montieren |
| Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet | Kurzschluss in der LNB-Zuleitung | Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten |
| | Defekte oder fehlende Kabelverbindung | Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4) |
| | Defektes LNB | LNB austauschen |
| | Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt | Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.5) |
| | Antenne falsch ausgerichtet | Antenne neu ausrichten |
| Antenne lässt sich nicht drehen | Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich | Geeigneten Motor verwenden |
| Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt | Uhrzeit nicht eingelesen | ca. 30 Sek. auf dem nach Punkt 6.2.3 eingestellten Programm laufen lassen |
| | Standby-Uhr ist abgeschaltet | Standby-Uhr anschallten (siehe Punkt 6.2.4) |

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
| --- | --- | --- |
| Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten | Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert | Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten. |
| | | Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten |
| | | Flash-Reset durchführen:<br>**Achtung!**<br>Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren.<br>> Gerät mit rückseitigem Netzschalter ausschalten.<br>> Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten.<br>> Bei gedrückter Standby und Pfeiltaste auf das Gerät mit dem Netzschalter wieder einschalten.<br>> Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige “AutoInstall”. |
| USB-Gerät, Multimedia-Karten werden nicht erkannt | USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert | USB-Gerät, Multimedia-Karten im Dateisystem FAT32 formatieren |

# 16 Anhang

| Koordinaten einiger deutscher Städte (1) | | |
|---|---|---|
| **Ort** | **Geografische Länge (E)** | **Geografische Breite (N)** |
| **A**achen | 6,1 | 50,8 |
| Aalen | 10,1 | 48,8 |
| Augsburg | 10,9 | 48,4 |
| Aschaffenburg | 9,2 | 50,0 |
| **B**ad Neuenahr-Ahrweiler | 7,1 | 50,6 |
| Bad Reichenhall | 12,9 | 47,7 |
| Baden Baden | 8,2 | 48,8 |
| Bamberg | 10,9 | 49,9 |
| Berlin | 13,4 | 52,5 |
| Beucha | 12,7 | 51,3 |
| Bielefeld | 8,5 | 52,0 |
| Bonn | 7,1 | 50,7 |
| Brandenburg | 12,6 | 52,4 |
| Braunschweig | 10,5 | 52,3 |
| Bremen | 8,8 | 53,1 |
| Bremerhaven | 8,6 | 53,6 |
| **C**elle | 10,1 | 52,6 |
| Chemnitz | 12,9 | 50,8 |
| Cottbus | 14,3 | 51,8 |
| **D**armstadt | 8,7 | 49,9 |
| Daun | 6,8 | 50,2 |
| Dippach | 10,1 | 51,0 |
| Donauwörth | 10,8 | 48,7 |
| Dortmund | 7,5 | 51,5 |
| Dresden | 13,7 | 51,1 |
| Duisburg | 6,8 | 51,4 |
| Düsseldorf | 6,8 | 51,2 |
| **E**isenach | 10,3 | 51,0 |
| Elmshorn | 9,7 | 53,8 |
| Emden | 7,2 | 53,4 |
| Erfurt | 11,0 | 51,0 |
| Essen | 7,0 | 51,5 |
| **F**lensburg | 9,4 | 54,8 |
| Frankfurt/M. | 8,7 | 50,1 |
| Frankfurt/O. | 14,5 | 52,3 |
| Freiburg/Br. | 7,9 | 48,0 |
| Freising | 11,8 | 48,4 |
| Fulda | 9,7 | 50,6 |
| Fürstenberg | 14,7 | 52,1 |
| Fürth | 11,0 | 49,5 |

| Koordinaten einiger deutscher Städte (2) | | |
|---|---|---|
| **Ort** | **Geografische Länge (E)** | **Geografische Breite (N)** |
| **G**armisch-Partenkirchen | 11,1 | 47,5 |
| Gera | 12,1 | 50,9 |
| Görlitz | 15,0 | 51,2 |
| Göttingen | 9,9 | 51,5 |
| **H**alberstadt | 11,0 | 51,9 |
| Halle/Saale | 12,0 | 51,5 |
| Hameln | 9,4 | 52,1 |
| Hamburg | 10,0 | 53,6 |
| Hamm | 7,8 | 51,7 |
| Hannover | 9,7 | 52,4 |
| Heide | 9,1 | 54,2 |
| Heidelberg | 8,7 | 49,4 |
| Heilbronn | 9,2 | 49,2 |
| Hildesheim | 10,0 | 52,2 |
| Hof | 11,9 | 50,3 |
| **I**ngolstadt | 11,4 | 48,8 |
| Iserlohn | 7,7 | 51,4 |
| **K**aiserslautern | 7,8 | 49,5 |
| Karlsruhe | 8,4 | 49,0 |
| Kassel | 9,5 | 51,3 |
| Kempten/Allgäu | 10,3 | 47,7 |
| Kiel | 10,1 | 54,3 |
| Koblenz | 7,6 | 50,4 |
| Konstanz | 9,2 | 47,7 |
| Köln | 7,0 | 51,0 |
| Krefeld | 6,6 | 51,3 |
| **L**andau/Pfalz | 8,1 | 49,2 |
| Landshut | 12,2 | 48,5 |
| Leipzig | 12,4 | 51,3 |
| Ludwigshafen | 8,4 | 49,5 |
| Lübeck | 10,7 | 53,9 |
| Lüneburg | 10,4 | 53,3 |
| **M**agdeburg | 11,6 | 52,1 |
| Mainz | 8,3 | 50,0 |
| Mannheim | 8,5 | 49,5 |
| Minden | 8,9 | 52,3 |
| Mönchengladbach | 6,4 | 51,2 |
| Mühlhausen | 8,7 | 49,3 |
| München | 11,6 | 48,1 |
| Münster | 8,9 | 49,9 |

| Koordinaten einiger deutscher Städte (3) | | |
|---|---|---|
| **Ort** | **Geografische Länge (E)** | **Geografische Breite (N)** |
| **N**eubrandenburg | 13,3 | 53,6 |
| Neumünster | 10,0 | 54,1 |
| Nienburg | 11,8 | 51,8 |
| Nordhausen | 10,8 | 51,5 |
| Nürnberg | 11,1 | 49,5 |
| **O**berhausen | 6,9 | 51,5 |
| Offenburg | 8,0 | 48,5 |
| Oldenburg/Holsn. | 10,9 | 54,3 |
| Oldenburg | 8,2 | 53,2 |
| Osnabrück | 8,1 | 52,3 |
| **P**aderborn | 8,8 | 51,7 |
| Passau | 13,5 | 48,6 |
| Plauen | 12,1 | 50,5 |
| Potsdam | 13,1 | 52,4 |
| **R**avensburg | 9,6 | 47,8 |
| Regensburg | 12,1 | 49,0 |
| Reutlingen | 9,2 | 48,5 |
| Rostock | 12,1 | 54,1 |
| **S**aarbrücken | 7,0 | 49,2 |
| Salzgitter | 10,4 | 52,1 |
| Salzwedel | 11,2 | 52,9 |
| Schweinfurt | 10,2 | 50,1 |
| Schwerin | 11,4 | 53,6 |
| Siegen | 8,0 | 50,9 |
| Solingen | 7,1 | 51,2 |
| Speyer | 8,4 | 49,3 |
| Starnberg | 11,3 | 48,0 |
| Stuttgart | 9,2 | 48,8 |
| **T**rier | 6,7 | 49,8 |
| Tübingen | 9,1 | 48,5 |
| **U**lm | 10,0 | 48,4 |
| **W**eimar | 11,3 | 51,0 |
| Wiesbaden | 8,2 | 50,1 |
| Wilhelmshaven | 8,1 | 53,5 |
| Wismar | 11,5 | 53,9 |
| Wolfsburg | 10,8 | 52,4 |
| Wuppertal | 7,2 | 51,3 |
| Würzburg | 9,9 | 49,8 |
| **Z**weibrücken | 7,4 | 49,3 |
| Zwickau | 12,5 | 50,7 |

# 17 Index

# Notizen

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.



TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Technische Hotline
0180/5005-910*
*0,14 EUR/Min. über das Festnetz der Deutschen Telekom AG,
Mobilfunkpreise sowie die Preise anderer Anbieter können abweichen.

Achtung !
Sollte es mit diesem Gerät zu einem Problem kommen,
wenden Sie sich bitte zunächst an unsere Technische Hotline.
Für eine evtentuell erforderliche Einsendung des Gerätes
verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Löderburger Str. 94
39418 Staßfurt

02032009 V5 1195c 2233630000100